

350 Jahre Lindauer Kinderfest – Dreher, Näherinnen und Korbmacher im Einsatz**Alte Handwerkskunst beim Kinderfest gefragt**

Wenn das Jubiläumskinderfest am 27. Juli 2005 stattfindet, haben hinter den Kulissen, von den meisten sicher unbemerkt, viele fleißige Hände zum Gelingen beigetragen. So ist auch wieder alte Handwerkskunst gefragt, damit alles wie gewohnt reibungslos ablaufen kann.



Ein Meister seines Faches: Korbmachermeister Xaver Röck hat für das Kinderfest 45 Blumenbögen handgefertigt.

Die Buben tragen Fahnen, die Mädchen blumengeschmückte Bögen. Auch wenn die Bögen in der Regel ausgesprochen haltbar sind, müssen doch immer wieder kaputte Bögen ausgetauscht werden. Aber wer stellt noch solche Bögen in Handarbeit her? Da war eine umfangreiche Recherche nötig, um einen Handwerksmeister aufzutreiben, der das alte Handwerk noch richtig beherrscht. Denn die Bögen aus Peddigrohr sind keine industriellen Massenprodukte sondern müssen in Handarbeit und in Einzelanfertigung hergestellt werden. Das Peddigrohr, auch als Rattan bekannt, stammt von den 4,5 cm dicken Sprossen der Rotangpalme, einem Staudengewächs, das sehr schnell aus



Richard Jochum hat die Spitzen für die Kinderfestfahnen gedreht.

Männer am Werk, die zwar schon teilweise im Rentenalter sind, mit ihren handwerklichen Fähigkeiten aber noch gerne ihren Beitrag leisten, um unser Kinderfest zu unterstützen. Die Fahnenstangen, die im Baumarkt relativ einfach zu besorgen sind, müssen eine Fahnen Spitze erhalten. Unvergessen ist Drechsler Gustl Harder, der früher in seiner Werkstatt auf der Insel diese Spitzen herstellte. Das Spielwarengeschäft Harder auf der Maximilianstraße übernahm die gesamte Fertigung. Heute drechselt Ri-

großen Heimatfest leistet. Nur durch die Mitarbeit dieser treuen Helfer können wir bei unserem Jubiläumskinderfest am 27. Juli wieder mit vielen Blumenbögen und Fahnen den Rathausplatz in ein Meer von Farben verwandeln. *WV/PS*

Info zum Kinderfest:
Kinderfest-
Hauptausschuss
Geschäftsstelle,
Bregenzer Straße 6,
88131 Lindau (B),
Tel.: 0 83 82 / 9 18 - 1 04

Xaver Röck
Korbflechterei,
Am Knöbele 25,
88239 Wangen-
Deuchelried,
Tel.: 0 75 22 / 2 14 03

Richard Jochum
Drechserei,
Kirchweg 27,
A-6912 Hörbranz,
Tel.: 00 43 / 55 73 / 8 47 23

In dieser Ausgabe:**Jubiläen:****Drei Jubiläen in Lindau**

Seit 20 Jahren gibt es die Allianz-Niederlassung Büchner, den Tennisclub Lindau seit 75 Jahren und das Bestattungsunternehmen Wurm seit 40 Jahren.

S. 6 – 9

Einkaufen:**Biohof Messmer**

Familie Messmer baut seit 46 Jahren im Sorgersweg ausschließlich biologisches Gemüse an.

S. 22

BZ-special:**Frischluff-Lokale**

Die BZ stellt Lokale vor, in denen man in und um Lindau draußen essen und trinken kann. **Heftmitte**

Aus der Region:**Allgäu-Wanderung**

Vom Großen Ochsenkopf zum Riedberger Horn.

S. 32

Erscheinungstermine

Ihre nächste **BZ** erscheint jeweils am:

Freitag, 08.07.2005

Freitag, 22.07.2005

Freitag, 05.08.2005

der Wurzel nachwächst und eine Länge von etwa 100 Metern erreichen kann. Das Ursprungsland ist Bali. Peddigrohr wird auch als „Wiener Geflecht“ bezeichnet.

Xaver Röck aus Deuchelried beherrscht noch die alte Korbmacher-Kunst

Kinderfest-Geschäftsführer Wilfried Vögel hat einen alten Korbflechter und -macher ausgekundschaftet, der das traditionelle Handwerk noch beherrscht. Bei Xaver Röck in Wangen-Deuchelried ist er fündig geworden. Exakt 45 Blumenbögen aus Peddigrohr wird der Korbmacher für das Lindauer Kinderfest liefern. Rund einen Meter haben die Bögen im Halbkreisdurchmesser. Erst muss das Material gewässert, dann über Dampf gebogen werden, damit es seine Form behält. Die uralte Werkstatt des Korbmachers zielt ein alter Kanonenofen, es liegt vielfältiges Werkzeug bereit. Röck schimpft auf die asiatische Konkurrenz, die mit Billigprodukten den Markt hierzulande überschwemmt. Aber die Körbe taugen nichts, weil die Einzel-

teile nicht am Stück sondern einzeln geflochten werden. Solche Körbe, so der Korbmacher, sind schon sehr bald kaputt, die Böden brechen durch, die Griffe ab. Nicht umsonst hat das alte Handwerk seine Tradition und Regeln, muss von der Pike auf erlernt werden. Bis Anfang Juli will Meister Röck mit den Kinderfestbögen fertig sein. Und man kann sicher sein, dass die Bögen länger halten werden, als die Massenprodukte aus Asien.

Richard Jochum aus Hörbranz drechselt die Fahnen-spitzen

Ähnlich wie bei den Bögen verhält es sich auch bei den Fahnen, die die Buben am Kinderfest tragen. Zum Jubiläumskinderfest werden 340 neue gebraucht. Fahnenfabriken können diese Produkte nicht in der Ausführung und Qualität liefern, wie wir es zum Lindauer Kinderfest benötigen. Schließlich werden die Fahnen oft nicht gerade sanft behandelt, sollen aber viele Jahre, wenn nicht gar Jahrzehnte halten. Auch hier sind fleißige Frauen und

Richard Jochum in Hörbranz die Fahnen spitzen. Er ist ein Meister seines Faches und verfügt über die entsprechende Maschine. Leider, so Jochum, sei die Drechserei nicht mehr sehr gefragt, obwohl sich damit wunderschöne Gegenstände fertigen lassen. In seinem Lager warten noch unzählige Arbeiten, z.B. Kinderspielzeug und Kerzenständer, alles handgedreht, auf Abnehmer.

Edeltraud Harder aus Lindau näht die Stoffbahnen zu Fahnen zusammen

Fahnen spitzen und Stangen landen schließlich im Keller der Stadtverwaltung, wo die gelernten Zimmerleute Manfred Braun und Dietmar Gsell beides zusammenfügen und bearbeiten. Genäht und fertig montiert werden die Fahnen nach wie vor im Hause Harder. Edeltraud Harder näht wochenlang mit ihrer Familie die Stoffbahnen zusammen, um die Lindau-, Bayern- und Deutschland-Fahnen in bester Qualität in drei verschiedenen Größen herzustellen.

Seit Januar läuft die Fertigung dieser wichtigen Requisiten, und wie man sieht, verbirgt sich dahinter manch ein Handwerker alten Schlages, der mit viel Enthusiasmus seinen Beitrag zu unserem

Willkommen!

Jeweils in der letzten Juniwoche treffen sich hier in Lindau seit 1951 Nobelpreisträger aus den Bereichen Physik, Chemie und Medizin zum Erfahrungsaus-



Petra Meier to Bernd-Seidl,
Oberbürgermeisterin

tausch mit jungen Wissenschaftlern und Studenten. Das ursprüngliche Konzept, Laureaten und den wissenschaftlichen Nachwuchs in einer angenehmen Atmosphäre zusammenzuführen, ist heute so aktuell wie 1951. In diesem Jahr sind zum zweiten Mal Preisträger aller drei Fakultäten in unserer Stadt vertreten. Neben Neuentdeckungen geht es bei dieser Tagung auch um die vielfältigen Probleme im Forschungsalltag. Die Resonanz ist seit dem ersten Treffen bei Preisträgern wie auch beim akademischen Nachwuchs ungebrochen. Alle loben die zwanglose Atmosphäre der Tagung. Sie ist auf der Grundlage von Wissen und Erfahrung zu einem wichtigen Forum für einen zukunftsorientierten Gedankenaustausch aber auch für die internationale Kommunikation geworden. Wir heißen alle Teilnehmer aus Nah und Fern auf das herzlichste in der Inselstadt willkommen und wünschen viel Erfolg aber auch Raum für persönliche Begegnungen und Gespräche, die diese Tagung in Lindau so einzigartig machen. Wir freuen uns auf Sie!

Ihre
Petra Meier to Bernd-Seidl
Oberbürgermeisterin

Amtsblatt Stadt Lindau (Bodensee)

Bekanntmachung

Abschaltung Straßenbeleuchtung

Ab 28.06.2005 wird in folgenden Bereichen die Straßenbeleuchtung zwischen 1.00 Uhr und 5.15 Uhr abgeschaltet:

- Auenstraße / Heuriedweg
- Lärchengasse / Jungfernburgstraße
- Holdereggstraße / Bühlweg / Näherweg
- Akazienweg / Parkweg
- Heppachstraße / Unterreitnauer Straße



Lindau (B), den 24.06.2005
STADT LINDAU (BODENSEE)
gez. Petra Meier to Bernd-Seidl
Oberbürgermeisterin

Amtsblatt Stadt Lindau (Bodensee)

Bekanntmachung – Straßensperrung

Kanalarbeiten im Hochbucher Weg 63 machen eine Straßensperrung zwischen 20.06.05 und 22.07.05 notwendig. In dieser Zeit ist die Straße für den Durchgangsverkehr gesperrt. Der Anliegerverkehr bis zur Baustelle ist frei.



Lindau (B), den 17.06.2005
STADT LINDAU (BODENSEE)
gez. Petra Meier to Bernd-Seidl
Oberbürgermeisterin

Stadt Lindau (Bodensee)

Bürgersprechstunden

Die nächsten Bürgersprechstunden bei Oberbürgermeisterin Petra Meier to Bernd-Seidl finden am Mittwoch, 29.06.20 von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr und am Mittwoch, 06.07.2005 von 14.30 Uhr bis 16.00 Uhr im Amtszimmer der Oberbürgermeisterin in der Bregenzer Straße 6 (Stadtverwaltung) statt.



Lindau (B), den 17.06.2005
STADT LINDAU (BODENSEE)
gez. Petra Meier to Bernd-Seidl
Oberbürgermeisterin

Fundamt Lindau (Bodensee)

verloren / gefunden

Im Fundamt der Stadt Lindau (B) wurden in der Zeit vom 04.06.2005 bis zum 16.06.2005 folgende Fundgegenstände abgegeben:

- Mobil-Telefon Siemens
- Löwen-Skulptur
- Reisetasche
- Schlüssel
- Fotoapparat
- Wanduhr
- Universal-Fernbedienung

Diese Gegenstände können vom Verlierer unter genauer Beschreibung des Fundgegenstandes und des Verlustortes von Mo. – Fr. 8.00 Uhr – 12.30 Uhr und zusätzlich mittwochs 14.00 Uhr – 17.30 Uhr abgeholt werden.

Fundamt, Bregenzer Str. 12, 88131 Lindau (B),
Tel.: 08382/9 18 - 3 17, Fax: 08382/9 18 - 3 28,
E-Mail: fundamt@lindau.de

www.lindau.de
Klick dich rein und du weißt mehr!

Kindergarten „St. Johannes der Täufer“

Flohmarkt „Rund um´s Kind“

Am Samstag, 9. Juli 2005, findet in der Zeit von 10 bis 13 Uhr der erste Selbstverkäufer-Flohmarkt rund um die Kirche St. Johannes der Täufer Schachen / Bodolz statt.

Angeboten wird alles „Rund um´s Kind“. Der Erlös aus dem Kuchen- und Getränkeverkauf kommt dem Kinderschutzbund zu Gute.

Veranstalter sind die Eltern

des Kindergartens St. Johannes der Täufer.



Anmeldung und Information ab 27.06.:

Tel.: 08382/9 43 83 38

Amtsblatt Stadt Lindau (Bodensee)

Vollzug der Wassergesetze; Einleitung von Niederschlagswasser aus dem gesamten Stadtgebiet Lindau in verschiedene Flußgewässer und den Bodensee

Öffentliche Bekanntmachung nach Art. 74 Abs. 5 BayVwVfG

Die Stadt Lindau, Bregenzer Str. 8, 88131 Lindau (B), hat mit Bescheid des Landratsamtes Lindau (B) vom 07.06.2005, Az.: 35-641-63/98, die gehobene wasserrechtliche Erlaubnis für die Einleitung von gesammeltem Niederschlagswasser aus dem Stadtgebiet Lindau in verschiedene Fließgewässer und den Bodensee erhalten. Die Zustellung gilt mit dem Tage der Bekanntmachung als bewirkt. Sie richtet sich an die Grundstückseigentümer im Bereich der Einleitungsstellen in die Fließgewässer und den Bodensee.

Die Erlaubnis und die Planunterlagen können bei der Stadtverwaltung Lindau eingesehen werden.

Nach der öffentlichen Bekanntmachung kann der Erlaubnisbescheid bis zum Ablauf der Rechtsbehelfsfrist von den Betroffenen schriftlich angefordert werden.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diesen Bescheid kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Bayerischen Verwaltungsgericht in Augsburg, Kronhausgasse 4, schriftlich oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichts erhoben werden. Die Klage muß den Kläger, den Beklagten (Freistaat Bayern) und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen und soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben, der angefochtene Bescheid soll in Urschrift oder Abschrift beigefügt werden. Der Klage und allen Schriftsätzen sollen Abschriften für die übrigen Beteiligten beigefügt werden.

Der wasserrechtliche Erlaubnisbescheid mit Rechtsbehelfsbelehrung und dem genehmigten Plansatz liegt in der Zeit vom 27. Juni 2005 bis einschließlich 11. Juli 2005 bei der Stadtverwaltung Lindau (B) im Erdgeschoß des Stadtbauamtes, Bregenzer Str. 8, Zimmer Nr. 8.0.10 während der üblichen Dienstzeit zur Einsichtnahme öffentlich aus.

Der Bescheid vom 07.06.2005, Az.: 35-641-63/98 gilt mit dem Ende der Auslegungsfrist den übrigen Betroffenen gegenüber als zugestellt.



Lindau (B), den 16.06.2005
STADT LINDAU (BODENSEE)
gez. Petra Meier to Bernd-Seidl
Oberbürgermeisterin

Impressum

B Lindauer Bürgerzeitung

Herausgeber:
Oliver Eschbaumer, V.i.S.d.P.

Verantwortlich für die
Seiten 1 – 3: Presseamt
Stadt Lindau (B), Wilfried Vögel,
ausgenommen „Ansichten“

Herstellung:
Lindauer Druckerei
Eschbaumer GmbH & Co
Heuriedweg 37
88131 Lindau (B)
Telefon: 08382/9630-0
Telefax: 08382/9630-90

Verlag:
Lindauer Bürgerzeitung
Verlags-GmbH & Co. KG
Heuriedweg 37
88131 Lindau (B)
E-Mail: verlag@bz-lindau.de
Internet: www.bz-lindau.de

Chefredaktion:
Susanne Hognl (SH)
Alexander Lück (AL)

Redaktion:
Oliver Eschbaumer (OE)
Susanne Hognl (SH)
Alexander Lück (AL)
Heike Grützmann (HG)
Michael Gfrerer (MG)
Elena Francomano (EF)
Wilfried Vögel (WV)
Dr. Angela Heilmann (AH)
Tanja Roschlau (TMR)

Telefax: 08382/9630-93
E-Mail: redaktion@bz-lindau.de

Alle Mitarbeiter sind über die
Verlagsanschrift erreichbar

Anzeigen:
Hermann J. Kreitmeier
88131 Lindau (B)
Telefon: 08382/23330
Telefax: 08382/23314
E-Mail: werbung@bz-lindau.de
Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 4
vom 01.01.2005

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen des Verlages

Auflage: 19.000 Exemplare
Erscheinungsweise:
2 x monatlich, freitags

Bezug in Lindau/Bodensee:
kostenlose Postwurfsendung
an alle Haushalte
**Bezug in allen anderen Gebieten
innerhalb Deutschlands:**
Abonnement 12,00 Euro/Jahr
Abonnement 38,00 Euro/Jahr

Technisches Hilfswerk Lindau (B)

Abschlussprüfung

Nach der Umstrukturierung des Ausbildungskonzeptes wurde nun zum ersten Mal eine Abschlussprüfung für die Helfer-anwärter des Technischen Hilfswerks (THW) durchgeführt.

aufgebaut, an denen der Umgang mit Motorsäge, Schere und Spreizer, Leinen, Leiter, Beleuchtungsmittel, Stromaggregat, Verletztenbergung und Hebezeugen gefordert war. Neu war auch die so genannte Teamprüfung.

Nach einer sechsmonatigen Ausbildung über die Wintermonate, unter der Federführung von Gerald Strüning und Rene Miller, haben am 11. Juni 2005 sechs Lindauer Helfer im Ortsverband Kempten ihre Prüfung abgelegt. Die Prüfer hatten Stationen

Das THW Lindau sucht jederzeit neue Helfer ab 14 Jahren. Interessierte können sich donnerstags ab 19.00 Uhr im THW-Heim melden. THW

✉ THW-Heim,
Heuriedweg 69,
88131 Lindau (B)



THW-Abschlussprüfung in Kempten. Von links nach rechts: Die Ausbilder Rene Miller und Gerald Strüning, die Prüflinge Christoph Stauber, Daniel Moll, Walter Brombeiß, Dominic Lindenau, Andreas Kühn und Achim Sageder, sowie der Geschäftsführer der THW-Geschäftsstelle Kempten Herbert Sommer.

Amtsblatt Stadt Lindau (Bodensee)

Bekanntmachung – Kleinkläranlagen

Nach Ziffer 7.2 der Richtlinien für Zuwendungen zu Kleinkläranlagen (RZKKA) werden die nachfolgenden Ortsteile im Stadtgebiet Lindau (B), für die eine Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn des Wasserwirtschaftsamtes Kempten vorliegt, hiermit ortsüblich bekannt gemacht: Oberreitnau, Unterreitnau, Reutin.

In diesen Ortsteilen werden bei den Anwesen, die in die beim Ordnungsamt der Stadt Lindau (B) vorliegenden genehmigten Gebäudelisten eingetragen sind, Kleinkläranlagen mit biologischer Reinigungsstufe als Dauerlösung vorgesehen.

In den in die Gebäudelisten eingetragenen Anwesen in diesen Ortsteilen wird der Neubau von Kleinkläranlagen und die Nachrüstung von Kleinkläranlagen mit biologischer Reinigungsstufe bezuschusst.

Voraussetzung für die Bezuschussung:

- Das Gebäude muss am 01.01.2002 vorhanden gewesen sein und Abwasseranfall haben.
- Der Bau bzw. die Nachrüstung der Kleinkläranlage erfolgt nach dem 01.01.2002, maßgeblich ist die Vergabe der Bauarbeiten.
- Die Richtlinien gelten nicht für Neubauten; sie sind befristet bis zum 31.12.2006.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt, H. Stiefenhofer, Tel. 918-316.

Lindau (B), den 08.06.2005
STADT LINDAU (BODENSEE)
gez. Petra Meier to Bernd-Seidl
Oberbürgermeisterin

„Aktivtag“ und Besuch des Europaabgeordneten Ferber im Stadtteil Zech

Gemeinsam „LOS-gelegt“

„Wir erwarten viel von Ihnen...“ begrüßte Oberbürgermeisterin Seidl den Europaabgeordneten Markus Ferber. Am 17. Juni stattete Ferber dem Treffpunkt Zech einen Besuch ab um sich über das Projekt Soziale Stadt und über die LOS-Projekte in Lindau zu informieren. Anlass für die Aktiven in Zech auch einen „Aktivtag“ für Jung und Alt zu veranstalten.



Europaabgeordneter Markus Ferber überzeugt sich vom kulinarischen Können der Zecher Küchenteams.

Petra Seidl präsentierte dem Europaabgeordneten und den Gästen sichtlich stolz was in Zech in den letzten Jahren alles gemeinsam voran gebracht wurde. Qualifizierende Projekte wie „Pro Administration“ oder „Pro Beruf“, Vorbildprojekte wie „Mittagstisch“ oder „Jobbuffet“, Jugendprojekte wie „Metallicas“ oder „Bitte schön“ und viele andere mehr. Projekte die mit EU-Geldern ins Leben gerufen und aufgebaut wurden. Für die bestehenden und zukünftigen Aktionen sei es unbedingt notwendig, dass auch in Zukunft weitere Gelder bewilligt würden und sie hoffe, dass das mit Hilfe des Europaabgeordneten Ferber auch der Fall sei, so Seidl. Ferber lobte die Erfolge im Stadtteil Zech. Er freue sich, zu sehen wie die Ideen, die einst im fernen Brüssel im Ansatz entwickelt wurden, hier in Zech umgesetzt würden.

Ferber hatte aber nicht nur Lob im Gepäck. Er erinnerte,

dass im Zuge der derzeitigen Finanzberatungen und dem Sparzwang der EU auch die Mittel des Europäischen Sozialfonds in der Diskussion stünden. Aus diesem Europäischen Sozialfonds stammen die Mittel für LOS-Projekte und das Projekt Soziale Stadt. Um Aussagen über eine Finanzierung zu treffen, müsse man das Ergebnis dieser Verhandlungen abwarten.

Aktivtag voller Erfolg

Beim Aktivtag haben die Zecher Bürgerinnen und Bürger dann gezeigt was „aktiv LOS-legen“ so bedeutet. Im kleinen Hof vor dem Treffpunkt Zech herrschte den ganzen Nachmittag buntes Treiben. Einige hundert Besucher stöberten auf dem Flohmarkt, informierten sich über die laufenden Projekte, lauschten der „Girlyband“ oder lie-

ßen sich von den Zecher Küchenteams kulinarisch verwöhnen. An mehreren Infoständen präsentierten verschiedenste Institutionen und Organisationen wie sie in Zech „LOS-legen“. Für die Kleinen sorgten Spielmobil und Kinderbetreuung für Unterhaltung und die Jugendlichen stellten ein Basketball-Turnier auf die Beine. TMR



Bei geführten Rundgängen durch's Zech informierte Heiko Leonhard, Leiter der GWG, über den Strukturwandel der Wohnqualität im Stadtteil.

Das Nibelungenlied und seine Wiederentdeckung

„Uns ist in alten mären ...“

Gemeinsame Sache machen das Stadtarchiv Lindau, der Museumsverein Lindau und die Voralberger Landesbibliothek anlässlich der 250. Wiederkehr des Jahrestages der Entdeckung der Handschrift C des Nibelungenliedes durch den Lindauer Arzt Hermann Obereit auf Schloss Hohenems am 29. Juni 1755. Geplant ist eine zweiteilige Vortragsveranstaltung.



Vor 250 Jahren wiederentdeckt: die Handschrift C des Nibelungenliedes.

Am Mittwoch, dem 29. Juni, um 18 Uhr finden in der Voralberger Landesbibliothek (Kuppelsaal) in Bregenz zwei Vorträge statt: Prof. Dr. Wolfgang Scheffknecht, Lustenau/Bregenz, referiert über: Die Reichsgrafschaft Hohenems im 18. Jahrhundert: „Zum regionalhistorischen Rahmen der Wiederauffindung“. In diesem Vortrag soll es darum gehen, die Existenzbedingungen eines „Minderstaates“, wie ihn Hohenems

darstellte, näher zu untersuchen. Der zweite Vortrag von Dr. Norbert Peter, Hohenems, befasst sich mit dem Thema „Wie kam es zur Entdeckung der ersten Nibelungenhandschrift in Hohenems?“ Genau vor 250 Jahren – am 29. Juni 1755 – wurde der Arzt Jakob

Hermann Obereit aus Lindau im gräflichen Palast in Hohenems fündig, nachdem andere Forscher jahrelang vergebens nach mittelhochdeutschen Texten gesucht hatten. Dieser Fund wurde zum Ausgangspunkt für die moderne Beschäftigung mit dem Nibelungenlied.

Ein weiterer Vortrag findet dann am Montag, dem 4. Juli, um 20 Uhr im Alten Rathaus, Lindau statt, gehalten von Dr. Ute Obhof zum Thema „Die älteste erhaltene Nibelungenhandschrift – ihre Entstehung und ihr Schicksal“. Die Projektleiterin der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe berichtet in ihrem Vortrag über Rätsel, Bedeutung und Geschichte der prominenten Handschrift. Der thematische Bogen reicht von den Geschehnissen ihrer Entstehung über die Wiederentdeckung im 18. Jahrhundert bis hin zu jüngsten Entwicklungen und Entdeckungen. HS

3. Juli: Familiensporttag im Strandbad Eichwald

Spiel, Spaß und Spannung für die ganze Familie

Einen rund um sportlichen Tag gibt es im Strandbad Eichwald am 3. Juli. Nach Angaben von Bäderchef Werner Eger wird es erstmals einen Familiensporttag geben.

„Viel Spaß, Spiel und Spannung wird es einen Tag lang für die ganze Familie geben“, verspricht Eger. Für die Erwachsenen gibt es beim Familiensporttag Schnupperstunden für Aquafitness von 14.30 bis 15 Uhr, Aquajogging von 15.30 bis 16 Uhr und für Aqua-Circle von 16.30 bis 17 Uhr. Die Probestunden sind kostenlos, Familien müssen an diesem Tag lediglich



Strandbad Eichwald – bei kühlem Wetter ins beheizte Schwimmbad, bei Hitze 10 Meter weiter in den kühlen Bodensee.



Viel Spaß haben im Eichwaldbad natürlich auch die Kleinen.

stündige Kurse bei den Trainern im Strandbad Eichwald buchen.

In der Zeit von 14 bis 18 Uhr, finden natürlich auch jede Menge Veranstaltungen für alle Kinder statt: Es wird Eierläufe und Seepferdchenrennen geben sowie spannendes Torschießen. Natürlich finden auch Spiele in und am Wasser statt wie ein Poolnoodle-Rennen. SH

den regulären Schwimmbad-Eintritt bezahlen. Wer von den Schnupperstunden begeistert war, kann in den jeweiligen Sportarten zehn-

✉ Stadtwerke Lindau (B) Auenstraße 12, 88131 Lindau (B), Tel.: 08382/704-372, www.sw-lindau.de

Neu im Freibad Oberreitnau

Beachvolleyballfeld

Seit kurzem gibt es im Freibad Oberreitnau auch einen funkelneuen Platz für alle Liebhaber des Beachvolleyballs.

Finanziert werden konnte er Dank eines großzügigen Sponsors. Gepflegt und gewartet wird das Feld vom Förderverein Freibad Oberreitnau. Schon jetzt, da sind sich die Verantwortlichen der Lindauer Bäderbetriebe sicher, kommt der Beachvolleyballplatz hervorragend an! SH



Das neue Volleyballfeld im Freizeitzentrum Oberreitnau.

Freibad Oberreitnau, Tel.: 08382/9431166, Mo.-So.: 10 – 20 Uhr, (täglich geöffnet bis 21. August 2005, danach geänderte Öffnungszeiten)

Anzeige

Familiensport-Tag im Strandbad Eichwald
Sonntag, 03. Juli 2005 von 14 – 18 Uhr

Spiel & Spaß für Kinder (6 – 14 Jahre)
Torschießen, Eierlauf, Poolnoodle-Rennen, Seepferdchen-Rennen

Sport für Jugendliche und Erwachsene
Schnupperstunden: Aqua-Fitness 14.30 – 15.00 Uhr
Aqua-Jogging 15.30 – 16.00 Uhr
Aqua-Circle 16.30 – 17.00 Uhr
Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

Die Veranstaltung findet nur bei schönem Wetter statt.

Stadtwerke Lindau

5. „Beach for fun“ im Eichwaldbad am Samstag, 23. Juli 2005

Anmeldung nur noch bis 15. Juli: 5. Beach-Volleyballturnier

Am Freitag, 15. Juli ist Anmeldeschluss für den 5. „Beach for fun“-Wettbewerb der Stadtwerke Lindau (B). Wer mit seinem Team mitmachen will, sollte sich gleich anmelden!



Auch 2005 führen die Stadtwerke Lindau (B) das beliebte Volleyballturnier im Eichwaldbad durch.

Das Turnier geht am 23. Juli im Strandbad Eichwald über die Bühne. Wer mit seinem Team einen sicheren Startplatz haben möchte, sollte sich jetzt im Internet anmelden. SH

Internet: www.sw-lindau.de

... und das Auto bleibt auf dem Festland

Im 20-Minuten-Takt auf die Insel

Seit 14. Mai 2005 können Autofahrerinnen und Autofahrer, die auf dem Parkplatz Blauwiese (P1) parken, wieder mit dem Inselbus im 20-Minuten-Takt auf die Insel fahren. Außerdem kann der Inselbus ab diesem Jahr auch von Nichtparkerinnen und -parkern mit benutzt werden.



Stadtbus-Linie 10 – der Inselbus fährt im 20-Minuten-Takt vom Parkplatz Blauwiese (P1) auf die Insel bis Haltestelle Spielbank und zurück.

Täglich von 9.03 Uhr bis 19.03 Uhr verkehrt der Inselbus ab Parkplatz Blauwiese (P1). Zustiegsmöglichkeiten bestehen unterwegs an den Haltestellen Hundweilerplatz und Toskana. Die Fahrt endet an der Spielbank auf der Insel. Die erste Rückfahrmöglichkeit besteht um 9.10 Uhr, weiter dann im 20-Minuten-Takt bis 19.10 Uhr.

Im Inselbus werden die Parkscheine des Parkplatzes Blauwiese akzeptiert. Aber

Achtung! In den normalen Stadtbuslinien werden die P&R-Scheine nicht anerkannt. Der obere Abschnitt des Parkscheines verbleibt im Fahrzeug, der untere Abschnitt gilt als Inselbus-Fahrschein und berechtigt gegen Zuzahlung von 50 Cent zur einmaligen Hin- und Rückfahrt von maximal fünf Personen. Neu ist dieses Jahr erstmals die

Regelung, dass – zum normalen Stadtbustarif – jeder den Inselbus nutzen kann. Fahrscheine können an Automaten im Bus gelöst werden. Stadtbus-Jahres- und Monatskarten sind 2005 im Inselbus ebenfalls gültig.

Der Inselbusbetrieb erfolgt in diesem Jahr bis einschließlich 11. September.

ÖDP/GLBL:

Volksbegehren



Xaver Fichtl,
ÖDP

Das Versprechen von Kultusminister Schneider zu Beginn der Eintragsfrist, den Druck auf die 10- und 11-jährigen Kinder im acht-

Das gilt ebenso beim Volksbegehren in Sachen Mobilfunk, dessen Eintragsfrist am 5. Juli beginnt. Ich freue mich, dass die Gemeinde Wasserburg es offiziell unterstützt, und hoffe, dass bis zum Erscheinen dieser Ausgabe auch die Stadt Lindau zum Unterstützerkreis gehört. Was müssten Allergiker denken, wenn ihr Heuschnupfen als Einbildung abgetan wird? Vielen Elektrosensiblen geht es zur Zeit so. Deshalb: gehen Sie hin, jetzt zum „G9“ und demnächst zum Mobilfunk-Volksbegehren. Die Politik zu beklagen ist das Eine, Handeln das Bessere.

Xaver Fichtl

klassigen Gymnasiums etwas zurück zu nehmen, unterstreicht es eindrucksvoll: Volksbegehren wirken immer. Neben der Reaktion der Regierungspolitik ist auch die Bewusstseinsbildung bei allen auf den ersten Blick nicht Betroffenen bedeutsam.

Im Mittelpunkt: Bahnverlegung und Beseitigung der Schranken

28. Juni: Stadtrats-Sondersitzung

Um ein komplexes, ausgesprochen schwieriges und überall in Lindau heiß diskutiertes Thema geht es bei der Sondersitzung des Stadtrates, die am Dienstag, 28. Juni 2005 um 17.00 Uhr im Freizeitzentrum Oberreitnau stattfindet.



Warten, bis der Zug abgefahren ist...

Dabei wird die Verwaltung ausführlich über den aktuellen Stand des Planfeststellungsverfahrens der Deutschen Bahn AG berichten.

Am 27.04.2005 fand bei der Regierung von Schwaben dazu ein so genanntes Ko-

ordinierungsgespräch statt. Am 28. April 2005 hat in der Inselhalle eine öffentliche Informationsveranstaltung der DB Netz AG zum Thema Lärmschutz im Planfeststellungsverfahren „Knoten Lindau“ stattgefunden. Weiter geht es in dieser Sondersitzung um das drängende Problem der Beseitigung der höhengleichen Bahnübergänge, sprich Schranken, am Langenweg und in der Bregenzer Straße. Die Sondersitzung ist öffentlich. *WV*

CSU: Danke Reitnau!



Roland Freiberg,
CSU

Wieder einmal haben die Stadtteile Ober- und Unterreitnau eine große Herausforderung mit Bravour gemeistert. Das Ziel eine 1.200-Jahr-Feier zu organisieren und dem ganzen Dorf ein mittelalterliches Gewand zu geben war hoch gesetzt. Viele fleißige Hände bastelten, schneiderten, zimmereten und malten wochenlang im Vorfeld. Egal ob Kinder, Schüler, Kindergärtnerinnen, Lehrerinnen, Vereine, Gastronomen und Teilnehmern aus den Nachbargemeinden... – alle legten Hand an um ein mittelalterliches Fest mit einem Festzug auf die Beine zu stellen. Das große Bürgerengagement war Grundlage für ein eindrucksvolles Ergebnis. Die 1.200-Jahr-Feier war auf der ganzen Linie ein voller Erfolg. Die Reitnauer haben ihr Zusammengehörigkeitsgefühl eindrucksvoll unter Beweis gestellt. Es gilt nunmehr Danke zu sagen für zwei schöne Festtage, Danke für den Einsatz der vielen Mitwirkenden, Organisatoren, der fleißigen Hände in vorderster Reihe, aber auch denen die bescheiden im Hintergrund wirkten. Es hat Spaß gemacht mit dabei gewesen zu sein. Lindau kann zurecht stolz auf seinen Ortsteil Reitnau sein – und wir sind es auch.

Roland Freiberg

SPD: Mitmachen



Horst Baumann,
SPD

Lass mich in Ruhe mit der Politik; damit will ich nichts zu tun haben. Die da oben tun eh was sie wollen – und ich habe darauf sowieso keinen Einfluss. Diese häufig geäußerte Meinung ist weder neu noch originell, sondern schlicht falsch. Ein Gemeinwesen ist nur dann wirklich demokratisch, wenn seine Bürger sich in die öffentlichen Belange einmischen. Sicher ist das nicht immer einfach, aber wer freiwillig auf sein verbrieftes Recht verzichtet, mitzureden und mit zu entscheiden, der nimmt in Kauf von Leuten regiert zu werden, die sich ausschließlich mit Politik befassen. Es ist nicht gut, das Geschäft diesen zungenfertigen Schwätzern zu überlassen, die in ihrer Arroganz die „vox populi“ nur für eine „vox Rindvieh“ halten. Schon der griechische Philosoph Platon spottete: „Diejenigen, die zu klug sind, um sich in der Politik zu engagieren, werden dadurch bestraft, dass sie von Leuten regiert werden, die dümmer sind als sie selbst.“ Dieser mehr als zweitausend Jahre alten Einsicht ist wenig hinzuzufügen. Nutzen Sie Ihre demokratischen Rechte, reden und entscheiden Sie mit – in unserer Mitte ist noch Platz für Sie.

Horst Baumann

Bunte Liste: Energie



Alexander Kiss,
Bunte Liste

„Preise für Öl und Benzin klettern auf Rekordstände“. Ein Ende solcher Schlagzeilen ist nicht in Sicht. Daher müssen wir uns befreien von der Öl-Abhängigkeit durch Energiesparen, Wärmedämmung, Wind-, Solar-energie und neue Wege der Energieerzeugung. Ein wichtiger Beitrag hierfür kommt vom ehemaligen Bahlsen-Betriebsrat, der Akademie Schönbühl und Dipl. Ing. Längle. Sie haben ein Konzept entwickelt für ein Biomasse-Heizkraftwerk Lindau. Energielieferanten sind Bodensee-Schwemmholtz, Holzabfälle aus Wäldern und Sägewerken. Grenzüberschreitend kann ein Heizkraftwerk Lindau den Wärmebedarf von Industrie und Wohngebieten abdecken. Das rechnet sich und ist technisch machbar. Zur Realisierung bedarf es einer aktiven Unterstützung durch den Stadtrat und einer dynamischen Umsetzung durch die Stadtwerke Lindau.

Alexander Kiss

FB:

Bahn



Günther Brombeiß,
FB

Am Dienstag, 28.06.2005 findet auf Antrag der Freien Bürgerschaft im Freizeitzentrum Oberreitnau eine Sondersitzung des Stadtrates zum Thema Bahnschranken statt. In dieser Sitzung sollen dem Stadtrat nochmals die Varianten von Über- und Unterführungen mit ihren Auswirkungen vorgestellt werden. Seit Jahrzehnten kann sich der Stadtrat nicht für eine Lösung entscheiden. Zahlreiche Bürger haben im Laufe der Zeit zu diesem Thema Vorschläge eingebracht. Zwischenzeitlich ist die Situation an den Schranken oft unerträglich geworden. Eine Entscheidung ist längst überfällig. Sollte sich der Stadtrat wiederum nicht für eine Variante entscheiden können, sollten die Bürger umgehend über das Stadtmarketing in die Entscheidungsfindung eingebunden werden. Die daran anschließende Bürgerbefragung sollte dann für den Stadtrat verbindlich sein.

Günther Brombeiß

FW-WL: „Handycap“



Ursula Krieger,
FW-WL

Ja es gibt sie tatsächlich noch – die guten Nachrichten! Immer öfter ist in Stellenanzeigen zu lesen „Bewerbungen von Menschen mit Behinderungen nehmen wir gerne entgegen“. Für den großen Konzern „Carl Zeiss“ ist Behinderung kein Handicap. „Wir wollen ein Beispiel für dauerhafte berufliche Gleichstellung und Integration geben“, so die Schwerbehindertenvertretung. Tatsächlich gibt es vom Integrationsamt der Regierung von Schwaben beachtliche Zuschüsse für die Einrichtung eines behindertengerechten Arbeitsplatzes. Diese Zuschüsse werden aus der Ausgleichsabgabe für nicht besetzte Behindertenarbeitsplätze finanziert. Als Behindertenbeauftragte freut es mich, dass die IHK zusammen mit der Offenen Behindertenarbeit und mir einen Informationsabend im Herbst über Förderungsmöglichkeiten für Arbeitgeber durchführt, damit die Chancengleichheit für alle Beschäftigten auch in unserem Landkreis erreicht werden kann.

Ursula Krieger

Auf dieser Seite gibt die BZ den verschiedenen Fraktionen Raum, ihre persönliche Meinung zu äußern. Diese muss nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Anzeige

Sparda-Bank
freundlich & fair

Die Bank für Privatkunden

Das sollten Sie kennenlernen:

- Das gebührenfreie Sparda-Gehaltskonto **0,00 €**
- Höchste Kundenzufriedenheit
- Top Anlage- und Kreditzinsen

1. Platz 1993–2004

Die Sparda-Banken

belegen seit 12 Jahren in Folge den Spitzenplatz in der

Kundenzufriedenheit

* Kundenmonitor Deutschland bei Banken und Sparkassen unter neun ausgewiesenen Instituten

www.sparda-s.de – Geschäftsstellen Augsburg – Kempten – Lindau – Memmingen – Neu-Ulm

Allianz Generalagentur Eberhard Büchner – am 1. Juli besteht das Unternehmen seit 20 Jahren

Kundennähe und Service als Leitmotive

Seit mittlerweile 20 Jahren kann man in der Allianz Generalagentur von Eberhard Büchner jede Art von Versicherungsschutz abschließen. Besonderer Schwerpunkt des Unternehmens liegt im Verkauf von betrieblichen Altersversorgungskonzepten, der Beratung und Bedarfsanalyse der Altersvorsorge und Vermögensplanung, sowie der Vermittlung von gewerblichen und industriellen Versicherungen.



Freut sich auf sein Geschäftsjubiläum: Am 1. Juli arbeitet Eberhard Büchner seit genau 20 Jahren als Generalvertreter für die Allianz Versicherungs AG in Lindau. Seit 1991 befindet sich sein Unternehmen in der Wackerstraße.

Auch an der Versicherungsagentur von Eberhard Büchner ziehen 20 Jahre nicht spurlos vorüber. Mit den Jahren hat sich natürlich viel verändert, sowohl in der Anforderungen des Marktes als auch bei der Betreuung der mittlerweile auf 2.400 Kunden angewachsenen Kundenverbindungen und der Verwaltung der versicherten Risiken. „Wir sind in unserer Generalagentur in der Lage zu polieren. Von der Beratung bis zum abgeschlossenen Vertrag ist es heutzutage, im Gegensatz zu früher, nur ein kurzer Weg“, so Büchner. Die 24 Stunden Online-Vernetzung mit dem Zentralrechner der Allianz Versicherungs AG

ist hierbei der Generalagentur eine große Hilfe und von daher unabdingbar im alltäglichen Versicherungsgeschäft.

Eberhard Büchner ist seit 1985 als Versicherungskaufmann für die Allianz AG tätig. Als Sozietätspartner und Co-Geschäftsführer trat er damals in die bestehende

Agentur von Franz Lochbrunner mit ein, die dieser 1965 gründete. 1993 schied Lochbrunner aus dem Unternehmen aus. Seither führt Büchner die Generalagentur in der Wackerstraße in Eigenregie.

Grundsätzlich bietet Büchner alle Produkte aus den Bereichen Versicherung, Vorsorge, Vermögensplanung an. In Zukunft kann man jedoch auch das umfangreiche Angebot an Bankdienstleistungen bei ihm abschließen. Möglich wurde dies durch den Zusammenschluss der Allianz Versicherungs AG mit der Dresdnerbank. „In unserer Generalagentur können Kunden nahezu alle banküblichen Leistungen in Anspruch nehmen. Von der Kontoeröffnung über Darlehen und Finanzierungen bis-

hin zu Vermögensanlagen“, sagt Büchner.

Dass die vielen anfallenden Arbeiten und Aquisetätigkeiten in der Generalagentur von vier Personen bewältigt werden können, ist nicht zuletzt der ausgefeilten und technisch ausgereiften EDV-Technik zu verdanken. „Dadurch dass wir unsere Kundenberatung auch online tätigen, sind wir rund um die Uhr für unsere Kunden da. Für uns ist es selbstverständlich immer up to date zu sein“, erzählt Eberhard Büchner. Eine wesentliche Stütze des Unternehmens im Versicherungsalltag ist Büroleiter und Kundenberater Franz Gingle, der seit über 15 Jahren in der Generalagentur beschäftigt ist. „Wir pflegen eine sehr intensive Zusammen-

arbeit“, lobt Büchner seinen treuen Mitarbeiter. Die Generalagentur von Eberhard Büchner ist täglich besetzt, denn Kundennähe und Service sind die Leitmotive und grundsätzlichen Ansprüche des Unternehmens. „Der Hauptbestandteil unserer Kunden kommt aus dem unternehmerischen aber auch aus dem privaten Bereich. Außerdem beschränkt sich unser Kundenkreis nicht nur auf die nähere Umgebung von Lindau. Wir betreuen sowohl Personen aus Hamburg als auch aus Konstanz“, so Büchner. Zum Service gehört für ihn das verkehrsgünstig gelegene Ladenbüro in der Wackerstraße. „Wir bieten unseren Kunden Parkplätze vor dem Haus und sind strategisch sehr gut zu erreichen“, erzählt er. EF

✉ Eberhard Büchner E.K., Generalvertretung der Bayerischen Allianz, Wackerstraße 9, 88131 Lindau (B), Telefon: 08382/44 44, Fax: 08382/22 161, Mobil: 0172/78 33 77 33, E-Mail: eberhard.buechner@allianz.de, Internet: www.allianz-buechner.de

➔ Bürozeiten: Montag bis Freitag täglich von 9.00 bis 12.00 Uhr und von 13.30 bis 17.30 Uhr. Persönliche Termine können auch außerhalb der Geschäftszeiten vereinbart werden.

Anzeigen Wir gratulieren!



GÖTZE
ELEKTROINSTALLATIONEN · DATENNETZE
LICHT-KRAFTANLAGEN · ANTENNENBAU
SCHWACHSTROM · HAUSGERÄTE-KUNDENDIENST
WERKSGESCHULTER MIEßLE-SERVICE

Herzlichen Glückwunsch zum Jubiläum

SERVICE-NR:
(08382) 975555
88131 Lindau
Blaukreuzstraße 4

Anzeigen 20 Jahre Allianz Büchner – Wir gratulieren!

zahntechnik stroppe.

zahntechnisches labor stroppe-jäger gmbh
schachenerstraße 163 · 88131 lindau
telefon 08382/93 75-0 · fax 93 75-22
m.stroppe@t-online.de
www.zahntechnik-stroppe.de

“Danke!”

AWECO versichert, dass das Unternehmen bei der Allianz in besten Händen ist. Herzlichen Dank für die gute Zusammenarbeit!

AWECO APPLIANCE SYSTEMS GmbH & Co. KG
Schulstraße 27, D-88099 Neukirch
Telefon: +49 (0) 75 28 20-0
Fax.: +49 (0) 75 28 20-168
Internet: www.aweco.com

AWECO APPLIANCE SYSTEMS

Seit 20 Jahren führt Eberhard Büchner eine der Generalagenturen der Bayerischen Allianz Versicherungs AG

„Auf die langjährige Treue meiner Kunden bin ich stolz.“

Die Allianz Versicherungs AG ist in Deutschland der Versicherer Nummer 1. In Lindau ist die Generalagentur von Eberhard Büchner eine der ältesten ortsansässigen Allianzvertretungen und im Laufe von 20 Jahren zu einer festen Institution geworden. Ein Grund zu feiern. Und Grund genug für die BZ sich mit Geschäftsführer Eberhard Büchner zu unterhalten.

schäftsvolumens sehr zufrieden. Dies ist nur durch große Kundenbindung möglich. Deshalb bin ich besonders stolz auf die Treue unserer Kunden.“

BZ: Wie hat sich das Versicherungsgeschäft im Laufe der Jahre denn verändert?

E. Büchner: „Vor 20 Jahren waren die Volumina ganz anders. Das gesamte Versicherungsbedürfnis der Bevölkerung hat sich geändert. Dies hat natürlich mit der Veränderung der gesetzlichen Versorgungssysteme, wie zum Beispiel der Kranken-, oder Rentenversicherung, zu tun. Auch die Vermögens- und Eigentumsverhältnisse von Einzelpersonen und Unternehmen haben andere Dimensionen angenommen als vor 20 Jahren.“

BZ: Gratulation, Herr Büchner. Am 1. Juli feiern Sie ihr zwanzigstes Geschäftsjubiläum. Auf was sind Sie besonders stolz, wenn sie die Jahre Revue passieren lassen?

E. Büchner: „Wenn ich zurückdenke, bin ich über die positive Entwicklung des Ge-



Eine wesentliche Stütze der Generalagentur ist seit über 15 Jahren Büroleiter und Kundenberater Franz Gingele. „Wir pflegen eine sehr intensive Zusammenarbeit“, so Geschäftsführer Eberhard Büchner.



Das Ladenbüro der Allianz Generalagentur von Eberhard Büchner in der Wackerstrasse. Vor dem Haus befinden sich ausreichend Parkplätze für Kunden.

BZ: Wie sehen Sie die Zukunft Ihrer Generalagentur?

E. Büchner: „Die Unternehmensphilosophie der Allianz Versicherungs AG lautet ja Versicherung, Vorsorge, Vermögen. Diese drei Bereiche werden künftig noch in stärkerem Maße als bislang miteinander verwoben werden.“

Das heißt, eine Generalagentur ist nicht mehr „nur“ für Versicherungen zuständig, sondern bietet auch viele weitere Angebote kann.“

BZ: Wenn man 20 Jahre im Geschäft ist, denkt man da schon mal ans Aufhören?

E. Büchner: „Nein. Im Gegen-

Anzeigen Wir gratulieren!



Die Meckatzer Löwen gratulieren zum 20-jährigen Jubiläum und freuen sich auf eine weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Unsere Heimat – unser Meckatzer

Anzeigen 20 Jahre Allianz Büchner – Wir gratulieren!



rose plastic®

wünscht alles Gute zum Jubiläum

www.rose-plastic.com

Wir bedanken uns für 20 Jahre exzellente Zusammenarbeit.



Seepromenade 3 · D-8131 Lindau (B)
Tel.: (+49) 0 83 82/91 30 · Fax: (+49) 0 83 82/40 04
E-Mail: info@hotel-helvetia.com · www.hotel-helvetia.com

Fortsetzung von Seite 4

20 Jahre Allianz Büchner

teil. Solange das Geschäft so interessant bleibt wie jetzt und mir soviel Spaß macht arbeite ich weiter.“

E. Büchner: „Ja natürlich. Ich wollte immer einen Beruf ausüben, bei dem ich mit Menschen in Kontakt komme. Den habe ich gefunden!“

BZ: Sie würden also noch heute den selben Beruf ergreifen wie damals?

Interview: Elena Francomano



Im Jahre 1890 in Berlin gegründet, ist die Allianz heute in mehr als 70 Ländern mit etwa 162.000 Mitarbeitern präsent und ist einer der weltweit führenden Versicherungs- und Finanzdienstleister. An der Spitze der internationalen Gruppe steht die Allianz AG mit Sitz in München als Holdinggesellschaft. Im Geschäftsjahr 2004 betrug der gesamte Umsatz der Allianz 96,9 Milliarden Euro. Gelungener Coup der Allianz Gruppe: 2002 sicherte sich das Unternehmen in Deutschland das Namensrecht für das neue Fußballstadion der Münchner Vereine FC Bayern München und TSV 1860 München. Die Vergabe des Namensrechts ist zentraler Bestandteil einer langfristigen Marketing-Partnerschaft der München Stadion GmbH mit der Versicherungs- und Finanzgruppe. Der Vertrag läuft zunächst bis zum 30. Juni 2021. Quelle/Foto: Allianz

Hintergrund

Die Allianz Generalagentur Eberhard Büchner in Zahlen:

1965: Gründung der Agentur durch Franz Lochbrunner

1985: Eberhard Büchner tritt als Sozietätspartner und Co-Geschäftsführer in das Unternehmen mit ein

1991: Die Generalagentur zieht von der Ludwigstrasse

in die Wackerstrasse

1993: Franz Lochbrunner scheidet aus dem Unternehmen aus. Eberhard Büchner übernimmt die alleinige Geschäftsführung

2005: Eberhard Büchner ist seit 20 Jahren für die Allianz Versicherungs AG als Generalvertreter tätig. Die Agentur ist eine der ältesten in Lindau. EF

Vom Prominenten-Doppel bis zum Gala-Diner – gefeiert wird am 2. Juli

75 Jahre Tennisclub Lindau 1930 e.V.

Zur Gründung des TC Lindau 1930 e.V. vor 75 Jahren, waren es gerade einmal 20 Mitglieder, die sich im Hotel Peterhof (jetzt Thai House) getroffen haben. Jetzt sind es mehr als 450 Mitglieder die regelmäßig im Tennisclub den Schläger schwingen. Am 2. Juli wird ab 11 Uhr das stattliche Jubiläum mit einem ganz-tägigen Festprogramm gefeiert.



Die Vorstandschaft des TC Lindau im Jahr des 75. Clubjubiläums: (v.li.n.re.) Rudi Konrad, Harry Vogler, Elvira Thorade, H. Jörg Ebeling, Wolfgang Gonsior (Präsident), Hermann Konrad, Ales Reter.

20 Mitglieder und Interessierte waren am 11. Juli 1930 zur „ersten Hauptversammlung des Tennis-Clubs Lindau 1930“ zusammen gekommen. Schon damals wurde die Satzung festgelegt, die noch heute im Kern gültig ist. Wesentlich gelockert wurde natürlich in der Zwischenzeit die Kleiderordnung, die damals forderte: „Herren: lange Tennis-hose, weißes Hemd, Tennisschuhe! Damen: helle, möglichst weiße Kleider!“ Zum Spielen sollte der Tennisplatz auf der Insel an der Lindenschanze (späterer Rollschuhplatz) wieder hergerichtet werden. Nach dem zweiten Weltkrieg übersiedelte der Verein auf das Festland an den Kleinen See. Mangel herrscht in dieser Zeit an allem: So besorgten sich die Lindauer bereits bespielte Bälle aus dem schweizerischen Rorschach die vom Verein pro Stunde für fünf Pfennige zum Spielen verliehen wurden.

einer Tennishalle am Giebelbach endgültig fertiggestellt. Zu seinem 50. Vereinsjubiläum 1980 hatte der Tennisclub Lindau mit 884 Personen, davon 211 Jugendliche, seinen höchsten Mitgliederstand. Sportlich war das Engagement in den Boomjahren des Tennis ebenfalls sehr groß. Unter dem Vereinstrainer Stano Lukac schafften so Henrike Kadzdroga, Roland Wörle und Katrin Wörle den Sprung in die Deutsche wie auch Welt-rangliste. Großen sportlichen Erfolg hatte im Jahr 1988 das Lindauer Team um Peter Kürn mit dem Aufstieg in die höchste Deutsche Seniorenspielklasse. Anfang der 90er-Jahre war es mit dem

Tennisboom endgültig vorbei und so setzte auch beim TC Lindau ein schleichender Mitgliederschwund ein.

Jetzt, im Jubiläumsjahr 2005, unter Präsident Wolfgang Gonsior, hat der TC Lindau 1930 e.V. immerhin mehr als 450 Mitglieder und feiert sein 75-jähriges Bestehen auch gebührend. Am 2. Juli findet neben einer Jubiläumsfeier mit vielen Ehrengästen ab 17.30 Uhr auf der Tennisanlage ein Prominenten-Doppel statt, zu dem sich der Schlagersänger Roberto Blanco und der Kabarettist Django Asül angesagt haben. Zu den Mitgliedern des Tennisclubs zählt übrigens auch schon seit vielen Jahrzehnten der Lindauer Schönheitschirurg Prof. Dr. Dr. Werner Mang, der es immer noch schafft, regelmäßig auf einem der 15 Sandplätze zu spielen. SH



TC Lindau 1930: Josef Brandl, Marie-Rose Brandl, Berta Preiß, Bonny Preiß, Rupert Preis.

Im Jahr 1978 wurde die neue Tennisanlage mit einem Clubhaus, 15 Plätzen und

Tennisclub Lindau 1930 e.V., Wackerstraße 55, 88131 Lindau (B), Tel.: 08382/5507, www.tc-lindau

Anzeigen 20 Jahre Allianz Büchner – Wir gratulieren!

Hand in Hand

Gemeinsam handeln und best-mögliche Lösungen finden- in Partnerschaft mit unseren Kunden. Drei Unternehmen arbeiten Hand in Hand, grenzüberschreitend, weit über das Allgäu hinaus. Verantwortung für eine lebenswerte Zukunft gehört dabei ebenso zu unserer Philosophie wie Qualität und eine optimale Kosten-/Nutzen-Relation für Ihr Produkt. Die Auszeichnung für umweltbewußte Unternehmensführung nach der EU Öko-Audit-Verordnung erhielt Demmel als eines der ersten Unternehmen in Bayern.

- Industrieschilder und Frontplatten
- Barcode
- Tastaturen und Bediensysteme
- Laserbeschriftungen

DEMME
GRUPPE

Demmel AG
Dyna Systems GmbH
Laserbeschriftungs-
Technik GmbH

Grünterweg 14
D-88175 Scheidegg
Tel.: (08381) 919-00
Fax: (08381) 919-191

40 Jahre Bestattungsdienst Wurm

Tag der offenen Tür

Es war die Zeit, als im süd-deutschen Raum noch kein Bestattungsunternehmen die so genannte Vollarbeitung dem Kunden anbieten konnte, als die Nachbarschaftshilfe noch funktionierte, bzw. der Besorger sämtliche Gänge selbst erledigte.

Senior Friedrich Wurm aus dem Nichts aufgebaut.

Aus dem Unternehmen gehen vier fachgeprüfte Bestatter hervor, die schon in zweiter Generation mit Fleiß und Liebe den Beruf des Bestatters ausüben. Nicht nur die Bestattung sondern auch die Vorsorge und die eventuelle Finanzierung sowie die Auflösung von Haushalten und die Räumung von Wohnungen gehören zu den Leis-

Zu dieser Zeit formten die heutigen Besitzer des Familienunternehmens in kleinen Schritten die Abläufe einer



Ohne sie läuft nichts beim Bestattungsdienst Wurm: (v.l.) Hildegard Wurm, Dennis Wurm, Friedrich Wurm jun., Gudrun Brombeis, Petra Gronau, Daniela Wurm, Friedrich Wurm sen., Bernd Budzinski.

örtlichen Bestattung bis hin zur heutigen Form. Was nun im heutigen Gesamtbild zum Ausdruck kommt.

Die bestmögliche Versorgung des Verstorbenen ist das größte Anliegen der Bestattungsdienstes Wurm. Die Beratung und einfühlsame Begleitung der Hinterbliebenen, ist eine Selbstverständlichkeit. Weltweit, das heißt in ganz Europa und in Übersee hat die Firma schon Bestattungen aller Arten organisiert und ist im Bodenseegebiet sowie im Allgäu gleichermaßen präsent.

Elf Beschäftigte bieten 365 Tage im Jahr ihre Einsatzkraft und ihr Können an. Die Firma Wurm ist das einzige und älteste fachgeprüfte Familienunternehmen in Lindau. Es wurde vor vierzig Jahren von

tungen des Betriebes. Die dritte Generation arbeitet auch schon mit und Sohn Dennis, er schloss gerade sein Abitur ab, möchte den Betrieb weiterführen. Um den Besuchern die Angst vor dem Tod zu nehmen, veranstaltet das Bestattungsinstitut Wurm am 5. Juli ab 8 Uhr einen Tag der offenen Tür. Vorhandene Hemmschwellen können so abgebaut werden und der Tod wird etwas begreifbarer.

ROM

Tag der offenen Tür
Am: 5. Juli 2005
Ab: 8 Uhr

Bestattungsdienst
Wurm,
Friedrichshafener
Straße 20,
88131 Lindau (B)
Tel.: 0 83 82 / 2 24 89

Geschäfts- / Frachtflüge ab Friedrichshafen

Mit der „ACB“ hat Friedrichshafen endlich wieder ein ansässiges Lufttaxiunternehmen. Die ACB richtet ihr Angebot insbesondere an mittelständische Unternehmen.

Das mit zwei Turbotriebwerken ausgestattete Flugzeug bietet Platz für 2-4 Passagiere und ein ausgezeichnetes Kosten/Leistungs-

direktes Anfliegen der Destinationen werden Geschäftsreisen innerhalb Kern-Europas zu entspannten Tagestrips. ACB ist in der Lage auch kleine Flugplätze möglichst nah am Zielort anzusteuern und ist nicht allein auf die großen Verkehrsflughäfen angewiesen. Deutschland und Europa besitzen ein dichtes Netz an kleinen Verkehrslandeplätzen, statistisch gesehen alle



verhältnis. Der sichere Flugbetrieb zu verträglichen Kosten steht im Vordergrund. Die Messeplätze Düsseldorf und Hannover oder für Automobilzulieferer interessante Standorte wie z.B. Braunschweig, sind binnen zwei Stunden erreichbar. Wer als Geschäftsreisender auf flexible Abflugzeiten und hohen Sicherheitsstandard Wert legt, ist bei der ACB gut aufgehoben.

Durch Wegfall von langwierigen Checkin-Zeiten, hohe Reisegeschwindigkeit und

30 km, die durch ACB dem Geschäftsreisenden ab Friedrichshafen oder Memmingen nun erschlossen werden.

✉ ACB Air Charter Bodensee GmbH & Co. KG,
Flughafen Friedrichshafen,
Am Flughafen 64,
Tel.: 075 41 / 30 79 81,
Fax: 075 41 / 37 17 79,
E-Mail: ACB@AirCharterBodensee.de

IHK Schwaben gibt Steuerauskünfte

Das deutsche Steuerrecht wird immer unübersichtlicher. Trotz vermehrter Bemühungen, das Gesetzeswerk zu entrümpeln, wird die Anwendung des Steuerrechts für Unternehmen immer schwieriger. Das Leistungsangebot der IHK Schwaben umfasst deswegen für Mitgliedsunternehmen auch Auskünfte und Informationen zum Steuerrecht. Die Unternehmen können sich mit konkreten Einzelfragen an die IHK Schwaben wenden. „Ob Umsatzsteuer oder Gewerbesteuer: Wir versuchen, unseren Mitgliedsunternehmen mit praxisnahen Lösungshinweisen zur Seite zu stehen“, betont die zuständige Produktmanagerin Eva Weber (Tel.: 08 21 / 31 62 - 291, E-Mail: eva.weber@schwaben.ihk.de). Des Weiteren werden auf der Homepage der IHK Schwaben unter www.schwaben.ihk.de laufend aktuelle Informationen eingestellt.

Auch Veranstaltungen gehören zum Informationsrepertoire der IHK. So informiert die IHK beispielsweise am 7. Juli 2005 in Memmingen zur digitalen Betriebsprüfung oder am 18. Juli 2005 in Augsburg zum Thema. Für Einzelfragen besteht bei der IHK Schwaben in Kooperation mit der Steuerberaterkammer München ein Beraterpool, in dem Steuerberater aus dem gesamten IHK-Bezirk für die Unternehmen zur Verfügung stehen. Über den Kontakt zur IHK können Mitgliedsunternehmen direkt Erstberatungsleistungen bei einem kooperierenden Steuerberater nach Wahl in Anspruch nehmen.

IHK

✉ IHK Lindau,
Uferweg 9,
88131 Lindau,
Tel.: 0 83 82 / 9 38 30,
Internet: www.schwaben.ihk.de

Anzeigen 40 Jahre Bestattungsdienst Wurm – Wir gratulieren!

4 Jahreszeiten Floristik
Inh. Anja Roebbers
Hauptstraße 37
88138 Sigmarszell-Schlachters
Telefon 0 83 89 / 92 95 60
Telefax 0 83 89 / 92 95 61
Öffnungszeiten:
Montag – Freitag
8.00 – 12.30, 14.00 – 18.00 Uhr
Samstag 8.00 – 13.00 Uhr
Sonntag 11.00 – 12.00 Uhr
Mittwoch-Nachmittag und feiertags geschlossen.

Wenn sich der Kreislauf des Lebens schließt

Sind wir Ihr Partner für:
Trauerbinderei
Grabgestaltung
Grabpflege
Pflegeträger

Blumen Müller
Der ganze Blumenmarkt
Kemptener Straße 45, 88131 Lindau

BLUMEN HAUF
Kemptener Str. 25a, Tel. 0 83 82 / 55 92
Seit vielen Jahren
Ihr zuverlässiger Partner,
wenn es um Blumen und
Trauerbinderei geht.

Anzeigenschluss
für die **BZ** vom
8. Juli ist am
Freitag, 1. Juli!

Gärtnerei Meßmer
Poststr. 9, 88131 Lindau/Schachen
Telefon 0 83 82 / 34 34
Gaertnerei-Messmer@t-online.de
Grabpflege · Blumen · Gemüse

Der Kranz ohne Anfang und Ende ist das Symbol der Auferstehung und des ewigen Lebens.

Wildrose
ROSEMARIE STRUCKAT
FLORISTIK

Salzgasse 4 • 88131 Lindau
Tel./Fax 0 83 82 / 94 25 60

Druck-Team Lang
Ihr Partner für
Trauerdrucksachen

Komm & See – Tag der offenen Weingüter in Nonnenhorn, Wasserburg und Lindau

Hier ist geöffnet

2. Juli: 14 bis 23 Uhr
3. Juli: 14 bis 20 Uhr

Lindau:

1. Weingut Deufel, Schachener Str. 213
2. Weingut Ludwig Haug, Kellereiweg 19

Wasserburg:

3. Weingut M. und E. Schmidt, Hattnau 9

Nonnenhorn:

4. Winzerhof am Sonnenbichl Fam. J. Gierer, Sonnenbichlstr. 31
5. Rebhof Schaugg/Höscheler, Conrad-Forster-Str. 23/25
6. Weinbau Roland Hornstein, Conrad-Forster-Str. 50
7. Weinbau Wendelin Hornstein, Uferstr. 14
8. Winzergemeinschaft Fürst, Mauthausstr. 1
9. Weingut Peter Hornstein, Sonnenbichlstr. 5

Kommen, sehen und den Wein vom See kosten

Wie es schmeckt, was in einer Flasche Bodenseewein steckt, lässt sich relativ einfach herausfinden, indem man das Fläschchen köpft und den Inhalt verkostet. Doch was passiert, bevor der Wein in die Flasche kommt? Das kann man zum Tag der offenen Weingüter „Komm & See“ am 2. und 3. Juli herausfinden. Weingüter vom bayerischen Bodenseeufer laden zum Kommen, Sehen und zum Verkosten ihrer Bodenseeweine ein.

Vor drei Jahren fand „Komm & See“ zum ersten Mal statt. Mit einer solchen Publikumsresonanz, dass sich die teilnehmenden Weingüter entschlossen, daraus eine Tradition zu machen.

In diesem Jahr nehmen neun Winzer und Winzergemeinschaften aus Lindau, Wasserburg und Nonnenhorn am

„Komm & See“ teil. Jeder Betrieb hat sich ein eigenes Motto ausgedacht, nach dem sich das Unterhaltungsprogramm und die kulinarischen Angebote an den beiden Tagen richten.

Für den kostenlosen Transport zwischen den Weingütern sorgt ein kostenloser Shuttle-Service der Autohäuser Wölfler und Bernhard. In Nonnenhorn pendelt kostenlos das „Bähnle“ zwischen den einzelnen Weingütern.

Weinfreunde, die es schaffen, an beiden Tagen alle neun Weingüter zu besuchen, können an einer Verlosung teilnehmen (Stempelkarten in allen teilnehmenden Betrieben erhältlich). Der 1. Preis ist ein Rundflug für drei Personen. 2. Preis: 2 Freikarten für „Philharmonic Rock Night“ am 9. Juli auf der Insel Mainau, 3. Preis: Weinpräsent HG



Roland Appel von der Winzergemeinschaft Fürst in Nonnenhorn, Margret Schmidt vom Weingut Schmidt Wasserburg und Claudius Haug vom Weingut Ludwig Haug aus Lindau (v. l.) bilden das Gremium, das den Tag der offenen Weingüter „Komm & See“ organisiert. Seit zwei Monaten laufen die Planungen auf Hochtouren. Besonderes Schmankehl für die Besucher des Weinfestivals: Wer zum „Komm & See“ alle neun Weingüter besucht, kann an einer Verlosung teilnehmen. Der Gewinner des 1. Preises kann vor Freude sprichwörtlich abheben, nämlich zu einem Rundflug über den Bodensee.

30 Jahre Lindauer Wein der Weingüter Deufel und Haug

Ein Fest mit „Summer“ und Musik

Die Weingüter Deufel und Haug können in diesem Jahr auf 30 Jahre Lindauer Weinbau zurückblicken. Das wird am 2. Juli ab 20 Uhr gemeinsam im Weingut Ludwig Haug im Kellereiweg 19 in Lindau gefeiert.

1975 kam Hannes Deufel die Idee Wein anzubauen. Mit Ludwig Haug fasste er den Entschluss, gemeinsam einen zwei Hektar großen Weinberg in der Gemarkung Wasserburg anzupflanzen.

Bei einer solch mutigen Unternehmung setzte man alles auf den Bodenseeweißweinklassiker – die Rebsorte Müller-Thurgau. Bereits ein Jahr später folgten erste Spätburgunderrebstöcke, die anfänglich ausschließlich zu Weißherbst verarbeitet wurden.

Bereits die Jungfernerträge 1976 und 1977 sorgten für solch großes Aufsehen, dass sich die Stadtväter veranlasst sahen, ab 1979 zu offiziellen Anlässen Lindauer Wein auszuschenken.

1983 konnten weitere Weinberge in Schachen und am Ringoldsberg angelegt werden. Damit wollten Haugs und Deufels auf die rasant steigende Nachfrage reagieren. Auch kellerwirtschaftlich rüstete man sich für neue Herausforderungen und neue Weintypen:

Eine weitere Rebsorte – Bacchus – wurde aufgepflanzt und der erste Lindauer Spät-

burgunder Rotwein konnte präsentiert werden.

1992 war die Geburtsstunde des „Summer“. Hannes Deufel hatte die Idee, diesen spritzigen, leichten Bodenseewein in „Proseccomanier“ zu kreieren. Bis heute ist es ein sehr beliebtes, prickelndes Sommererlebnis.

In den Folgejahren brachte die Experimentierfreudigkeit der Winzer weitere neue Weintypen und Rebsorten in das Sortiment. Inspiriert durch Eindrücke und Ideen unterschiedlichster Ausbildungsstationen der jungen Winzergeneration, wie zum Beispiel Toskana, Kalifornien, Michigan, Rheinhessen und Franken, kamen Produkte wie zum Beispiel „Der Lindauer“ (Winzersekt im Flaschengärverfahren) zustande.

Mit Beginn des neuen Jahrtausends wurde auf dem Weingut Haug auch eine neue Generation an Rotweinen geschaffen. Robuste Rebsorten, wie Regent und Maréchal Foch bringen kräftige, dunkelrote Rotweintypen hervor, die in Verbindung mit dem Ausbau im Barriquefass bei Rotweinliebhabern für Überraschung sorgten.

Das erste Rotweincuvéé im Jahr 2003 unterstreicht die wachsende Bedeutung und Kompetenz bei der Rotweinerstellung.

Auch im Jubiläumsjahr präsentieren Haugs und Deufels eine Neuheit: das erste Weiß-

weincuvéé aus den Rebsorten Müller-Thurgau, Solaris und Johanniter.

✉ Weingut Deufel
Schachener Str. 213,
88131 Lindau (B)

Weingut Ludwig Haug
Kellereiweg 19,
88131 Lindau (B)

Jubiläumsfeier

Vor 30 Jahren starteten Hannes Deufel und Ludwig Haug gemeinsam ihre Karriere als Winzer. Das Jubiläum feiern die beiden Betriebe in diesem Jahr gemeinsam.

Das Fest findet innerhalb des Tages der offenen Weingüter, „Komm & See“, am 2. Juli ab 20 Uhr auf dem Weingut Haug im Kellereiweg 19 in Lindau statt.

Natürlich kann man sich dabei den Lindauer Wein der beiden Weingüter schmecken lassen. Doch auch Genuss für die Ohren wird von den Familien Deufel und Haug garantiert.

Samstagabend spielt die Stuttgarter Band „SOMA“. Die sechs jungen Vollblutmusiker produzieren einen modernen akustischen Clubsound zwischen authentischem Soul und R'n'B-Grooves.



Feiern am 2. Juli ab 20 Uhr gemeinsam das 30. Jubiläum ihrer Weingüter in Lindau: Ludwig Haug, Johannes Haug, Sonja Deufel, Claudius Haug und Philipp Haug (von links). Das Fest steigt im Kellereiweg 19.

Anzeige

KOMM UND SEE

Kommen, sehen und genießen!
Seeweine – Winzer und ihre Weingüter
in Hattnau, Nonnenhorn, Schachen (Degelstein) und Schönau

2. Juli 05 14.00 – 23.00 Uhr
3. Juli 05 14.00 – 20.00 Uhr

Weingut Deufel | Winzerhof am Sonnenbichl | Rebhof Schaugg / Höscheler | Weinbau Roland Hornstein | Weinbau Wendelin Hornstein | Winzergemeinschaft Fürst | Weingut Peter Hornstein
Weingut M. und E. Schmidt | Weingut Ludwig Haug

Weinbauverein Bayerischer Bodensee e.V. | WINEWORLD | Autohaus Bernhard Lindau | Ökoprofit

BZ-Terminkalender

10 Jahre Winzergemeinschaft Fürst in Nonnenhorn

Bauern- und Wochenmärkte

- Lindau:**
 ☘ Di., 8 – 12.30 Uhr:
 Bauernmarkt Aeschach, Parkpl. Lärchengasse
- ☘ Mi. + Sa., 7 – 13.30 Uhr:
 Bauernmarkt auf dem Marktplatz (Insel), Info: Dieter Winklmeier, Tel.: 0 83 82/9 18-3 19
- Wasserburg:**
 ☘ jeden 1. Fr. im Monat, 17 – 21 Uhr:
 Abendmarkt auf dem Lindenplatz
- Kressbronn:**
 ☘ Do., 6 – 13 Uhr:
 Wochenmarkt vor dem Rathaus
- Langenargen:**
 ☘ Do., 6 – 13 Uhr:
 Wochenmarkt vor dem Rathaus am Marktplatz
- Hergensweiler:**
 ☘ Mi., 8 – 12 Uhr:
 Bauernmarkt bei der Gärtnerei Wilhelm
- Scheidegg:**
 ☘ Do., 8 – 12.30 Uhr:
 Wochenmarkt auf dem Kirchplatz
- Lindenberg:**
 ☘ Sa., 7 – 13 Uhr:
 Wochenmarkt auf dem Stadtplatz
- Wangen:**
 ☘ Mi., 7.30 – 13.30 Uhr:
 Wochenmarkt auf dem Marktplatz
- Friedrichshafen:**
 ☘ Di., 8 – 13 Uhr:
 Wochenmarkt bei der Kirche St. Canisius
- ☘ Fr., 8 – 13 Uhr:
 Wochenmarkt vor dem Rathaus am Adenauerplatz
- ☘ jeden Sa., 8 – 13 Uhr:
 Bauernmarkt am Adenauerplatz
- Bregenz (A):**
 ☘ Di., 7.30 – 13.30 Uhr:
 Wochenmarkt am Kornmarktplatz
- ☘ Fr., 8 – 13 Uhr:
 Wochenmarkt und Bauernmarkt am Kornmarktplatz in der Kaiserstraße
- Dornbirn (A):**
 ☘ Mi., 8 – 12 Uhr:
 Marktplatz
- ☘ Sa., 8 – 12.30 Uhr:
 Marktplatz

Cuvées sollen bald die Gaumen kitzeln

Die Winzergemeinschaft Fürst in Nonnenhorn begeht in diesem Jahr ihr 10. Gründungsjubiläum. Jährlich werden hier 60.000 Flaschen Wein erzeugt. Rot- und Weißwein aus Trauben, die ausschließlich auf sieben Hektar Rebfläche in Nonnenhorn angebaut werden. Dass die Wege, die die Winzergemeinschaft bei der Vermarktung ihrer Weine geht, richtig sind, zeigt ihr das gestiegene Interesse der Kunden. Rund 30 Prozent des Umsatzvolumens erwirtschaftet die Winzergemeinschaft mit Weinen vom Bodensee.



Sieben Winzer gehören zur Winzergemeinschaft Fürst. Sie liefern ihre Trauben im Weinkeller ab. Kellermeister Roland Appel (4. von links) macht daraus 30 Sorten Rot- und Weißwein. Der wird an Kunden versandt oder in der Vinothek in Nonnenhorn verkauft: Mo.-Fr. 9-12 und 14-18.30 Uhr, Sa. 9-12.30 Uhr

„Dabei gab es vor 20 Jahren in Nonnenhorn noch gar keinen Rotwein“, erzählt der Geschäftsführer der Winzergemeinschaft, Rudolf Herzer.

Heute sind 40 Prozent des Weines, der im Weinkeller der Winzergemeinschaft hergestellt wird, Rotweine und Rosés. Die beliebtesten Sorten sind der Spätburgunder, der Dornfelder und der Regent, ist von Rudolf Herzer zu erfahren. Doch bald soll auch ein Cuvée, der aus drei verschiedenen Rotweinsorten hergestellt wird, die Gaumen der Kunden des Hauses Fürst kitzeln.

Das gleiche ist auch für den Weißweibereich geplant. Da stehen der Müller Thurgau und der Bacchus - die beiden Weine, die vor 30 Jahren die einzigen waren, die am Bodensee angebaut wurden - immer noch ganz hoch in der Gunst der Kunden. „Aber auch der Grau- und Weißburgunder werden zunehmend beliebter“, kann Rudolf Herzer berichten.

Als in den 80er und 90er Jahren immer mehr Rebflächen am Bodensee entstanden wurden auch die produzierten Mengen größer. Auch die

Ansprüche der Kunden wuchsen. Die wollten eine größere Auswahl an Sorten und waren immer mehr auf der Suche nach qualitativ hochwertigen Weinen. So kam es, dass auch bei den Winzern am Bodensee mehr Wert auf Artenvielfalt und Qualität gelegt wurde.

Genau die ist es, auf die die Winzergemeinschaft größten Wert legt. Die sieben Mitglieder der Winzergemeinschaft Fürst, Renate Schläpfer-Hornstein, Josef Dietrich, Markus Kurek, Josef Mayer, Franz Schäffelmayer, Stefan Schmid

und Christian Wagner liefern ihre Trauben ab. Kellermeister Robert Appel sowie Geschäftsführer Rudolf Herzer und sein Team kümmern sich um die Weinherstellung, die Vermarktung und den Vertrieb, während die Winzer sich ausschließlich auf die Pflege ihrer Reben und die Produktion reifer und gesunder Trauben konzentrieren können.

Auch im Weinkeller wird darauf geachtet, dass aus den Trauben der Nonnenhorner Winzer hochwertige Weine werden. So wurde im Jahr 2004 in neue Tanks investiert. „So können wir garantieren, dass unsere Weine länger frisch bleiben“, verspricht Rudolf Herzer. Eine neue Abfüllanlage sorgt dafür, dass die edlen Tröpfchen schonender in die Flaschen gelangen und dadurch viel länger gelagert werden können. HG

Wasserburger Abendmarkt

Einheimische Produkte

Bis Oktober finden jeden ersten Freitag im Monat wieder die Wasserburger Abendmärkte statt. Los geht es mit dem ersten Abendmarkt am 1. Juli.

Von 17 bis 21 Uhr können auf dem Lindenplatz Obst, Gemüse, Fisch, Fleisch, Honig, Eier und noch vieles mehr von Wasserburger Erzeugern

erworben werden. Zum Durstlöschen bieten sich ein frischer Apfelsaft vom Bodensee oder ein Glas Wasserburger Wein an. Selbst gebrannten Obstler gibt es natürlich auch. Fair gehandelte Produkte bereichern das einheimische Angebot. Für die musikalische Unterhaltung sorgt ab 18 Uhr das Kinder- und Schülerorchester. HG



Beim Wasserburger Abendmarkt gibt es Wasserburger Produkte.

✉ Winzergemeinschaft Joseph Fürst, Mauthausstraße 1, 88149 Nonnenhorn, Tel.: 0 83 82 / 82 28

Anzeigen

Hammerhof Lindau

Unser Angebot für Sie:

- frische Bodensee-Erdbeeren
- frische Salate aus Eigenanbau
- Zitrus- und exotische Früchte
- diverse Dosenwurst
- Weine, Liköre u. Obstbrände
- Brot von der Landbäckerei Straub

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
 Mo.-Sa. 8.30-19.00 Uhr
 Sonntag 9.00-18.00 Uhr

B12 Richtung Kempten gegenüber Mercedes-Autohaus Kemptener Straße 105 88131 Lindau Telefon 0 83 82 / 71 21

wela SUPPEN

OBSTHOF STRODEL
 OBSTBAU UND BRENNEREI

Täglich frisch ab Hof und vor dem Lindaupark.

frische Erdbeeren

Obsthof Strodel
 Rothkreuz 2
 88138 Weißensberg
 Telefon 00 49 / (0) 83 89 / 4 74
 www.obsthof-strodel.de

Anzeige



Köstliches „Tokyo“ mitten in Bregenz

Anzeige

Running Sushi und Teppan Yaki

„Tokyo“ liegt mitten in Bregenz – eine kulinarische Weltreise führt das Bodenseeufer entlang nur wenige Kilometer in Richtung Österreich: Erleben Sie die ganze Vielfalt der asiatischen Küche inklusive Running Sushi-Laufband in einem japanischen Spezialitätenrestaurant der Extraklasse.



Das GWL mitten im Stadtzentrum.

Höchste Qualität zu fairen Preisen. Neben die Gäste neben Sushi am „laufenden Band“ auch unterschiedlichste, köstliche asiatische Gerichte nach Herzenslust auswählen können. Nicht umsonst hat sich das „Tokyo“ einen ganz speziellen Platz in der Bregenzer Gastronomieszene erobert.

Zirkusreife Koch-Show von Meisterkoch Fu

Auch „Teppan Yaki“ ist ein absoluter Renner – ein reichhaltiges Frischbuffet, bei dem die ausgewählten Speisen unmittelbar vor den Augen der Gäste vom Spezialitätenkoch Fu frisch zubereitet werden. Spektakuläre Arten der Flambierung und Fus zirkusreife Fingerfertigkeit beim Umgang mit den gewetzten Messern ergeben eine richtige Koch-Show, bei deren Anblick den Gästen im wahrsten Sinne des Wortes bereits das „Wasser im Mund zusammen läuft“. Von Meeresfrüchten bis zu Lammsteaks,



Vor den Augen der Gästen zubereitet: „Teppan Yaki“.

von gegrillt bis flambiert – der Gast kann aus einem exotischen und reichhaltigen Angebot wählen.

Höchste Qualität zu fairen Preisen

Natürlich gibt es die traditionelle und moderne asiatische Küche auch als „à la carte“-Gerichte. Kurzum, für jeden genau das Richtige, wobei auch Sonderwünsche auf Bestellung gerne erfüllt werden. Ohne Ruhetag können hier die Gäste ihre Mittagspause genussvoll verbringen und sich bis 22.30 Uhr der qualitativ hochwertigen asiatischen Küche hingeben. „Mir ist es wichtig, mich bei den vielen treuen Gästen für ihr Vertrauen in den fast zwei Jahren seit der Eröffnung zu bedanken. Wir werden uns auch weiterhin bemühen, eine hohe Qualität zu bieten. Das sind wir den vielen Stammgästen ganz einfach schuldig“, erklärt der „Tokyo“-Chef Peirong Chang. Die Zufriedenheit der Gäste beweist, dass ein hervorragendes Preis-Leistungsverhältnis und das perfekte Service im „Tokyo“ gelebter Alltag im Umgang den Kunden ist.

Geheimtipp auch für Familien

Auch für Familien mit Kindern ist das „Tokyo“ ein wahrer Geheimtipp, denn hier speisen die Kleinen zu absoluten Fixpreisen. Während Kinder bis drei Jahre kosten-

los die asiatische Küche kennen können, zahlen Kinder bis zu 11 Jahren immer einen Fixbetrag, der sich aus dem Alter des Kindes abzüglich zwei Euro berechnet. Wer also acht Jahre alt ist, bezahlt somit nur sechs Euro.

Tokyo – Japanisches Restaurant

Im Kaufhaus GWL - Leutbühel im Bregenzer Stadtzentrum

Täglich durchgehend geöffnet von 11.00–24.00 Uhr

Klimatisierter Speiseraum

Eingang am Tag während den Geschäftszeiten: Durch das GWL

Eingang ab 18.00 Uhr und Sonn- und Feiertagen: Römerstrasse, vis-a-vis Hotel Weißes Kreuz bei der Hypo Bank, Telefon 00 43/55 74/5 89 78

Alle Speisen werden auch frisch zum Mitnehmen zubereitet!



Köstlichkeiten vom längsten Laufband in der Region.

Das größte Running Sushi Buffet am Bodensee

Bregenz »Tokyo« GWL · Leutbühel · täglich von 11-24 Uhr · Telefon 00 43/(0) 55 74/5 89 78



Wann? Wo? Was?

Veranstaltungskalender für Lindau, Wasserburg, Nonnenhorn und Umgebung

Denken Sie an unser Mitgliederzertifikat!

3 - 3,14%
5,5%^{pa}

Interessiert?
Dann rufen Sie uns an
Fon 0 83 82/2608-144

BodenseeBank
Ihr kompetenter Partner am See! www.bodenseebank.de

Die Informations- und Kontaktadressen aller mit * gekennzeichneten Veranstaltungsorte finden Sie am Ende des Veranstaltungskalenders aufgelistet.

Freitag, 24.06.2005

Stadt Lindau

10:00 Uhr, 85. Int. Bodensee-Kunstauction
ab 10:00 Uhr Ausrufnummern 1-418, ab 14:30 Uhr Nr. 419-1040, ab 19:30 Uhr Nr. 1041-1559, Auktionshaus Michael Zeller, Bindergasse 7, Lindau, 0 83 82 / 93 02-0, art@zeller.de

14:30 Uhr, Stadtführung
ab Tourist Information, Ludwigstraße 68, Lindau-Insel

15:00 bis 24:00 Uhr, Aeschacher Sommerfest
auf dem Festplatz beim Obsthof Messmer in Lindau-Hochbuch Lindau

19:00 Uhr, Märchenstunde für Erwachsene
Lindau-Insel, Diebsturm

19:30 Uhr, Konzert
mit „The Misfits“, „Nervous Chillin“ und „Surfaholics“
Club Vaudeville Lindau e.V.*

20:30 Uhr, Jäger der Nacht
Exkursion mit dem Fledermausdetektor, mit dem man Fledermäuse „belauschen“ und bestimmen kann, Treffpunkt am Naturschutzhäusle, Lindau 0 83 82 / 88 75 64

23:00 Uhr, Los DJs Senores
Party, New Orleans Hörbar, Lindau-Insel

Langenargen

20:00 Uhr, 34. Langenargener Sommerkonzerte
mit dem Trio Col Basso, Kvv: 07543 / 933092 Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Langenargen

Wasserburg

Petrusbrunnenfest
in Hattgau Wasserburg

10:00 Uhr, Nordic Walking
Gymnastik, Einführung in die Grundtechniken, Tour mit Trainerin, bei jeder Witterung, Anmeldung im Verkehrsamt, Wiese am See
Hotel Zum Lieben Augustin, Halbinselstraße 70, Wasserburg.

Weißensberg

17:00 Uhr, Nordic Walking Kurs
Anmeldung unter Tel.: 08389 / 1476
Sport Eggert, Lindauer Str. 84, Weißensberg

Samstag, 25.06.2005

Stadt Lindau

08:00 Uhr, 8-Städte-Pokal-Wettkampf
mit acht Schäferhundvereins-Ortsgruppen Schäferhundverein OG Lindau, Am Schönbühl, Lindau

09:00 Uhr, Aeschacher Sommerfest
auf dem Festplatz beim Obsthof Messmer in Lindau-Hochbuch Lindau

10:00 bis 14:00 Uhr, Bücherflohmarkt
Tausende von Büchern zu Preisen ab 50 Cent amnesty international, Zechwaldstraße 24, Lindau - Zech

10:00 Uhr, 85. Int. Bodensee-Kunstauction
ab 10:00 Uhr Ausrufnummern 1560-2029, ab 14:30 Uhr Nr. 2030-3104, Auktionshaus Michael Zeller, Bindergasse 7, Lindau, Tel.: 0 83 82 / 93 02-0, art@zeller.de

14:00 bis 17:00 Uhr, Tag der offenen Tür
u. a. mit Vorträgen zum pädagogischen Konzept des Kindergartens und Vorstellung der Räumlichkeiten, Ansprechpartnerin: Schwester Gudrun, Tel.: 08382 / 6556, Katholischer Kindergarten Bethlehem, Kemptener Str. 32, Lindau

18:00 Uhr, Open Ohr
Lindau-Insel, Auf der Römerschanze.

22:30 Uhr, Klangfeuerwerk
Höhepunkt des Aeschacher Sommerfestes, auf dem Festplatz beim Obsthof Messmer in Lindau-Hochbuch Lindau

Bregenz

19:30 Uhr, Sonnenwendfest am Pfänder
Bergfahrt mit der Pfänderbahn, Musik, Bewirtung, Sonnenwendfeuer, Kelten-schauspiel, Feuerwerk, Talwanderung oder Gratisshuttlebus ab Gasthaus Seibl, Pfänderbahn, Steinbruchgasse 4, Bregenz, Tel.: 00 43 / 55 74 / 42 16 00, office@pfaenderbahn.at

Sonntag, 26.06.2005

Stadt Lindau

55. Tagung der Nobelpreisträger
bis 01.07.2005
Inselhalle Lindau (B), Zwanziger Str. 12, Lindau



Rund 60 Teilnehmer starten am 26. Juni zur diesjährigen Lindau-Klassik, der Oldtimer-rallye der Scuderia Lindau.

09:00 Uhr, 10. Oldtimerrallye „Lindau-Klassik“
Start am Hafen auf der Insel, 200 km lange Rallyestrecke führt quer durchs Allgäu, sechs Zeitprüfungen und einige Durchfahrtskontrollen warten auf die 60 Teilnehmer aus Deutschland, Österreich und der Schweiz, Lindau

10:30 Uhr, Gottesdienst für Ehe-Jubilare
aus Reutin und Zech, egal ob 10 oder schon 65 Jahre verheiratet, mit anschließendem Empfang und heiterem Gespräch im Pfarrzentrum, Katholische Kirche St. Josef, Münchhofstr. 4, Lindau-Reutin

20:00 Uhr, Männer und Tenöre
Zeughaus, Unterer Schranzenplatz, Lindau

20:00 Uhr, Jubiläumskonzert
anlässl. des 135. Vereinsjubiläums des Gesangsvereins Eintracht Liederhort, mit dabei sind der gemischte Chor und die Gospelgruppe des Vereins sowie ein Bläserquintett und eine Trommlergruppe der Musikschule Lindau, Eintritt frei, Ev. Kirche St. Verena, Steigstr., Lindau

20:00 Uhr, Benefizkonzert
für Blechbläser und Orgel mit dem Ensemble Classique und Martin Bernreuther zugunsten des Wiederaufbaus von Schulen, die durch die Flutkatastrophe zerstört wurden, Anlass ist das Silberne Priesterjubiläum von Dekan Ortwin Gebauer, Münster „Unserer Lieben Frau“, Fischergasse 12, Lindau, 0 83 82 / 58 50

Wasserburg

20:00 Uhr, Promenadenkonzert
mit der Streichmusik Wasserburg Halbinsel, Horst-Wolfram-Geißler-Platz, Wasserburg

VIDEOSTORE ENTERTAINMENT

Top Filme - neu eingetroffen:

Das Phantom der Oper
Elektra
Constantine
Aviator

VideoStore Lindau
Bregenser Str. 29
88131 Lindau
www.videostore-lindau.de

vis à vis hotel
Bahnhofplatz 4-5
88131 Lindau-Insel
Telefon 083 82/39 65
hotel@visavis-lindau.de

café
bar, bistro...

Cocktailtime
Mittwoch, Freitag
und Samstag

...der neue Treff
auf der Insel

...sehen und
gesehen werden

KOTTENRODT
LEBENS KUNST & EIGENSINN

Kunst Wohnaccessoires Schmuck Geschenke

Lindau-Insel/Alter Schulplatz 0 8382 / 2776248 www.kottenrodt.de

Yogo-Aloe

la Gelateria

Maximilianstrasse 32 - Lindau/Insel

GUCCI

trendOptic

Fachgeschäft für Brillen und Contactlinsen
D - 88131 Lindau - Bismarckplatz 1-2
www.trendoptic-lindau.de

Veranstaltungen

vom 27.06. – 29.06.2005, Hinweis

Am Buttlerhügel tut sich was

Musikpavillon in Reutin

Anfangs taten wohl viele die Idee von Amandus von Trauchburg als überzogene Spinnerei ab. Hartnäckigkeit und organisatorisches Talent belehrten aber Pessimisten eines Besseren. Bald steht in Reutin der lang geplante Musikpavillon.

„Wir haben es fast geschafft“, ist vom Vorstand von Reutin-Aktiv zu erfahren. „Zwar steht der Pavillon noch nicht an seinem Platz, aber die Holzkonstruktion steht in Memmingen bereits kurz vor ihrer Fertigstellung. Die Fundamentarbeiten bereiteten uns aber einiges Kopfzerbrechen“, berichtet Amandus von Trauchburg der Lindauer Bürgerzeitung. „Anfangs wollten wir mit Einzelfundamenten und einer Holzbeplankung arbeiten, doch dann wählten wir eine haltbarere und stabilere Methode aus Beton. Die Firma Dietrich Bau war uns hier sehr behilflich.“

Diese Maßnahme kostet mehr, als anfangs berechnet. Deshalb haben sich die Vorstandsmitglieder vom Verein Reutin-Aktiv etwas einfallen lassen. Die Aktion „Spendenholz“ wurde ins Leben gerufen. Ein Spendenholz misst 25 cm. 25 Euro sind der symbolische Wert. Natürlich hat der Verein nichts gegen Leute, die lieber in Festmetern rechnen. Jeder kann so viele Spendenhölzer kaufen, wie er möchte. Zur Einweihung, die für den 30. und 31. Juli geplant ist, bekommt jeder „Holzspender“ eine Urkunde mit dem Bild vom Pavillon als Beweis für die gute Tat. Zu kaufen gibt es die Spendenhölzer im Frisörsalon v. Trauchburg, bei Stiefenhofer Moden, in der Metzgerei Rauh, beim Bosch Car Service, in der Bahnhofsapotheke und bei Optik Strohm.

Die Holzkonstruktion des Pavillons wird von Lehrlingen des Zimmerer-Handwerks in der Fachschule Memmingen gebaut. Noch im Juni wird die Konstruktion nach



21.06.2005: Die Bagger beginnen mit der Arbeit für das Fundament des Musikpavillons am Buttlerhügel. BZ-Foto: AL

Lindau gebracht. Unter Anleitung von Malermeister Franz Josef Remig erhält dann der Pavillon einen Anstrich. Herr Remig wird in der Hauptschule Reutin auch ein Referat über das Malerhandwerk und seine Anforderungen abhalten.

✉ Reutin Aktiv e.V.
Geschäftsstelle:
Rickenbacher Str. 11
Tel.: 0 83 82 - 57 94
baerenstark@lindau-reutin.de

Montag, 27.06.2005

✕ Stadt Lindau

16:30 Uhr, Inliner-Einsteigerkurs
für Kinder und Erwachsene,
Anmeldung unter Tel.: 08382 / 943122
Fachoberschule, Achstraße 13, Lindau

20:00 Uhr, Konzert
mit dem Musikverein Oberreitnau
Lindau-Insel, Unterer Schranenplatz

✕ Wasserburg

16:30 Uhr, Wasserburger Kinderwochen
Netzeauslegen mit den Wasserburger
Berufsfischern, ab 6 Jahren, Anmeldung
im Verkehrsamt, Treffpunkt Fischersteg
auf der Halbinsel, Horst-Wolfram-
Geißler-Platz, Wasserburg

Dienstag, 28.06.2005

✕ Stadt Lindau

Info-Stand
der Selbsthilfegruppe für Menschen mit
Leukämie, Lymphome und anderen
Blutsystemerkrankungen am
Aeschacher Markt, Lindau

09:00 Uhr, Lauftreff
für jedermann, kostenlose Teilnahme,
Jogging, Walking, Nordic-Walking,
Kinderbetreuung Strandbad Eichwald,
Eichwaldstr. 16, Lindau

10:00 Uhr, Stadtführung
ab Tourist Information, Ludwigstraße 68,
Lindau-Insel

18:45 Uhr, Kino
Film: Basta. Rotwein oder Totsein
Club Vaudeville Lindau e.V.*

✕ Nonnenhorn

09:30 Uhr, Geführte Radwanderung
Treffpunkt Verkehrsamt Nonnenhorn*

✕ Wasserburg

10:00 Uhr, Geführte Radtour
mit Einkehr und anschließender Besichti-
gung der Fischbrutanstalt in Nonnen-
horn, Info: 08382 / 887474 Treffpunkt
am Rathaus, Lindenplatz, Wasserburg



Der Wasserburger Künstler Toni Mayer stellt ab 30. Juni im Lindauer Autohaus Wölfle Gemälde und Porträts aus. Die Vernissage beginnt um 19 Uhr. Ein Teil des Erlöses aus dem Verkauf der Bilder geht an die Lindauer Bürgeraktion „Wir helfen“.

20:00 Uhr, Vortrag
Thema: Das Wesen der Homöopathie
Privatinstitut für Ayurveda und
Naturheilkunde GbR*

Mittwoch, 29.06.2005

✕ Stadt Lindau

15:00 Uhr, Inliner-Kurs
für Einsteiger von 5 bis 99 Jahren,
Anmeldung unter Tel.: 08382 / 72236
Park-Camping am See, Lindau

18:30 Uhr, Lauftreff
für jedermann, kostenlose Teilnahme,

Jogging, Walking, Nordic-Walking,
Kinderbetreuung Tannholzhütte
im Motzacher Wald, Lindau

20:00 Uhr, Stadtrundgang am Abend
ab Tourist Information, Ludwigstraße 68,
Lindau-Insel

20:00 Uhr, Konzert
im Rahmen der Nobelpreisträgertragung
Stadtheater Lindau *

20:00 Uhr, Theater unter freiem Himmel
mit dem Theaterprojekt „Ton und
Kirschen“, auf dem Campus der
akademie schönbühl, bfz gGmbH, Am
Schönbühl 1, Lindau, 0 83 82 / 9 67 35-0

✕ Bregenz

**18:00 Uhr, Wiederentdeckung
des Nibelungenliedes**
zweiteilige Vortragsveranstaltung
anlässlich des 250. Jahrestages der Ent-
deckung der Handschrift C des Nibe-
lungenliedes durch den Lindauer Arzt
Hermann Obereit auf Schloss Hohenems
(29.06.1755) Vorarlberger Landesbiblio-
thek, Kuppelsaal, Fluherstr. 4, Bregenz

✕ Langenargen

20:00 Uhr, Hoc die Eier
Programm des Ganzkörpertrömlers
und Sängers Andi Steil, Tickets unter
Tel.: 07543 / 933092
Münzhof, Marktplatz 24, Langenargen

20:30 Uhr, Tanzabend auf Schloss Montfort
auf der Terrasse, mit dem Trio Cornellis,
Eintritt frei, Schloss Montfort,
Untere Seestr. 3, Langenargen

FISCHER

Recycling Lindau GmbH

Spitalmühlweg 16
88131 Lindau
☎ (0 83 82) 93 32-0
Fax (0 83 82) 93 32-32

Besuchen Sie uns im Internet: www.Fischer-Recycling.com • fischer_lindau@t-online.de

Überlassen Sie uns Ihr Entsorgungsproblem

- Container von 1,1-40 cbm
- Altpapier-Sortier-Anlage
- Bauschutt- u. Abfalltransporte
- Schrott-Metalle
- Haushalte, Gewerbe, Sperrmüll
- Altglasverwertung, Kunststoffe
- Vereinssammlungen
- Aktenvernichtung

● Niederlassung Weißenberg: Kies, Sand, Schotter

Ihr Partner für Beratung, Information und Schulung in allen Fragen der Abfallvermeidung, Abfallbeseitigung und des Recyclings.

SERVICE IST UNSERE STÄRKE!

OBI
LINDAU

Bregenzer Straße 105 · 88131 Lindau
Tel. 0 83 82-96 78-23 · Fax 0 83 82-96 78-77

Mittwoch, 29.06.2005

Nonnenhorn

17:00 Uhr, Torkelerklärung mit Weinverkostung
Alter Weintorkel, Conrad-Forster-Straße
Nonnenhorn

Wasserburg

18:00 Uhr, Geführte Obstwanderung
durch die Obstplantagen des Obst- und Ferienhofes Hotz im Ortsteil Hege
Ferienhof Haus Karoline, Hege 38, Wasserburg

18:00 Uhr, Gruppentraining Nordic Walking
Treffpunkt: Parkplatz Getränke Spieler
Halbinselstraße, Wasserburg

20:00 Uhr, Konzert
mit dem Orchestre de Chambre de Heidelberg, es spielt Werke von Bach, Vivaldi, Boccherini, Puccini und Leopold Mozart
St. Georgskirche, Wasserburg, Halbinselstr. 81,

Donnerstag, 30.06.2005

Stadt Lindau

09:00 Uhr, Lach-Treff „Lachen ohne Grund“
mit Ikechukwu Simeon Omenka
Römerschanze, bei schlechtem Wetter im Königssaal, Bahnhofsgebäude (Eingang vom Hafen), Lindau-Insel

10:00 Uhr, Kunst- und Kirchenführung
ab Tourist Information, Ludwigstraße 68, Lindau-Insel

19:00 Uhr, Gemäldeausstellung
20 Bilder des Wasserburger Künstlers Toni Mayer sind zu sehen im Autohaus Wölfe, Peter-Dornier-Str. 2, Lindau

21:00 Uhr, Tango Argentino Milonga
offener Tangotanzabend
Club Vaudeville Lindau e.V.*

Nonnenhorn

10:00 Uhr, Wanderung durch die Obst- und Weingärten
Gasthof Zum Adler, Sonnenbichlstraße 25, Nonnenhorn

20:00 Uhr, Abendkonzert
mit dem Streichorchester Wasserburg
Schäffler-Platz, Nonnenhorn

Tettngang

12:00 bis 18:00 Uhr, Typisierung
umfassende Analyse von Spenderblut für Leukämiepatienten, mehr Infos bei Maria Richter, Tel.: 08382 / 26543
Elektronikschule, Oberhoferstr. 25, Tettngang

Wasserburg

13:30 Uhr, Wasserburger Kinderwochen
Reiten, ab 5 Jahren, Anmeldung im Verkehrsamt, Treffpunkt am Bahnhof Wasserburg

20:30 Uhr, Abendfahrt mit der Pferdekutsche
durch die Wasserburger Landschaft, Anmeldung im Verkehrsamt Lindenplatz, Feuerwehrhaus, Wasserburg

Freitag, 01.07.2005

Stadt Lindau

14:30 Uhr, Stadtführung
Tourist Information, Ludwigstraße 68, Lindau, 0 83 82 / 26 00-28

18:00 Uhr, Augenlaserbehandlung
Informationsabend zum Thema: Der Weg zum scharfen Sehen ohne Brille oder Kontaktlinsen
VisuMed Zentrum, Dreierstraße 4, Lindau

19:00 Uhr, Märchenstunde für Erwachsene
Lindau-Insel, Diebsturm, Lindau

21:00 Uhr, Tanz Oriental & Mehr
Club Vaudeville Lindau e.V.*

Comedy im Münzhof Langenargen

Eine Symbiose zwischen Musik und Komik

Der Ganzkörpertrommler & Sänger Andi Steil aus Oldenburg gastiert mit seinem Programm „Hoc die Eier“ im Münzhof Langenargen.

Im Workshop eines schwarzen Masterdrummers entdeckte Andi Steil mit den vom Vater geschenkten Sticks seinen wahren Ursprung. Er trommelte wie ein afrikanischer Junge zu allen Rhythmen, die ihm in den Sinn kamen. Neben üblichen Schlaginstrumenten verwendet er heute aber auch skurrile Dinge, wie einen Türstopper, um seinem heißblütigen Wesen „taktvoll“ Ausdruck zu verleihen. Wen wundert es da noch, dass er

sein Lieblingsinstrument auf den Namen „Roland“ tauft oder den Rhythmus für einen ganzen Song aus den Worten „Uff dicke Backen“ gewinnt.

Andi Steil verarbeitet Gegenstände, Geräusche und Gesagtes in seinen Liedern. Mit Witz, Swing & Soul und mitreißenden Klängen erzählt er eigenartig schräg und eigenwillig das Alltägliche in einer Art Symbiose zwischen Musik und Komik. HG

Comedy mit Andi Steil
29. Juni, 20 Uhr,
Münzhof Langenargen
Tickethotline: 07543/933092



Der Comedian Andi Steil ist am 29. Juni im Münzhof in Langenargen zu Gast mit seinem Programm „Hoc die Eier“.

Kressbronn

10:00 Uhr, Geführte Wanderung
durchs Hinterland
Treffpunkt Bahnhof Kressbronn

Langenargen

20:00 Uhr, 34. Langenargener Sommerkonzerte
Berühmte Klarinettenquintette, Kvv:
07543 / 933092 Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Langenargen

Wasserburg

10:00 Uhr, Nordic Walking
Gymnastik, Einführung in die Grundtechniken, Tour mit Trainerin Daniela Thalheimer, bei jeder Witterung, Anmeldung im Verkehrsamt, auf der Wiese am See vom Hotel Zum Lieben Augustin, Halbinselstraße 70, Wasserburg, 0 83 82 / 98 00

17:00 Uhr, Abendmarkt der Wasserburger Landwirte
mit frischen, regionalen Produkten, Gaumenfreuden und Musik vom Kinder- und Schülerorchester
Lindenplatz, Wasserburg

Weißensberg

17:00 Uhr, Nordic Walking Kurs
Anmeldung unter Tel.: 08389 / 1476, ständig Nordic Walking Schnupperkurse
Sport Eggert, Lindauer Str. 84, Weißensberg

Samstag, 02.07.2005

Stadt Lindau

Info-Stand
der Selbsthilfegruppe für Menschen mit Leukämie, Lymphome und anderen Blutsystemerkrankungen
Lindaupark, Kemptener Str. 1, Lindau, 0 83 82 / 2 77 56-0, info@lindaupark.com

Lindauer Gesundheitstage
bis 03.07.2005 Inselhalle Lindau (B), Zwanziger Str. 12, Lindau

10:00 Uhr, Camper Fest
mit Kinderanimation, Ponyreiten, Hüpfburg, Jongliershow, Clown, Glücksrad, Platzkonzerte verschiedener Musikvereine, Cocktails, Live-Musik am Abend und nächtliches Heißluftballonglücken
Campingplatz Gitzenweiler Hof, Lindau-Oberreitnau, info@gitzenweiler-hof.de

11:00 bis 14:00 Uhr, Besichtigung des historischen Innenhofes
Lindau-Insel, Orthaus, Maximilianstraße

11:00 Uhr, Tag der offenen Tür

mit feuerwehrtechnischen Vorführungen, Führungen durch die Feuerwache, Spiele für Kinder Feuerwache Ost, Heuriedweg 17, Lindau

13:00 Uhr, Schleifchenturnier

für alle Mitglieder und Freunde des TCO, ab 20 Uhr Sommerfest Tennisclub Oberreitnau e. V., Sulzenbergstr. 15, Lindau-Oberreitnau

14:00 bis 23:00 Uhr, Komm und See

Tag der offenen Weingüter in Lindau, Wasserburg und Nonnenhorn (teilnehmende Weingüter unter „Essen und Trinken“ in dieser Ausgabe) Lindau

14:00 Uhr, Maltreff

der Kreisgruppe Lindau des Bundes Naturschutz. Es geht um das Entdecken von Naturmotiven und das selbstständige Malen. Fachliche Anleitung wird auf Wunsch gegeben. Bitte Malsachen und Sitzgelegenheiten mitbringen! Nähere Infos unter Tel.: 08382 / 887564 Naturschutzhäusle, Lindau

14:00 Uhr, Vortrag

Thema: Engel im Glaubensleben der Ostkirche, mit Dr. Jean-Paul Deschler Ikonengalerie, Renate Gerstenlauer, Brettermarkt 11, Lindau

SCHRAUBEN • TORE • HEIZÖL
KOHLEN • BESCHLÄGE • INDUSTRIEBEDARF • BÄDER • WERKZEUGE
WERKZEUGE
STAHL • TUREN • INSTALLATIONSMATERIAL

A
wie Ausstellung

Wer ein Haus baut oder renoviert, findet bei uns von A – Z beinahe alles:
Armaturen, Briefkästen, Computerbadplanung, Dampfbäder, Garagentore, Haustüren, Innentüren, Markisen, Schließanlagen, Tresore, Waschbecken, Zargen und vieles mehr.

Kommen Sie in unsere große Bäder- und Türeusstellung! Unsere Fachberater stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Jetzt Beratungsscheck anfordern!

Thomann
LINDAU • HEURIEDWEG 34-36 (IM GEWERBEGEBIET)
TELEFON: 0 83 82/70 58-0
WWW.THOMANN.BIZ

Veranstaltungen

vom 2.07. – 6.07.2005, Hinweis

Sommer im Jazzclub

Von Swing bis Latin

Nach einer kleinen Konzertpause startet der Jazzclub Lindau am 3. Juli sein Sommerprogramm, das wie in den vorherigen Jahren außerhalb des Jazzkellers Zech durchgeführt wird.

Das erste Konzert findet als Jazz-Matinee am Sonntag, 3. Juli, im Bauernhof „Haug am Brücke“ in Lindau-Reutin statt. Der Gitarrist Manfred Junker ist vielen Lindauer Jazzfreunden von diversen Konzerten im Jazzclub in bester Erinnerung. Zusammen mit German Klaiber und Mathias Daneck am Schlagzeug gestaltet er diesen ersten Juli-Sonntag mit Jazzinterpretationen von Songs aus Swing und Latin. Das Konzert beginnt um 11 Uhr. *CF*



Der Gitarrist Manfred Junker ist beim Auftakt des Sommerprogramms des Jazzkellers Lindau dabei.

Jazz-Matinee
 3. Juli, 11 Uhr
 Bauernhof
 „Haug am Brücke“,
 Lindau-Reutin

Samstag, 02.07.2005

Stadt Lindau

15:00 Uhr, Gitarren-, Streicher- und Querflötenserenade
 der Musikschule Lindau *Gewölbesaal des Heiligen-Geist-Hospital, Schmiedgasse 18, Lindau*

19:00 Uhr, Orgelmesse
 zum 15-jährigen Bestehen der hauptamtlichen Kirchenmusikstelle an St. Josef *Katholische Kirche St. Josef, Münchhofstr. 4, Lindau-Reutin*

19:00 Uhr, Caribic Night
Toscanapark, Lindau

19:30 Uhr, Die Fledermaus
 Marionettenoper *Lindauer Marionettenoper, im Stadttheater, Fischergasse 37, Lindau, 0 83 82 / 94 46 50, info@lindauer-mt.de*

20:00 Uhr, Figaros Hochzeit
 mit dem Theater Blauer Kater. Karten im Lindaupark. *Zeughaus, Unterer Schrankenplatz, Lindau*

21:00 Uhr, Blaulicht-Party
 in der Bar der *Feuerwehr Lindau, Feuerwache Ost, Heuriedweg 17, Lindau*

Kißlegg

11:00 Uhr, Straßenfest mit großem Flohmarkt
 der Flohmarkt öffnet bereits im Morgengrauen, sportliches Highlight ist die 20. Kißlegger Triathlon-Stafette *Gäste- und Kulturamt Kißlegg, Kißlegg*

Kressbronn

14:00 Uhr, Führung und Besichtigung
 auf *Hof Milz-Retterschen, Kressbronn*

Langenargen

10:30 Uhr, Summer Jam
 mit der BigBand der Jugendmusikschule Langenargen, Eintritt frei, *am Haus am Gondelhafen, Langenargen*

Nonnenhorn

14:00 bis 23:00 Uhr, Komm und See
 Tag der offenen Weingüter in Lindau, Wasserburg und Nonnenhorn (teilnehmende Weingüter auf „Essen und Trinken“ in dieser Ausgabe) *Nonnenhorn*

Wasserburg

09:00 Uhr, Wasserburger Kinderwochen
 Instrumentenbau, für Kinder von 6 bis 12 Jahren, Anmeldung im Verkehrsamt, Treffpunkt *Grundschule Wasserburg*

14:00 bis 23:00 Uhr, Komm und See
 Tag der offenen Weingüter in Lindau, Wasserburg und Nonnenhorn (teilnehmende Weingüter siehe Rubrik „Essen und Trinken“ in dieser Ausgabe) *Wasserburg*

Sonntag, 03.07.2005

Stadt Lindau

14:00 bis 20:00 Uhr, Komm und See
 Tag der offenen Weingüter (Liste der teilnehmenden Weingüter unter der Rubrik „Essen und Trinken“ in dieser Ausgabe) *Lindau*

20:00 Uhr, Lindauer Kabaräh
 mit dem Programm „Ist mir doch global“ *Club Vaudeville Lindau e.V.**

20:00 Uhr, Figaros Hochzeit
 mit dem Theater Blauer Kater, Tickets im Lindaupark, *Zeughaus, Unterer Schrankenplatz, Lindau*

Bregenz

09:00 Uhr, Drei-Eintausender-Berglauf & Pfänder Teamlauf
 vom Pfänder über den Hochberg zum Hirschberg und wieder retour, Anmeldung unter der Tel.: 0043 / 5574 / 46270 *Leichtathletikclub Lochau*

Dornbirn

11:30 Uhr, Frühschoppen
 Musik vom Rudi-Keller-Trio auf der Terrasse des Panoramarestaurants *Karrenseilbahn, Panoramarestaurant an der Bergstation, Gütlestraße 6, Dornbirn*

Kressbronn

14:00 Uhr, Jazzfahrt
 mit dem historischen Dampfschiff „Hohentwiel“ *Landungssteg Kressbronn*

20:00 Uhr, Kurkonzert
 der Jugendkapelle *Schlößlepark, Kressbronn*

Nonnenhorn

14:00 bis 20:00 Uhr, Komm und See
 Tag der offenen Weingüter (Liste der teilnehmenden Weingüter unter der Rubrik „Essen und Trinken“ in dieser Ausgabe) *Nonnenhorn*

Wasserburg

14:00 bis 20:00 Uhr, Komm und See
 Tag der offenen Weingüter (Liste der teilnehmenden Weingüter unter der Rubrik „Essen und Trinken“ in dieser Ausgabe) *Wasserburg*

20:00 Uhr, Promenadenkonzert
 mit dem Musikverein Wasserburg *Halbinsel, Wasserburg*

Montag, 04.07.2005

Stadt Lindau

16:30 Uhr, Inliner-Einsteigerkurs
 für Kinder und Erwachsene, Anmeldung unter Tel.: 08382 / 943122 *Fachoberschule, Achstraße 13, Lindau*

20:00 Uhr, Konzert
 mit dem Eintracht Liederhort *Lindau-Insel, Unterer Schrankenplatz*

20:00 Uhr, Nibelungenlied
 Vortrag zum Thema „Die älteste erhaltene Nibelungen-Handschrift, ihre Entstehung und ihr Schicksal“ *Altes Rathaus, Bismarckplatz, Lindau*



Ein Publikumsmagnet ist das Straßenfest mit großem Flohmarkt in Kißlegg, das dieses Jahr am 2. Juli stattfindet.

20:00 Uhr, Informationen vom Kolpingwerk Südafrika
Kolpingsaal, Langenweg 24, Lindau

Dienstag, 05.07.2005

Stadt Lindau

09:00 Uhr, Lauftreff für jedermann
 Jogging, Walking, Nordic-Walking, Kinderbetreuung, Teilnahme kostenlos *Strandbad Eichwald, Lindau*

10:00 Uhr, Stadtführung
Tourist Information, Ludwigstraße 68, Lindau, 0 83 82 / 26 00-28

10:00 Uhr, Märchenstunde für Kinder
Lindau-Insel, Diebsturm, Lindau

10:30 bis 11:30 Uhr, Gedächtnistraining
 mit Doris Schanzmann *Haus der Generationen, Grundstraße 3, Bodolz*

20:45 Uhr, Kino
 Film: *Whiskey Club Vaudeville, Lindau*

Kressbronn

16:30 Uhr, Inliner-Einsteigerkurs
 für Einsteiger von 5 bis 12 Jahren, Anmeldung unter Tel.: 07543 / 96650 *Schulhof Parkschule Kressbronn, Maicherstr. 15, Kressbronn*

18:00 Uhr, Geführte Inliner-Tour
 von Kressbronn nach Nonnenhorn und zurück, leichte Strecke, auch für Familien geeignet, Anmeldung unter Tel.: 08382 / 943122 *Treffpunkt Bahnhof Kressbronn*

20:00 Uhr, Dia-Abend
Gästehaus LÄNDE, Seestraße 24, Kressbronn, 0 75 43 / 5 49 00

Nonnenhorn

09:30 Uhr, Geführte Radwanderung
*Treffpunkt Verkehrsamt Nonnenhorn**

Wasserburg

10:00 bis 15:00 Uhr, Geführte Radtour
 mit Erich Schäfler mit anschließender Besichtigung der Fischbrutanstalt Nonnenhorn, Anmeldung im Verkehrsamt, *Treffpunkt am Rathaus, Lindenplatz, Wasserburg*

20:00 Uhr, Vortrag
 Thema: Behandlungsmöglichkeiten im Ayurveda bei Darmerkrankungen *Privatinstitut für Ayurveda und Naturheilkunde GbR**

Mittwoch, 06.07.2005

Stadt Lindau

15:00 Uhr, Inliner-Einsteigerkurs
 von 5 bis 99 Jahren, Anmeldung unter Tel.: 08382 / 72236 *Park-Camping am See, Lindau*

18:00 Uhr, Geführte Obstwanderung
 durch die Bodolzer Obstgärten *Treffpunkt am Rathaus Bodolz, Lindau-Bodolz*

18:30 Uhr, Orgelvorführung
 an der italienisch-barocken Albiez-Orgel mit Hans Vogel *Katholische Kirche St. Josef, Münchhofstr. 4, Lindau-Reutin*

LONG-TIME-LINER Conture®Make up
LANCASTER
 BEAUTY-CENTER
 Sabine Zisterer
 Unterer Schrankenplatz 1
 Wir freuen uns auf Ihre Terminvereinbarung unter
 Tel. 08382-94040.
 Ihr Beauty-Team · Seit 14 Jahren am Unterer Schrankenplatz 1 – Insel

SCHIFFSBETRIEB-WIEHRER
 hinter der Lindauer Spielbank
Sonderfahrt am 2. Juli in den Alten Rhein
Abfahrt: 15.00 Uhr, 3 1/2 Std.
 Info unter www.ms-bayern.de oder 01 71 / 7 73 47 30

FLIESEN PARADIES
 L I N D A U
 Robert - Bosch - Straße 29
 88131 LINDAU/B
 Telefon 0 83 82 / 97 79 04
 Telefax 0 83 82 / 97 79 05

maienschein telecom
 schmiedgasse 3
 88131 lindau
 tel.: 0 83 82-88 88 66
 fax: 0 83 82-88 88 55

raustrennen und aufheben!

mit Stadtplan und Öffnungszeiten

Biergärten und andere Lokale zum draußen sitzen

Von der Geschichte der Biergärten

Die BZ stellt in dieser Ausgabe einige „1000 Sterne Lokale“ vor – also nicht nur typische Biergärten, sondern Lokale in und um Lindau, die Möglichkeiten bieten, im Freien zu essen und zu trinken. Für unsere Leser haben wir einen Blick in die Historie geworfen – seit wann es eigentlich Biergärten gibt und woher die Idee kam.



Spiel, Speis und Trank im Lindauer Spielbankrestaurant Ventitre.



Wunderschön gelegen: der Biergarten des Gasthofs Köchlin am Köchlinweiher.

Wie im bayerischen Reinheitsgebot festgelegt, durften die Brauer nur noch in der Zeit zwischen dem 29. September und dem 23. April Bier brauen. Damit schien klar, im Sommer gibt es kein Bier, da es im 16. Jahrhundert noch keine Möglichkeit gab das Bier zu kühlen. Die Brauer hatten eine gute Idee: Sie ließen bis zu zwölf Meter tiefe Kellerhöhlen ausheben und lagerten dort das Bier in Fässern unter riesigen Brocken aus Natureis, das im Winter aus Flüssen und Seen geschlagen worden war.



Zum Alten Anker – liegt gleich beim Segelhafen.

stellen und nicht zu verkaufen. Den Streit schlichtete schließlich Bayernkönig Ludwig I.: Die Brauer durften zwar Bier ausschenken und verkaufen, aber keine Speisen dazu. So kam es, dass man in Biergärten seine Brotzeit selbst mitbringen musste wenn man zur Maß Bier etwas essen wollte.

Heutzutage gibt es in vielen Biergärten und Gartenwirtschaften nicht nur leckere, bayerische Brotzeitspezialitäten, sondern viele feine Spezialitäten vom Schweinebraten, bis zu exotischen Gerichten – also für wirklich jeden Geschmack etwas.

SH/Quelle: BR-Online.de

www.br-online.de



So ein Schild verspricht Abkühlung unter Kastanienbäumen.

Zum Schutz vor Sonnenwärme pflanzte man noch schattenspendende Kastanien oder Linden. An diesen gemütlichen Plätzen wurde von nun an immer das frische, kühle Bier im Sommer ausgeschenkt. Der Biergarten war geboren. Von da an zog es die Durstigen natürlich scharenweise an die Plätze, an denen es das kühle Bier gab, sehr zum Unmut der Münchner Wirte, die es als Aufgabe der Brauer sahen, das Bier herzu-



Im Gasthof zum fliegenden Bauer gibt es auch oft Spannendes zu sehen und für die Kleinen einen Streichelzoo.



Griechische Spezialitäten serviert man im Lindenhof-Badstüble.



Mehr als nur Brotzeiten gibt es im Biergarten des Schachen Schlößles.

Anzeigen

Wilhelmshöhe
GASTHOF · RESTAURANT

Wir empfehlen uns mit **Fisch-, Fleisch- und Schwäbischen Spezialitäten**

Fam. Malang
Reutener Straße 73
88142 Wasserburg
Tel. 0 83 82 / 54 46

FARNY
Weizenbiere und mehr...!

34

EDELWEISSBRAUEREI FARNY
Hofgut Dürren · 88353 Kissing im Allgäu

24

„Ob Hax'n, Knödel oder Bier – im Aeschacher Hof-Biergarten schmeckt es mir.“

Gemütlichkeit, gute Speisen, kühle Getränke und alles im Zentrum von Aeschach!

Herzlich willkommen, unser Biergarten lädt ein.

Aeschacher Hof
Bier & Gasthof

Tel. (0 83 82) 65 45, Fax 28 03 88
kontakt@aeschacher-hof.info

Unsere Heimat – unser Meckatzer

Waldschenke

Regemütliche Gaststätte mit Biergarten – immer einen Ausflug wert!

• Reichhaltige Speiseauswahl • Deftige Brotzeiten • Tagesgericht •

Samstag, den 2. Juli, ab 19.00 Uhr
(nur bei guter Witterung)

Grill- und Country-Abend 23

mit der Live Band »Dusty Road«

Auf Ihren Besuch freuen sich die Wirtsleute Carola und Hans Hops.

Waldschenke Hangnach · Leiblachstraße 67-69 · 88138 Sigmarszell
Telefon 0 83 82/7 43 14 · <http://www.waldschenke-hangnach.de>

Anzeigen

Stadtplan

Genießen an der frischen Luft...

Zur Alten Werft ⁽¹⁴⁾
Restaurante · Pizzeria

Inh. Fam. Petrovic
 Am Brettermarkt 9
 88131 Lindau
 Telefon 0 83 82 / 52 24
 Telefax 0 83 82 / 94 39 04



Öffnungszeiten
 Mo. – So. 10.00 – 24.00 Uhr
 Biergarten bis 23.00 Uhr



MAR MOR SAAL
 ercan cosak
 bahnhofplatz 1
 88131 Lindau Insel
 t 0049 140 7333874
 f 0049 8382 409833

café barclub ⁽¹⁰⁾



Zum Raichlebeck
 Schwäbische Spezialitäten · Gaststätte

Inhaber: Christoph Böck
 Linggstraße 14 · 88131 Lindau
 Telefon 0 83 82 / 2 87 59
 christophboeck@t-online.de
 www.zum-raichlebeck.de.vu ⁽¹³⁾

Café Restaurant Lindau-Schachen
 Lindenhofweg 41
 Tel. 0 83 82 / 12 82

Paradiesische Sonnenterrasse
 am Bodenseeufer
 durchgehend warme Küche
 Kuchen- und Eisspezialitäten

**Linderhof-
 Badstüble**

Öffnungszeiten:
 Montag – Sonntag 10 – 22 Uhr
 Fam. Seidel ⁽²⁸⁾

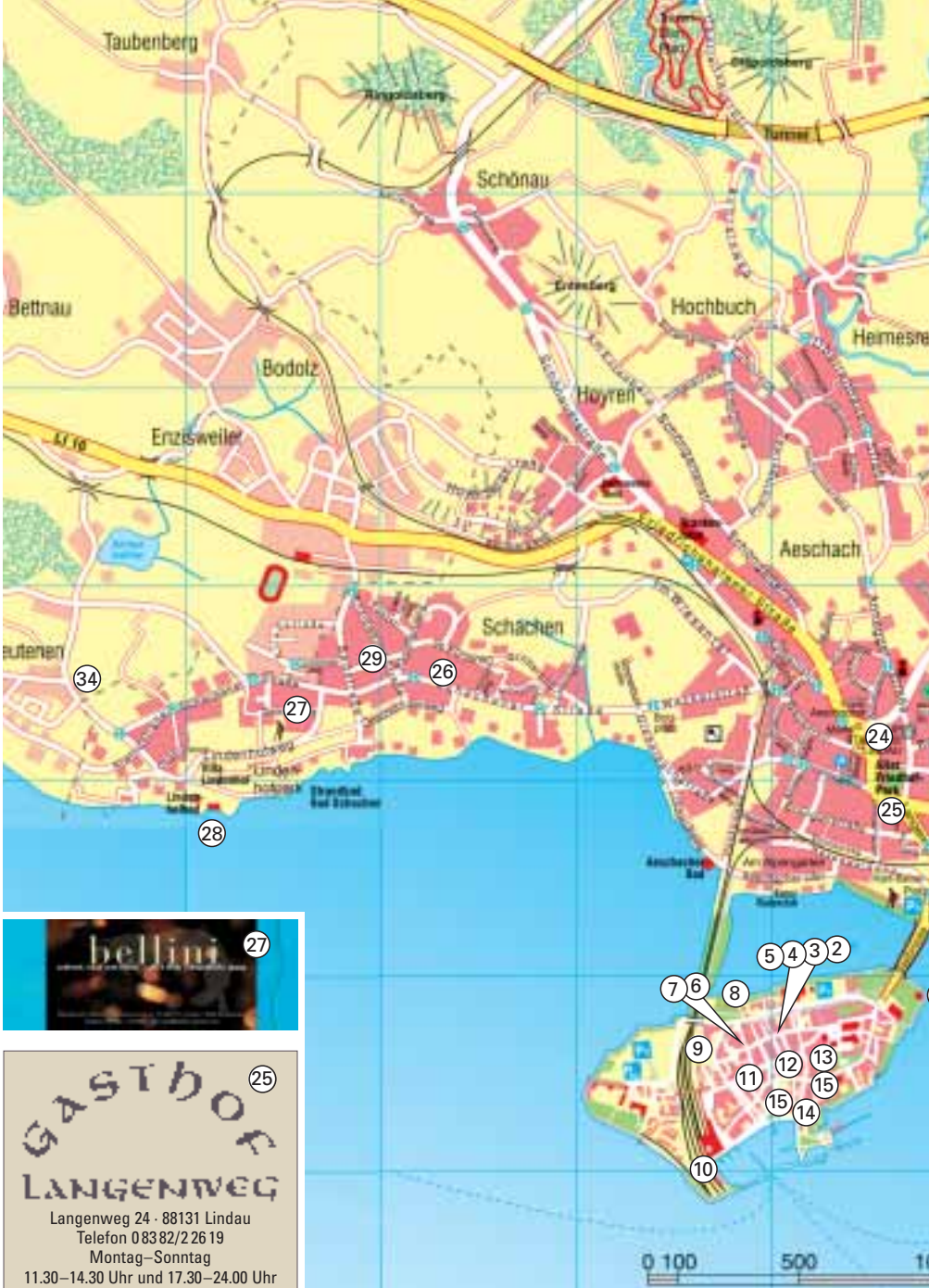
Shano
 Indisches Spezialitäten Restaurant
 Genießen Sie unseren
 schönen Biergarten

In der Grub 28 · 88131 Lindau
 Tel 0 83 82-29 79 08 · Fax 27 33 01
 Öffnungszeiten:
 Mo. - So. 11.30 - 14 u. 17 - 24 Uhr

FARNY
 Weizenbier
 und mehr...




EDELWEISSBRAUEREI FARNY Hofgut Dürren · 88353 Klöngg im Allgäu ⁽³⁾



bellini ⁽²⁷⁾

GASTHOF LANGENWEG ⁽²⁵⁾
 Langenweg 24 · 88131 Lindau
 Telefon 0 83 82 / 2 26 19
 Montag – Sonntag
 11.30 – 14.30 Uhr und 17.30 – 24.00 Uhr

**Köchlin
 Imbiss**
 Döner Hähnchen Pizza ⁽¹⁷⁾



Kemptener Straße 41
 Telefon. Bestellungen möglich
0 83 82 / 7 32 50
 Mo. bis So. 11 bis 23 Uhr



GUINNESS DRAUGHT

*Mike's
 Irish Pub*

In der Grub 34
 88131 Lindau
 Tel. 0 83 82 / 69 69 ⁽⁴⁾
 Seelen zum Mitnehmen
 Mo. – So. 17.00 – 1.00 Uhr
 am Wochenende
 auch länger

TAVERNA



Pita Gyros ⁽⁷⁾

Christos Stertsos
 Paradiesplatz 16 · 88131 Lindau/Insel
 Tel. 0 83 82 / 2 37 02 · Fax 0 83 82 / 2 56 90
 E-Mail: achilleas.stertsos@web.de
 Täglich 11 – 23 Uhr durchgehend
 Griechische Spezialitäten
 Wein, Oliven, Schafkäse
 ständig frisch in bester Qualität

Anzeigen

... so finden Sie hin



Gaststätte Eichwald

20 Eichwaldstraße 20 · 88131 Lindau

Öffnungszeiten: bei schönem Wetter 9 bis 20 Uhr

Park Camping

SB-MARKT UND CAMPERSTÜBLE

A. Schwarzbart
Telefon 0 83 82/7 51 07

Schöner Biergarten
Preiswerte Tagesmenüs
Herzhafte Brotzeiten
Gut erreichbar für Wanderer u. Radfahrer
Täglich geöffnet von 7 bis 23 Uhr

Pizzeria - Trattoria

Weißensberger Stuben

bei Familie Mattia



32
Kirchstraße 42
88138 Weissensberg
Tel.: 0 83 89/12 96

durchgehen warme Küche
schöne Terasse

Pizzeria Ristorante PINOCCHIO

30 8. Juli ab 19 bis 23 Uhr

15. Juli ab 19 bis 23 Uhr

22. Juli ab 19 bis 23 Uhr

Gianni Dato (mitreißende Popmusik)
Enrico (italienisches musikalisches Multitalent)
music house (the finest classic oldies)



Wir gehören zusammen

Fam. Cataldo
Gitzenweiler Hof · 88131 Lindau-Oberreitnau
Telefon 0 83 82/27 56 60

Eintritt frei

中華樓

China-Restaurant auf der Insel seit 1979

In der Grub 11 · 88131 Lindau
Telefon 0 83 82/18 96
Telefax 0 83 82/2 68 35
LIUCS0049@Hotmail.Com

Erikas Milchpils
Zwanzigerstr. 24 · 88131 Lindau
Öffnungszeiten:
bei schönem Wetter
10 - 23 Uhr



cafe · bar · bistro · club

NEW ORLEANS hörbar

Sonnenterrasse - Mittagstisch - Konzerte

Rolf Minkner
Kiosk-Imbiss
Brettermarkt 6
88131 Lindau (B)
Tel. 0 83 82/62 64

Tabakwaren
Reichsplatz 3
88131 Lindau (B)
Tel. 0 83 82/2 53 67
MO-SO: 8-22 Uhr

FARNY
Weizenbiere und mehr...!

15
EDELWEISSBRAUEREI FARNY
Hofgut Dötzen · 88353 Kesslegg im Allgäu

Hafenrestaurant Lindau-Zech



Typische Vorarlberger Schmankerl
Täglich preiswerter Mittagstisch
durchgehend warme Küche
Eisspezialitäten
Kaffee und Kuchen

Terrasse am See mit gepflegter öffentlicher Badeliegewiese
Parkmöglichkeiten bei den Schrebergärten

Öffnungszeiten: täglich ab 10.00 Uhr, Montag ab 14.00 Uhr
Jeanette Krivec, Segelhafen Zech, Telefon 0 83 82/97 68 16


... umblättern und reingucken!

Die Lokale und ihre Öffnungszeiten

Nr.	Name:	Straße:	Telefon: 0 83 82 -	Internet:	Öffnungszeiten:
Insel					
1	Ventitre	Chelles-Allee 1	27 51 12		Mo-So 11-23 Uhr
2	China Restaurant	In der Grub 11	18 96		Täglich 11.30-14.30 / 17.30-23.30 Uhr
3	Shano – Indische Spezialitäten	In der Grub 28	29 79 08	www.shano-lindau.de	Täglich 11-24 Uhr
4	Irish Pub	In der Grub 34	69 69	www.bodensee-aktuell.de/mikes-irish-pub	Mo-So 17-01 Uhr, Wochenende auch länger
5	Haus zum Storch	In der Grub 36	94 30 04 4		Mo-Fr 09.00-18.00 Uhr, Sa 08.30-14.00 Uhr
6	Goldenes Lamm, Hotel Gasthof	Paradiesplatz	57 32	www.goldenes-lamm-lindau.de	Täglich 07-24 Uhr
7	Taverne „Der Grieche“	Paradiesplatz 16	2 37 02	www.lindauersommer.de	Täglich 09.00-23.00 Uhr durchgehend
8	Erika's Milchpils	Zwanziger Straße 24			10-23 Uhr (bei schönem Wetter)
9	New Orleans hörbar	Zeppelinstraße 6	27 44 44	www.neworleans.de	Mo-Fr 12-14/17-04 Uhr, bei schönem Wetter Fr-So ab 14 Uhr
10	Marmorsaal	Bahnhofplatz 1	0160-75 53 876	www.marmorsaal-lindau.de	Täglich 09-02 Uhr
11	Weinstube Frey	Maximilianstraße 15	52 78		Täglich 11.30-24.00 Uhr
12	Zum Alten Rathaus	Maximilianstraße/Salzgasse 2	2 19 39		Mo-So 10-23 Uhr
13	Zum Raichlebeck	Linggstraße 14	2 87 59	www.zum-raichlebeck.de.vu	Di-So 12-14.30/18-23 Uhr, Sonntagabend + Di.nachm. geschl.
14	Zur Alten Werft	Am Brettermarkt 9	52 24		Mo-So 10-24 Uhr, Biergarten bis 23 Uhr
15	Kiosk-Imbiss-Souvenirs + Tabakwaren	Brettermarkt 6 + Reichsplatz 3	62 64		Mo-So 08-22 Uhr
Reutin					
16	Brauerei Gasthof Köchlin	Kemptener Straße 41	9 66 00	www.hotel-koechlin.de	Mo-So 07-24 Uhr
17	Döner Kebap Imbiss Köchlin	Kemptener Straße 41	7 32 50		Mo-So 11-23 Uhr
18	Gasthof Schützenhaus	Kemptener Straße 132	94 78 15		Mo 11-14.30 Uhr + Di-So 11-23 Uhr
19	Restaurant Freihof	Freihofstraße 2	96 98 70	www.Freihof-Lindau.de	Täglich 07-24 Uhr
20	Gaststätte Eichwald	Eichwaldstraße 20	0171-92 55 635	www.yueksel30@aol.com	Täglich 09-20 Uhr bei schönem Wetter
Zech					
21	Camper Stühle Zech	Frauenhofer Straße 20	7 51 07		Täglich 07-23 Uhr
22	Hafenrestaurant Segelhafen Zech	Irisweg 14	97 68 16		Täglich ab 10 Uhr, Mo ab 14.00 Uhr
Hangnach					
23	Gasthaus Waldschenke	Leiblachstraße 67-69	7 43 14		Di-So 09-24 Uhr, Mo Ruhetag
Aeschach					
24	Aeschacher Hof Hotel & Gasthof	Ludwig-Kick-Straße 2-4	65 45		Mo-So 10-23 Uhr durchgehend
25	Gasthof Langenweg	Langenweg 24	2 26 19		Mo-So 11.30-14.30/17.30-24.00 Uhr
Bad Schachen					
26	Schachener Hof	Schachener Straße 76	31 16	www.schachenerhof-lindau.de	Mo, Do, Fr, Sa 15-24 Uhr, Sonn- + Feiertags 12-24 Uhr, Di, Mi Ruhetag, bei schönem Wetter Di Grillen im Garten ab 17 Uhr
27	Bellini im Lindenhof Hotel	Dennenmoos 3	9 31 90	www.lindenhofhotel.de	Di-So 09.00-23.30 Uhr, Mo Ruhetag
28	Lindenhof Badstühle	Lindenhofweg 41	12 82	www.lindau.de/Freibad	Mo-So 10-22 Uhr
29	Schachen Schlöble	Enzisweiler Straße 1-5	94 85 60	www.schachenschlössle.de	Täglich ab 15 Uhr, Sonn- + Feiertags ab 12 Uhr
Oberreitau					
30	Restaurant Pinocchio	Campingplatz Gitzenweilerhof	27 56 60		Täglich ab 11 Uhr
31	Wirtshaus am Gitz	Campingplatz Gitzenweilerhof	51 45	www.gitzwirtschaft.de	Täglich 10-24 Uhr
Weißensberg/Wildberg					
32	Weißensberger Stuben – Pizzeria	Kirchstraße 42	0 83 89 / 12 96		Mo 18-23, Di-So 12-23 Uhr
33	Zum fliegenden Bauer	Flugplatz Wildberg	0 83 89 / 16 04	www.fliegender-bauer.de	Täglich 09-01 Uhr
Wasserburg					
34	Gasthof Wilhelmshöhe	Reutener Straße 73	54 46		Täglich 09-24 Uhr, Di Ruhetag

Anzeigen

29



Schachen Schlöble


Das persönlich geführte Hotel für Individualisten.

Genießen Sie schöne Stunden in unserer gemütlichen Schenke, auf der sonnigen Terrasse oder im traumhaft schönen, von Kastanien beschatteten Biergarten.

Schachen Schlöble
Enzisweilerstr. 1-7, 88131 Lindau
Telefon 083 82/94 85 60

Öffnungszeiten:
täglich ab 15.00 Uhr
sonn- und feiertags ab 12.00 Uhr

26



SCHACHENER HOF

Grillen im Garten! Unter den Kastanien. Jeden Dienstag, wenn die Sonne scheint. Schön gemütlich, richtig lecker! Immer ab 17.00 Uhr!

Familie Kraus
Schachener Str. 76
88131 Lindau
Hotline 08382/3116
www.schachenerhof-lindau.de
info@schachenerhof-lindau.de

18



Gasthaus Schützenhaus

schöner, familienfreundlicher Biergarten mit Vespertagen (180 Plätze) jedes Wochenende fährt für Kinder die Dampfisenbahn

durchgehend warme Küche

Gasthaus Schützenhaus
Kemptener Str. 132 · 88131 Lindau
Telefon: 083 82/94 78 15

11



Restaurant Frey Weinstube

Altdeutsche Weinstube seit 1560

schöne Außenbestuhlung in der Maximilianstraße

Täglich geöffnet von 11.30 bis 24.00 Uhr
Maximilianstr. 15-17 · Lindau-Insel · Tel. 083 82/52 78

Unser Heimat – unser Meckatzer

33



Zum fliegenden Bauer

Wir empfehlen uns mit Wild- und Pfifferlinggerichten

Der grüne Biergarten

Infotelefon: 083 89/16 04

www.fliegender-bauer.de

Anzeigen

... so finden Sie hin



12

Inhaber: Michael Kulenovic
Täglich wechselndes Mittagsmenü.
Durchgehend warme Küche.
Frisch im Ausschank:
die beliebten Meckatzer Biere.
Wir sind täglich von 10 – 23 Uhr
für Sie da!
Tischbestellung: 08382/2 1939

NEU! Stadtmittie auf der Insel.
»Zum Alten Rathaus«
Restaurant an der Maximilianstraße

5

Lindaus feinste Adresse
für Delikatessen & Obst
mit Schlemmer-Bistro
Haus zum Storchen
Auf der Insel
In der Grub 36
Tel. 08382, 9430044

6

**HOTEL-GASTHOF
GOLDENES LAMM** Fam. Allgeuer
Paradiesplatz, Lindau-Insel
Tel. (0 83 82) 57 32, Fax 62 54

1

23
**VENTITRE
RESTAURANT**

Lust auf einen Drink?
... direkt am See auf unserer
traumhaften Terrasse mit Außenbar.
Täglich 17-18 Uhr
ist After-Work-Hour -
mit Cocktails zum halben Preis!
Großer Genuss - kleiner Preis.

Restaurant VENTITRE
Spielbank Lindau
Chiffres-Allee 1
88151 Lindau
Tel., 08382 / 27 51 12
Fax: 08382 / 27 51 13
www.lindau-spielbank.de
restaurant@lindau-spielbank.de

31

Gut
bürgerliche Küche
Große
Sonnenterrasse
Spielplatz

Öffnungszeiten:
täglich 10.00 bis 24.00 Uhr

**Wirtshaus
„Im Gitz“**

Inh.
Renate Burde
Oberreitnau 88
88131 Lindau
Tel. + Fax 0 83 82/51 45
Wir bitten um Tischreservierung.

16

Köchlin
Biergarten – Restaurant – Hotel
Kemptener Straße 41, 88131 Lindau, Telefon 0 83 82/9 66 00
...ist Ziel von Radtouren, Wanderungen und Ausflügen. Besuchen
Sie unseren Landgasthof mitten im Herzen Reutins, mit
seinem großen, schattigen Biergarten lädt er zum verweilen ein.

Biergartenfeste 2005:

02. Juli	Wunschkonzert mit dem MV Reutin
09. Juli	Dusty Road (Country Music)
16. Juli	Dämmerchoppen mit den Eichwäldlern
27.08. + 11.09.	Jazz - Swin

Dienstag bis Freitag: **Zwei Stammessen zur Auswahl!**
Karte im Internet unter www.hotel-koechlin.de

Biergarten-Brotzeit-Rezepte

Das braucht's für eine richtige Biergarten-Brotzeit

Es gibt gewisse Gerichte, die schmecken einfach in einem schattigen Biergarten bei einer kühlen Maß Bier oder einem Radler am allerbesten. Die BZ hat ein paar klassische Biergarten-Rezepte rausgesucht:

„Frischer Radi“

Einfacher und schneller geht es kaum – der Klassiker schlechthin – ein frischer Radi oder Rettich. Man nehme einen marktfrischen Rettich, ein scharfes Messer und Salz. Dann schneidet man, den Rettich im 90-Grad-Winkel zur Längsachse drehend, scheibchenweise ein – aber eben nicht durch, jetzt gut salzen und warten bis der Rettich „weint“, also Flüssigkeit zieht und sich wie eine Zieharmo-

nika auseinanderziehen lässt. Dazu eine frische Brezel mit Butter und die Biergartenbrotzeit ist perfekt.

„Obatzda“

Echt bayerischer, nahrhafter Käse-Aufstrich. Folgende Zutaten sind notwendig:

- 200 g reifer Camembert,
- 100 g weiche Butter,
- 1 kleine, gewürfelte Zwiebel,
- 2 Esslöffel edelsüßes Paprikapulver,
- 1 Messerspitze Cayenne-pfeffer,
- 1 Teelöffel gemahlener Kümmel,
- 100 ml Bier,
- 1 Esslöffel Schnittlauchröllchen,
- schwarzer, frisch gemahlener Pfeffer.

Zubereitung:

Den Käse und die Butter mit

einer Gabel zerdrücken und die restlichen Zutaten bis auf den Schnittlauch untermengen und gut durchmischen. Mit dem Schnittlauch und ein paar Zwiebelringen dekorieren.



Bayerische Leckerei: der Obatzda.

„Bayerischer Wurstsalat“
Zutaten: 1 Lyoner, oder auch Schüblinge eignen sich als Wurst ganz hervorragend, 2 – 3 Zwiebeln in Ringe geschnitten, ein paar kleingeschnittene Essiggurken, wer mag kann noch frische, kleingeschnittene Paprika, oder für einen Schweizer Wurstsalat Emmentaler oder

Bergkäse dazugeben. Dazu eine Salatsauce aus Essig, Öl, Zucker, Pfeffer und Salz mischen, unterrühren und das ganze gut durchziehen lassen wenn möglich einige Stunden im Kühlschrank vor dem essen rechtzeitig aus dem Kühlschrank nehmen.

Das BZ-Team wünscht Guten Appetit! SH



Gehört auf jede Biergarten-Karte: der Wurstsalat.

Was ist eine „Maß“? Wie ist das mit dem Reinheitsgebot?

Das Reinheitsgebot seit 1516

Schon im 16. Jahrhundert wurde das Reinheitsgebot für Bier festgelegt und auch die bayerische Maß hatte damals ihren Ursprung. Die BZ veröffentlicht das Reinheitsgebot in Auszügen – das natürlich auch für alle bayerischen Brauereien in der Region nach wie vor gültig ist.

Das vom bayerischen Herzog Wilhelm IV. im April 1516 erlassene Reinheitsgebot für Bier hat folgenden Wortlaut:

„Wie das Bier im Sommer und Winter auf dem Land ausgeschenkt und gebraut werden soll:

Wir verordnen, setzen und wollen mit dem Rat unserer

Landschaft, daß forthin überall im Fürstentum Bayern sowohl auf dem Lande wie auch in unseren Städten und Märkten, die keine besondere Ordnung dafür haben, von Michaeli bis Georgi eine Maß (bayerische Maß = 1,069 Liter) oder ein Kopf (halbkugelförmiges Geschirr für Flüssigkeiten = nicht ganz eine Maß) Bier für nicht mehr als einen Pfennig Münchener Währung und von Georgi bis Michaeli die Maß für nicht mehr als zwei Pfennig derselben Währung, der Kopf für nicht mehr als drei Heller (Heller = gewöhnlich ein halber Pfennig) bei Androhung unten aufgeführter Strafe gegeben und ausgeschenkt werden soll. Wer diese unsere Anordnung wissentlich übertritt und

nicht einhält, dem soll von seiner Gerichtsobrigkeit zur Strafe dieses Faß Bier, so oft es vorkommt, unachtsamlich weggenommen werden. Wo jedoch ein Gauwirt von einem Bierbräu in unseren Städten, Märkten oder auf dem Lande einen, zwei oder drei Eimer (= enthält 60 Maß) Bier kauft und wieder auschenkt an das gemeine Bauernvolk, soll ihm allein und sonst niemandem erlaubt und unverboden sein, die Maß oder den Kopf Bier um einen Heller teurer als oben vorgeschrieben ist, zu geben und auszuschenken.

Gegeben von Wilhelm IV., Herzog in Bayern, am Georgitag zu Ingolstadt Anno 1516“



Am Seehafen, gleich neben dem Finanzamt, lockt eine Gartenwirtschaft.



Sternegekrönt unter Sternen speisen: im Hoyerberschlößle.



Idyllisch gelegen am Köchlinweiher: der Gasthof Köchlin.



Ein „indischer Biergarten“ – das Shano auf der Insel.



Auch das gibt es im Biergarten: Kühle Genüsse und Fußballübertragungen oder andere Sportveranstaltungen.

Impressum

BZ special:

Ein Special der Lindauer Bürgerzeitung.

Herausgeber:
Oliver Eschbaumer, V.i.S.d.P.

Herstellung:
Lindauer Druckerei
Eschbaumer GmbH & Co
Heuriedweg 37
88131 Lindau (B)
Telefon: 0 83 82/96 30-0
Telefax: 0 83 82/96 30-90

Redaktion: Susanne Hogl

Anzeigen: Hermann J. Kreitmeir
Gisela Henrich

Layout: Stefan Seufert

Mittwoch, 06.07.2005

Stadt Lindau

18:30 Uhr, Laufftreff für jedermann
Jogging, Walking, Nordic-Walking,
Kinderbetreuung, Teilnahme kostenlos
Tannholzhütte im Motzacher Wald,
Lindau

19:30 Uhr, Die Fledermaus
Marionettenoper
Lindauer Marionettenoper,
im Stadttheater, Fischergasse 37,
Lindau, 0 83 82 / 94 46 50

20:00 Uhr, Lindauer Kabaräh
mit dem Programm „Ist mir doch
global“ Club Vaudeville Lindau e.V.*

20:00 Uhr, Stadtrundgang am Abend
Tourist Information, Ludwigstraße 68,
Lindau, 0 83 82 / 26 00-28

22:00 Uhr, Freddy-Jay's Birthday
New Orleans Hörbar, Lindau

Kressbronn

14:00 Uhr, Geführte Radtour
Treffpunkt Bahnhof Kressbronn

14:30 Uhr, Kinderprogramm
Wanderung zum Reitstall Gohren,
Anmeldung in der Tourist-Info
Treffpunkt Bahnhof Kressbronn

17:00 Uhr, Kindertheater
Gästehaus LÄNDE, Seestraße 24,
Kressbronn, 0 75 43 / 5 49 00

Langenargen

20:30 Uhr, Tanzabend auf Schloss Montfort
auf der Terrasse, mit dem Trio Cornellis,
Eintritt frei, bei schlechtem Wetter
im Saal Schloss Montfort,
Untere Seestr. 3, Langenargen

Nonnenhorn

**17:00 Uhr, Torkelerklärung
mit Weinverkostung**
Alter Weintorkel, Conrad-Forster-Straße
Nonnenhorn

17:30 Uhr, Geführte Inliner-Tour
von Nonnenhorn nach Kressbronn und
zurück, leichte Strecke, auch für Familien
geeignet, Anmeldung unter Tel.: 08382 /
943122 Treffpunkt Bahnhof Nonnenhorn

19:30 Uhr, Schießen für Gäste
Stedi Nonnenhorn



In der Lindauer Marionettenoper steht am 8. Juli die Oper „Carmen“ auf dem Programm. Die Vorstellung beginnt 19:30 Uhr.

Neue Öffnungszeiten

Tourist-Info

In der Tourist Information Lindau, Ludwigstr. 68, Lindau-Insel, gelten bis 15. September folgende neue Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 9.00 bis 18.00 Uhr, Samstag und Sonntag von 10.00 bis 14.00 Uhr. HG

Theater unter freiem Himmel

Das Publikum platzt mitten ins Leben

„Middle of the Moment“ ist der Titel für einen Theaterabend unter freiem Himmel, an dem das Theater „Ton und Kirschen“ zwei Geschichten aus zwei verschiedenen Ländern, Kulturen und Zeiten erzählt.

In dem Stück „Die Haxe“ von Birago Diop aus Senegal wird aus dem tragikomischen Spiel des Familienoberhauptes Mor Lam plötzlich Ernst.

In „Elizaveta Bam“ von dem russischen Autor Daniil Charms ergreift die Heldin die Flucht aus dem Ernst der Situation in ein alpträumartiges und zugleich komisch-groteskes Spiel.

In beiden Geschichten platzen die Zuschauer „mitten im Moment“, wie der Titel des Theaterabends schon beschreibt, in das Leben ganz gewöhnlicher Menschen. In beiden Geschichten ist der Augenblick des Klopfens an der Tür der Anfang vom Ende.

Das „Ton und Kirschen“-Theater ist eine internationale Gruppe, die seit 1992 mit ihrem inzwischen mehrfach ausgezeichneten Projekt unterwegs ist. „Ton und Kirschen“ spielen auf öffentlichen Plätzen und bringen so das Theater zu den Leuten. HG



Zwei Stücke zeigt das Theaterprojekt „Ton und Kirschen“ am 29. Juni auf dem Campus der Akademie Schönbühl.

„Middle of the Moment“ Theater unter freiem Himmel mit „Ton und Kirschen“ 29. Juni 2005, 20.00 Uhr Campus der Akademie Schönbühl, Am Schönbühl 1, Lindau



Wasserburg

15:00 Uhr, Wasserburger Kinderwochen
Segeln, ab 7 Jahren, Anmeldung im Verkehrsamt, Treffpunkt an der seeseitigen Brücke am Kinderspielplatz, Eschbachbucht, Wasserburg

18:00 Uhr, Gruppentraining Nordic Walking
Treffpunkt: Parkplatz Getränke Spieler Halbinselstraße, Wasserburg

21:30 Uhr, Open-Air-Kino
Film: Meine Frau, ihre Schwiegereltern und ich Freibad Aquamarin, Reutener Str. 12, Wasserburg

Donnerstag, 07.07.2005

Stadt Lindau

09:00 Uhr, Lach-Treff „Lachen ohne Grund“
mit Ikechukwu Simeon Omenka, bei Regen im Königsaal im Bahnhofsgelände, Eingang vom Seehafen Nr. 1e, Lindau-Insel, Auf der Römerschanze

17:30 Uhr, Geführte Inliner-Tour
von Lindau nach Bregenz, zurück mit Schiff / Bahn, mit Technikanleitung, für

Geübte ab 8 Jahren, Anmeldung unter Tel.: 08382 / 943122 Europaplatz (P3), Li.

20:00 Uhr, Vortrag
Thema: DAN-Energie - Wellness pur Inselhalle Lindau (B), Zwanziger Str. 12, Lindau

20:00 Uhr, Figaros Hochzeit
mit dem Theater Blauer Kater, Zeughaus, Unterer Schranneplatz, Lindau

Kressbronn

10:00 Uhr, Mitsegelspaß für Groß und Klein
Anmeldung in der Tourist-Info Segelschule Schattmaier im Segelhafen Gohren, Kressbronn

10:30 Uhr, Ponyreiten für Kinder
Hof Heimpel, Poppis 8, Kressbronn

14:00 Uhr, Kutschfahrt zur Kabelhängebrücke
Karten in der Tourist-Info Treffpunkt Bahnhof Kressbronn

Nonnenhorn

10:00 Uhr, Wanderung durch die Obst- und Weingärten
Gasthof Zum Adler, Sonnenbichlstr. 25, Nonnenhorn

20:00 Uhr, Abendkonzert
mit dem Akkordeonorchester Meckenbeuren Schäffler-Platz, Nonnenhorn

Wasserburg

16:00 Uhr, Inliner-Einsteigerkurs
für Kinder von 5 bis 12 Jahren, Anmeldung unter Tel.: 08382 / 887474 Schulhof der Grundschule in Wasserburg

16:00 Uhr, Jetzt wird wieder Schnaps gebrannt
Zuschauen und kosten bei Georg Zürn Alte Hausbrennerei, Familie Zürn, Dorfstr. 18, Wasserburg, 0 83 82 / 8 96 55

20:30 Uhr, Abendfahrt mit der Pferdekutsche
durch die Wasserburger Landschaft, Anmeldung im Verkehrsamt Lindenplatz, Feuerwehrhaus, Wasserburg

21:30 Uhr, Open-Air-Kino
Film: The Beach Freibad Aquamarin, Reutener Str. 12, Wasserburg

VERKEHRS-STAU?
Fliegen Sie einfach darüber hinweg!
Schnell, sicher und direkt ans Ziel!

Geschäftsflüge ab Friedrichshafen zu 2.300 europäischen Flughäfen.

ACB
Air Charter Bodensee

www.AirCharterBodensee.de

Air Charter Bodensee GmbH & Co. KG · Am Flugplatz 64 · 88044 Friedrichshafen · Tel. +49 (0) 75 41-3078 81 · Fax +49 (0) 75 41-3717 79 · acb@aircharterbodensee.de

8.07.2005, Hinweise

Freitag, 08.07.2005

Stadt Lindau

14:30 Uhr, Stadtführung
Tourist Information, Ludwigstraße 68, Lindau, 0 83 82 / 26 00-28

18:00 Uhr, Augenlaserbehandlung
Informationsabend zum Thema: Der Weg zum scharfen Sehen ohne Brille oder Kontaktlinsen **VisuMed Zentrum, Dreierstraße 4, Lindau**

19:00 Uhr, Märchenstunde für Erwachsene
Lindau-Insel, Diebsturm, Lindau

19:00 Uhr, Live-Musik
Popmusik mit Gianni Dato, bei gutem Wetter im Freien, Eintritt frei **Pinocchio, Pizzeria - Ristorante, am Campingpark Gitzenweiler Hof, Lindau-Oberreitnau**

19:30 Uhr, Carmen
Marionettenoper **Lindauer Marionettenoper, im Stadttheater, Fischergasse 37, Li., 0 83 82 / 94 46 50, info@lindauer-mt.de**

20:00 Uhr, Lindauer Kabaräh
mit dem Programm „Ist mir doch global“ **Club Vaudeville Lindau e.V.***

20:00 Uhr, Vortrag
Thema: Der lange Weg zur Wahrheit - Israel und Palästina zwischen Terror und Friedenssehnsucht **Gewölbessaal des Heiligen-Geist-Hospital, Schmiedgasse 18, Lindau, 0 83 82 / 9 48 54-0**

20:30 Uhr, Jazz-Open-Air
und Sommerfest des Internationalen Konzertvereins Bodensee e. V., bei

schlechter Witterung im Forum am See, Tickets im Lindaupark und im Stadttheater, **Lindenhofbad, Bad Schachen, Li.**

Kressbronn

10:00 Uhr, Geführte Wanderung
durchs Hinterland **Treffp. Bahnhof Kressbronn**

19:00 Uhr, Vortrag
Thema: Spagyrik - Eine Perle natürlicher Heilkunst **Gästehaus LÄNDE, Seestr. 24, Kressbronn, 0 75 43 / 5 49 00**

Langenargen

20:00 Uhr, 34. Langenargener Sommerkonzerte
Brahms Sextett & Mendelssohn Oktett, Kvv: 07543 / 933092 **Schloss Montfort, Untere Seestr. 3, Langenargen**

Wasserburg

10:00 Uhr, Nordic Walking
Gymnastik, Einführung in die Grundtechniken, Tour mit Trainerin Daniela Thalheimer, bei jeder Witterung, Anmeldung im Verkehrsamt, auf der Wiese am See vom **Hotel Zum Lieben Augustin, Halbinselstr. 70, Wasserburg**.

21:30 Uhr, Open-Air-Kino
Film: Sieben Zwerge - Männer allein im Wald **Freibad Aquamarin, Reutener Str. 12, Wasserburg**

Weißensberg

17:00 Uhr, Nordic Walking Kurs
Anmeldung unter Tel.: 08389 / 1476, ständig Nordic Walking Schnupperkurse **Sport Eggert, Lindauer Str. 84, Weißensberg**

Lindauer Kabaräh


Angriff auf die Lachmuskeln des Publikums


Unter dem Titel „Ist doch mir global“ startet das „Lindauer Kabaräh“ seinen diesjährigen Angriff auf die Lachmuskeln des Publikums. Premiere des neuen Programms des Quartetts, das aus Götz Rauch, Bärbel Heumann, Werner „Franz“ Waltenberger und Katrin Seeberger besteht, ist am Sonntag, 3. Juli, um 20.30 Uhr.

Wie immer kommt auch bei „Ist doch mir global“ so ziemlich alles aufs Tablett, pardon, die Bühne, was Lindau seit Herbst 2003 zu bieten hatte oder eben nicht zu bieten hatte.

„Wir haben ein positives Weltbild. Stören wir uns nicht an Tatsachen. Realismus schädigt die Psyche“, verkündet das „Lindauer Kabaräh“.

Das politische Quartett will zeigen, dass es sich lohnt, Lindauer zu sein, mit Herz und Geldbeutel: „Wir wollen zur Stärkung des Lindauer Selbstbewusstseins unseren Beitrag leisten“, verspricht das „Kabaräh“. „Und da muss das Publikum durch!“

 Lindauer Kabaräh
Im Club Vaudeville,
Von Behring Straße 6-8,
Lindau

 jeweils um 20:30 Uhr
(Einlass ab 20 Uhr)
am 6., 8., 11., 13.
und 20. Juli 2005
Tickets u. a. im Lindaupark



Götz Rauch, Bärbel Heumann, Werner Waltenberger und Katrin Seeberger gehören zum Lindauer Kabaräh. Premiere des neuen Programms ist am 3. Juli im Club Vaudeville.




Englisch für Kinder

Ferien-Kurs

Der Countdown läuft. Spätestens jetzt planen viele ihren Urlaub in den großen Sommerferien. Aber nicht jeder kann sechs Wochen wegfahren. Für eine der restlichen Ferienwochen der Kinder bietet sich in diesem Jahr eine Alternative zur Tagesbetreuung und vor allem zur Langeweile: Sprachferien vor der eigenen Haustür.

„Anders als in der Schule wird das Englischlernen im Feriencamp nicht in Stress ausarten“, verspricht der Koordinator für Lindau, Stefan Czarnecki. Eine Woche lang heißt es „Be yourself in English“ für Kinder und Jugendliche im Alter von 6 bis 14 Jahren. Die Altersstufen unterscheiden sich in Kids-Camp (6 bis 10 Jahre) und Youth-Camp (11 bis 14 Jahre). Ein volles Tagesprogramm erwartet die Kinder und Jugendlichen zwischen 9 und 17 Uhr. Es soll gemeinsam gespielt, gebastelt, Sport getrieben und sogar Theater gespielt werden. Alles in Englisch, versteht sich. Dazu gehört auch, dass die Muttersprache der Betreuer Englisch ist (native speaker). Am Ende der Woche ist eine Abschlussveranstaltung geplant, bei der die Teilnehmer des Camps ihren Familien zeigen können, was sie gelernt haben. Die Camps finden in der Jugendherberge statt. HG

 Termine für die Camps:
15. bis 19. August
22. bis 26. August
Weitere Informationen
und Anmeldungen unter
www.esdc.net
od. Tel.: 0043/650/8700873



Vielfalt + Genuss + Energie





NEU
PEIRSICH - MARACUJA



NEU
MIT FRUCHTIGER CURRY-ANANAS SAUCE



NEU
MIT PASTA & PESTO

Frucht-Joghurt Drink 0,4l **1,99€**

Grilled Chicken Curry **2,99€**

Pasta & Salad wahlweise mit Grilled oder Crispy Chicken **4,49€**

Ihre McDonald's Restaurants 2x in Lindau
www.mcdonalds.de



Nur solange der Vorrat reicht



offene Wok-Küche, exotische Cocktails
frisches Gemüse & Gewürze aus Thailand
* Ente * Huhn * Rind * Schwein *
* Meeresfrüchte * vegetarisch *

Mo.-Fr. Business-Mittagstisch
mit Suppe & Duftreis ab € 6,50

täglich 12.00-14.30 & 18.00-23.00,
samstags ab 18.00 geöffnet

Thai House
Schafgasse 10
Am Paradiesplatz
88131 Lindau
0 83 82/27 53 45







sikotec GmbH, Lindau
ALARMANLAGEN · ÜBERWACHUNGSSYSTEME

88131 Lindau (B)
Robert-Bosch-Straße 26a
Telefon 0 83 82 / 97 53 23
Telefax 0 83 82 / 97 53 25
E-Mail sikotec@t-online.de
www.sikotec-gmbh.de

Hinweise, Dauerausstellungen/-veranstaltungen

Kurz berichtet

Springkraut und Co.

Die Gebietsbetreuungsstelle des Bundes Naturschutz Kreisgruppe Lindau hat ein Projekt über die sogenannten Neophyten - neu eingebürgerte Pflanzen - ins Leben gerufen. Nicht alle dieser Pflanzen sind in unseren Breiten unproblematisch. Am Donnerstag, 7. Juli, um 17 Uhr stellt Gebietsbetreuerin Isolde Miller diese Pflanzen bei einer Exkursion vor. Treffpunkt ist am Eingang zum Campingplatz in Lindau Zech. Nähere Informationen gibt es im Naturschutzhäusle unter Tel.: 08382/887564.

23. Lindauer Stadtfest

Auf der Lindauer Insel wird am 16. Juli das 23. Lindauer Stadtfest gefeiert. Von Mittag bis Mitternacht warten verschiedene Programmpunkte auf das Publikum. Der Club Vaudeville gestaltet das Programm auf der Römerschanze. Mit dabei sind „InStoresNow“ (Punkrock aus Lindau), „Strom & Wasser“ (Akustik Punkrock Kabarett aus Hamburg), die „Sin City Circus Ladies“ (Rock'n'Roll-Band aus Berlin), „Slick Fitty“ (Rockabilly aus New York) und „Irie Revoltés“ (eine Reggae-Formation aus Heidelberg). Los geht's um 16 Uhr.

Sommerkonzerte

Die Klarinette als Soloinstrument steht im Mittelpunkt des nächsten Langenargener Sommerkonzertes im Schloss Montfort am Freitag, 1. Juli. Der Soloklarinetist des weltberühmten Salzburger Mozarteum-Orchesters, Ferdinand Steiner, spielt den Solopart der Quintette von Mozart, Meyerbeer und C. M. v. Weber. Begleitet wird er von seinen Orchesterkollegen Harald Nerat und Cornelius Herrmann sowie von Roland Baldini und Judith Steiner.

Tickethotline: 075 43/93 30 92

Schloss Achberg

Konzert mit dem Trio con Brio Copenhagen

Ein Konzert der Spitzenklasse verspricht das Trio con Brio Copenhagen am Freitag, 24. Juni, um 19 Uhr in Schloss Achberg. Das dynamische Klaviertrio errang zahlreiche erste Preise bei internationalen Kammermusikwettbewerben.

Seit seiner Gründung in Wien 1999 ist das Trio mit Soo-Kyung Hong (Cello), Soo-Jin Hong (Violine) und Jens Elvekjaer (Klavier) weltweit zu einem der erfolgreichsten Ensembles seiner Generation geworden.

Trio con Brio Copenhagen wurde 2003 mit dem „Allianz-Preis für das beste Ensemble“ ausgezeichnet. Dank dieser Erfolge wurde das Trio in viele der großen Konzertsäle und zu bedeutenden Festivals in Europa und Asien eingeladen. Auch als Solisten gewannen sie zahlreiche

erste Preise bei Wettbewerben in aller Welt. Sie nahmen an Meisterkursen der berühmtesten Lehrer ihrer Fächer sowie des Alban Berg Quartetts teil. Studiert haben sie an der Wiener Musikhochschule, der Kölner Musikhochschule, am Mozarteum Salzburg, an der Musikhochschule Århus und Kopenhagen.

So hochkarätig wie die Leistung des Trios ist auch das Programm: Ludwig van Beethovens „Geistertrio“ in D-Dur op. 70/1, Maurice Ravels Klaviertrio in a-Moll (1914) sowie Antonin Dvořáks Klaviertrio in e-Moll op. 90 („Dumky“).

Schloss Achberg, Achweg
Achberg/Doberatsweiler
Tickets unter
Tel.: 0751 / 85 95 11



Ein Konzert der Spitzenklasse verspricht das Gastspiel des Trios con Brio Copenhagen zu werden. Die hochdekorierten jungen Künstler spielen ein ebenso anspruchsvolles Programm am 24. Juni auf Schloss Achberg in Doberatsweiler, Kreis Ravensburg.

Dauerausstellungen / -veranstaltungen



Zu sehen während der neuen Ausstellung in der Ikonengalerie Gerstenlauer auf der Insel ist diese Besonderheit: die Ikone eines Seraphen, jenes sechsflügelige Wesen, das dem Thron Gottes am nächsten kommt.

Energieberatung

im Energieberatungszentrum in
88131 Lindau, Ludwig-Kick-Straße 19a
Interessenten müssen sich bei der Stadt Lindau unter Tel.: 08382 / 91 86 05 anmelden!

jeden Mittwoch von 8:00 - 19:00

Für Bürger der Stadt Lindau ist die Beratung kostenlos.

Energie- und Bauberatung

Mit Markus May, Dipl.-Ing. (FH) im Rathaus Bodolz, Anmeldung unter Tel.: 08382 / 93 30 10
jeden 2. und 4. Montag von 16:00 - 18:00 Uhr

Für Bürger der Gemeinde Bodolz ist die Beratung kostenlos.

Wasserburger Energiegymnastik

„Fit für den Tag“ auf der Wiese vor dem Hotel Lipprandt, veranstaltet vom Privatinstitut für Ayurveda und Naturheilkunde GbR, Halbinselstr. 43, 88142 Wasserburg

jeden Mo., Mi. und Fr. ab 08:00 Uhr

Ikonengalerie Gerstenlauer

Engel werden in den Sommermonaten die Räume der Ikonengalerie Gerstenlauer beflügeln. Vom 27. Juni bis Ende Oktober können in der Galerie antike russische Ikonen der himmlischen „Urboten“, „der Engel des Herrn“, wie es im Alten Testament vielfach heißt, betrachtet und erworben werden.

Eröffnung am 2. Juli um 14 Uhr mit einem Fachvortrag zum Thema: „Die Engel im Glaubensleben der Ostkirche“ von Dr. Jean-Paul Deschler, Ikonengalerie Renate Gerstenlauer, Brettermarkt 11, 88131 Lindau, Öffnungszeiten: Di.-Fr. 13:00-18:00 Uhr, Sa. 11:00-16:00 Uhr und nach telefonischer Vereinbarung (Tel.: 08382/40 73 92)

Stadtmuseum Lindau

„Die Tagung der Nobelpreisträger - Von der Idee zur Realisation“ heißt die neue, ständige Ausstellung im Stadtmuseum Lindau.

Sie zeigt Exponate aus dem Nachlass von Dr. Hein, einer der beiden Lindauer Ärzte, die die Nobelpreisträger-Tagungen ins Leben gerufen haben. Außerdem werden Fotoaufnahmen der frühen Nobelpreisträger-Treffen zu sehen sein.

Stadtmuseum Lindau, Marktplatz 6,

88131 Lindau

Öffnungszeiten: So. und Di.-Fr. 11:00-17:00 Uhr, Sa. 14:00-17:00 Uhr



Denkmalgeschützter Gasthof mit urig-altem Biergarten verwöhnt Sie mit ehrlichen hausgemachten bürgerlichen Gerichten

Genießermenü zur schönen Biergartenzeit...

Menü:

Eierflädlesuppe oder Salat vom Buffet

Spanferkelbraten mit Lauchzwiebeln und Gratinkartoffeln

Weißer Schokoladenschaum auf Erdbeeren

13,20 €

Fam. Köhn-Späh · Laimnau/Badhütten 1/2 · 88069 Tettmang
Telefon 075 43/96 33-10 · Fax 075 43/96 33-15
gutshof.camping@t-online.de · www.gutshof-camping.de



TOSHIBA

AIR CONDITIONING

Ultimate Comfort

Qualität braucht Atmosphäre

Sorgfältige Planung und Ausführung durch:


kälte- & klimatechnik fritz
88138 HERGENSWEILER Tel.: (08388) 849
Show-room: Lindau - Inselgraben www.insel-klima.de

Dauerausstellungen/-veranstaltungen

Dauerausstellungen / -veranstaltungen



Die derzeitige Kabinettausstellung im Vorarlberger Landesmuseum, „Über 100 Jahre Wassersport in Bregenz“, zeigt hauptsächlich Fotografien aus den Vereinsarchiven, die in den 1920er und 1930er Jahren entstanden. Unsere Abbildung zeigt einige der ersten Boote, die sich der Bregenzer Segelclub anschaffte. Von links: das Lifeboot, die „Sirius“, „Nixe“, „Walküre“ und „Falke“.
 BZ-Foto: VLM Bregenz

Kunsthaus Bregenz

Die bisher umfangreichste Einzelausstellung des Pop-Art-Künstlers Roy Lichtenstein ist bis 4. September im Kunsthaus Bregenz, Karl-Tizian-Platz, A-6900 Bregenz, zu sehen. Die Schau ist als Dialog zwischen dem Früh- und Spätwerk des Künstlers konzipiert. Die Arbeiten stammen aus wichtigen musealen und privaten Sammlungen in Europa und Amerika und werden erstmals in dieser Zusammenstellung in Europa präsentiert. **Zur Roy-Lichtenstein-Ausstellung ist das Kunsthaus Bregenz täglich von 10 bis 21 Uhr geöffnet.**

friedens räume

Die Installation WortBildRaum von Prof. Thomas Zacharias zeigt 12 Werkgruppen mit Bildern, Objekten und Texten zum Thema „Erfahrungen von Krieg und Gewalt, Kommunikation und Anpassungsdruck“. Ausstellung bis 16. Oktober friedens räume in der Villa Lindenhof, Lindenhofweg 25, Lindau, www.friedens-raeume.de
Öffnungszeiten: Di.-Sa. 10:00-12:00 Uhr und 14:00-17:00 Uhr, sonn- und feiertags von 14:00-17:00 Uhr

Ferien-Malkurse

Mit der Lindauer Künstlerin Ina Pickenhahn. Aquarellmalen und Acrylmalen für Anfänger und Fortgeschrittene. Alle benötigten Utensilien sind vorhanden oder können käuflich erworben werden. Information und Anmeldung unter Tel.: 0171/7595939.

Kurszeiten und -orte: bis Ende August jeden Montag und Dienstag von 10:00-12:00 Uhr am Landungssteg Wasserburg; jeden Mittwoch und Donnerstag von 10:00-12:00 Uhr an der Schiffsanlegestelle am Seehafen Lindau-Insel

Wasserburger Galerie

Aquarelle von Rudolf Schmidt-Dethloff „1900 Rostock - 1971 Lindau“ sind in der Wasserburger Galerie zu sehen.

Wasserburger Galerie

Halbinselstraße 18, 88142 Wasserburg
Öffnungszeiten: Di. - Sa. 15:00 - 17:30 Uhr, Mi. 10:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel.: 08382 / 97 76 46

Museum im Malhaus

„Gesellen- und Meisterstücke einst und jetzt“ heißt die Sonderausstellung, die bis zum 25. September gezeigt wird.

Außerdem zu sehen sind Dauerausstellungen: „Martin Walsperger, Kinder- und Jugendzeit in Wasserburg“; Horst-Wolfram-Geißler-Ausstellung, Schöpfer des Lieben Augustin; „Hexenzellen“; „Fische und Vögel am See“.

Museum im Malhaus

Halbinselstraße 77, Wasserburg
Öffnungszeiten: Di.-So. 10:00-12:00 Uhr, Mi./Sa./So. 15:00-17:00 Uhr

Adlerwarte Pfänder

Faszinierende Greifvogel-Flugschauen mit Geiern,

Adlern, Uhus, Milanen und Falken.

Pfänderbahn AG

Steinbruchgasse 4, Bregenz/Österreich
Flugschauen: bis 3. Oktober tägl. 11:00 u. 14:30 Uhr
Neues Schloss Kißlegg

Das Neue Schloss in Kißlegg beherbergt das Werk des Münchner Holzbildhauers Rudolf Wachter, der mit seinem über Jahrzehnte gereiften Werk maßgeblich zur Erneuerung der Holzbildhauerei in Deutschland beigetragen hat.

Neues Schloss Kißlegg

Ausstellung bis 16. Oktober
Öffnungszeiten: Di.-Fr. 14:00-17:00 Uhr, Sa./So. 11:00-17:00 Uhr, Führungen auf Anfrage unter Tel.: 07563/ 936143

Vorarlberger Landesmuseum

Das Vorarlberger Landesmuseum widmet sich in einer Kabinettausstellung „Segeln und Rudern“, die die bestehende Ausstellung zur Bodenseeschiffahrt „Anker klar!“ ergänzt, dem Wassersport. Ausstellung bis 21. August
 Sonntag, 26. Juni, um 10:30 Uhr Führung durch die Ausstellung mit Tilman Kuner, dem langjährigen Archivar des Bregenzer Segelclubs.

Vorarlberger Landesmuseum

Kornmarktplatz 1, Bregenz/Österreich
Öffnungszeiten: Di.-So. 09:00-17:00 Uhr.

Galerie „Art of Life“

Ausstellung seltener Buddhafiguren aus ganz Asien, wie zum Beispiel Thailand, Burma, Bali, Indien. Außerdem ist dort eine Kunstaussstellung mit Ölgemälden des Künstlers Corado zu sehen. www.corado.at

Galerie „Art of Life“

Ludwigstr. 26/Ecke Reichsplatz, 88131 Lindau
Öffnungszeiten: Mo.-Fr. von 14:30-17:45 Uhr, Sa. von 10:30-13:00 Uhr

Naturschutzhäusle

Das Naturschutzhäusle der Kreisgruppe Lindau des Bundes Naturschutz ist sowohl Geschäftsstelle der Kreisgruppe Lindau, Büro der Gebietsbetreuungsstelle und beherbergt darüber hinaus eine Dauerausstellung zum Naturraum Bodensee.

Bis 1. September ist dort außerdem die Sonderausstellung „Bodensee mal hoch - mal tief“ zu bewundern. Sie zeigt Bilder aus den Jahren 1999 und 2003. 1999 war Hochwasser am Bodensee, im Jahrsdertsommer 2003 war viel zu wenig Wasser im See.

Bund Naturschutz in Bayern e. V.

Kreisgruppe Lindau, Naturschutzhäusle, Lotzbeckweg 1, Lindau
Öffnungszeiten: Mo./Mi.-Fr. 08:30-11:30 Uhr, Mi. 16:00-18:00 Uhr, Di. geschlossen

Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg

Die Ausstellung „Im Schutze der mächtigen Mauern“ beleuchtet die Rolle des spätrömischen

Kastells von Konstanz auf dem Hintergrund der Geschichte des südlichen Bodenseeraumes im 3. und 4. Jahrhundert nach Christus. Als Ergänzung präsentiert das Museum zeitgleich im Foyer die Ergebnisse aus den mittelalterlichen Befunden der Ausgrabungen am Münsterplatz.

Archäologisches Landesmuseum Baden-Württemberg, Benediktinerplatz 5, Konstanz, www.konstanz-alm-bw.de

Ausstellung bis 1. November
Öffnungszeiten: Di.-So. u. feiertags 10:00-18:00 Uhr

Schloss Achberg

„Zeit Raum Zeichen“ ist eine Ausstellung zum 50. Jubiläum des Künstlerbundes Baden-Württemberg e. V. Es präsentieren sich auf Schloss Achberg, Achweg, Achberg/Doberatsweiler, 110 Mitglieder des Künstlerbundes mit je einem Werk aus ihrem Beitrittsjahr. Ausstellung bis 16. Oktober
Öffnungszeiten: Fr. 14:00-18:00 Uhr, Sa./So./Feiertag 10:00-18:00 Uhr, Führungen durch die Ausstellung jeden Samstag 14:30 Uhr, Führungen durchs Schloss sonntags und feiertags 14:30 Uhr

Heimatmuseum Hergensweiler

Gezeigt werden Sammlungen zum Thema: „Religiosität zwischen Glauben und Aberglauben“ und „Über das Leben und Arbeiten in Hergensweiler“. Zu sehen ist eine Sonderausstellung anlässlich des 50. Todestages des Hergensweiler Malers Meinrad Heim, der als Schüler des bekannten Kunst- und Kirchenmalers Gebhard Fugel neben seiner handwerklichen Tätigkeit auch künstlerisch tätig war. Von Gebhard Fugel gibt es z. B. Kirchengemälde in Hergensweiler, Wangen, Ravensburg und Bregenz.

Heimatmuseum Hergensweiler

Kirchweg 2, Hergensweiler
Öffnungszeiten: jeden 1. und 3. Sonntag im Monat von 10:30-13:00 Uhr, Sonderführungen nach Vereinbarung unter Tel.: 08388/273 oder 644

Schaufenster-Zeichnungen in der Dornbirner Innenstadt

„Menschen in der Stadt“ heißt die Ausstellung von Imelda Wachter und Markus Grabher, die bis zum 2. Juli an 17 „Schauplätzen“ in der Dornbirner Innenstadt zu sehen ist. Schaufenster werden zu transparenten Blättern, auf die die Zeichnungen der Künstler mittels Klebefolie aufgetragen werden. Die Original-Zeichnungen sind in der Dornbirner Sparkasse, Hypobank, Raiffeisenbank und Volksbank ausgestellt.

Kreis- und internationale Folkloretänze

Getanzt werden Kreistänze zu klassischer, folkloristischer und moderner Musik, mal mitreißend beschwingt und dynamisch, mal ruhig und meditativ. Vorkenntnisse bzw. Tanzpartner sind nicht erforderlich. Info-Tel.: 07543/933293.

Tanzabend in der Musikschule Lindau

Schloss Holdereggen, Holdereggenstr. 23
jeden Donnerstag (außer in den Ferien) von 20:15 Uhr bis 21:30 Uhr

Kavalierhaus Langenargen

Vom 2. bis 17. Juli ist in der Produzentengalerie im Kavalierhaus Langenargen, Untere Seestraße 7, die Ausstellung „Malerei und Zeichnung“ von Andreas Grunert zu sehen.

Vernissage: 2. Juli um 18 Uhr, bis 9. Juli ist der freischaffende Künstler persönlich anwesend
Öffnungszeiten: Di.-Fr. von 15 bis 18 Uhr, Sa./So. von 14 bis 18 Uhr.

Rundum-Skulpturen-Ausstellung

Die diesjährige Rundum-Skulpturen-Ausstellung in Wasserburg wird gestaltet von Manfred Zacher aus Bleichau bei Tettmang, der am Lindenplatz und am Ufer auf der Halbinsel Holzskulpturen präsentiert. Holz- und Metallskulpturen des freischaffenden Künstlers Max Schmelcher aus Scheidegg sind bei der Wiese an der Uferstraße und in der Ausgrabung auf der Halbinsel zu bewundern.

Adressenverzeichnis:

ProLindau Marketing GmbH & Co. KG
Tourismus-Service
 Ludwigstraße 68,
 88131 Lindau,
 Tel.: 0 83 82 / 26 00-30

Verkehrsamt Nonnenhorn
 Seehalde 2,
 88149 Nonnenhorn,
 Tel.: 0 83 82 / 82 50

Verkehrsamt Wasserburg
 Lindenplatz 1,
 88142 Wasserburg,
 Tel.: 0 83 82 / 88 74 74

Kressbronn-Tourist-Information
 Im Bahnhof,
 88079 Kressbronn a. B.,
 Tel.: 0 75 43 / 9 66 50

Veranstalter:

Club Vaudeville Lindau e.V.
 Von Behring Str.6 – 8,
 88131 Lindau (B),
 Infoline: 0 83 82 / 7 33 30

Inselhalle Lindau (B):
 Zwanzigerstr. 12,
 Tel.: 0 83 82 / 26 00-23

Lindaupark
 Kemptener Straße,
 88131 Lindau,
 Tel.: 0 83 82 / 27 75 60

Stadttheater Lindau und Marionettenoper Lindau
 Fischergasse 37,
 Tel. 0 83 82 / 94 46 50

Stadtmuseum Lindau
 Marktplatz 6
 88131 Lindau,
Öffnungszeiten: So. und Di.-Fr. 11-17 Uhr, Sa. 14-17 Uhr

IMPRESSUM:

Wann? Wo? Was?

Der Veranstaltungskalender für Lindau, Wasserburg, Nonnenhorn und Umgebung. Ein Service der BZ, Lindauer Bürgerzeitung.

V.i.S.d.P.: Oliver Eschbaumer

Redaktion: Heike Grützmann

Produktion: LINDAUER DRUCKEREI Eschbaumer GmbH & Co. Lindauer Bürgerzeitung 88131 Lindau

e-mail: veranstaltungen@bz-lindau.de
 Telefon: 0 83 82 / 96 30-35

Die Redaktion behält sich Änderungen und die Aufnahme von Terminen vor.

Für die Richtigkeit und Vollständigkeit übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Bitte nutzen Sie bevorzugt unseren Internetauftritt zur Meldung einer Veranstaltung, da hier alle notwendigen Daten nach festem Schema übernommen werden: Auf der Startseite www.bz-lindau.de in der rechten Spalte unter Dienste und dann auf Anmeldeformulare klicken, danach, werden Sie aufgefordert, Ihre Daten einzugeben.

Wir bitten um Ihr Verständnis.

Die BZ-Redaktion

Wir freuen uns über Ihre Veranstaltungshinweise!

Internationaler Konzertverein Bodensee

Jazz-Open-Air und Sommerfest

Auch in diesem Jahr steht das musikalische Angebot von Peter Vogel und seinem Quintett „Favourite things“ im Mittelpunkt des Sommerfestes des Internationalen Konzertvereins Bodensee. Das findet am 8. Juli im Lindenhofbad statt.

Kultstatus. „Favourite things“ werden sich in diesem Jahr mit der spanisch/kroatischen Jazz- und Soulsängerin Lipa Majstrovic präsentieren, die schon zweimal das Lindauer Publikum mit ihrer Stimme in ihren Bann zog. Besonderes Interesse hat die Wahlmünchenerin für das alte spanische Liedgut entwickelt.

München und Zürich (Meisterklasse) Klavier und Komposition bei Herbert Willi. Er steuert die Arrangements aber auch eigene Kompositionen bei und begleitet bzw. soliert am Klavier mit großem Einfühlungsvermögen und technischer Brillanz.

Seit 1999 wissen die Musiker des Quintetts stets aufs neue mit eigenen Arrangements berühmter Jazzstandards oder Popsongs sowie anspruchsvollen Jazz-tunes von Peter Vogel zu begeistern. Ihre Open-Air-Auftritte rund um den Bodensee haben bereits

Der ausdrucksstarke Saxophonist Wolfgang Eisele brilliert mit seiner Vielseitigkeit und seinen emotionsgeladenen Solis.

Peter Vogel studierte u. a. an den Musikhochschulen in

Ralf Franz ist im Bodenseeraum nicht nur ein sehr gefragter, vielseitiger Bassist sondern auch ein begnadeter Rapper.

Jürgen Weishaupt schließlich war lange Dozent an der Münchner „Drummers Focus“, arbeitet jetzt als „freier Künstler“ und hat sich neuerdings auch als Komponist für Fernsehserien etabliert.

Gemeinsam wollen die fünf Musiker im reizvollen Ambiente des Lindenhofbades in Bad Schachen die Zuhörer verzaubern. Bei schlechtem Wetter findet das Konzert im Forum am See statt. PH



Das Quintett „Favourite things“ um den künstlerischen Leiter des Internationalen Konzertvereins Bodensee, Peter Vogel (Mitte), will das Publikum zum Sommerfest im Lindenhofbad verzaubern.

Jazz-Open-Air
8. Juli, 20.30 Uhr
Lindenhofbad,
Bad Schachen,
Tickets: im Stadttheater
und im Lindaupark

Meisterwerke von Roy Lichtenstein



40 Werke des US-Amerikaners Roy Lichtenstein die größtenteils noch nie in Europa gezeigt worden sind, werden noch bis zum 4. September im Kunsthaus Bregenz gezeigt. Eröffnet wurde die große Kunstschau in Anwesenheit von

Lichtensteins Witwe Dorothy.

Roy Lichtenstein
Kunsthaus Bregenz
Öffnungszeiten:
täglich, 10 – 21 Uhr,
www.kunsthau-
sbregenz.at

Gedenkkonzert für Graf Lennart Bernadotte am 25. Juni

Dank an den Lindauer Ehrenbürger

Am Vorabend der diesjährigen Nobelpreisträgertagung in Lindau veranstaltet die Stadt Lindau ein Gedenkkonzert für den am 21. Dezember 2004 verstorbenen Graf Lennart Bernadotte.



Graf und Gräfin Bernadotte zusammen mit Prof. Parade und Dr. Hein, den „Vätern“ der Nobelpreisträgertagungen in Lindau, und mit Prof. Warburg.

Die Stadt Lindau möchte mit diesem Konzert ihre Dankbarkeit für den verstorbenen Ehrenbürger Lindaus, Graf Lennart Bernadotte, zum Ausdruck bringen. „Er hat die Kultur unserer Stadt befruchtet und sich persönlich auf vielfältige Weise für sie eingesetzt. Insbesondere bleibt die Nobelpreisträgertagung in Zukunft stets mit seinem Namen verbunden“, so Kulturamtsleiterin Dr. Angela Heilmann.

Das Jugendkammerorchester der Musikschule Lindau unter der Leitung von Johannes Hartmann wird das Konzert mit Vivaldis Gitarrenkonzert D-Dur eröffnen. Solist ist Matthias Spiegel.

Es folgt ein kurzes Stück aus „Fantasia para un gentil-

hombre“ von Jaquin Rodrigo, wobei wiederum Matthias Spiegel den Gitarrenpart übernimmt, begleitet von Julia Scheier an der Harfe. Das Trio Fridegk spielt dann zunächst das Klaviertrio E-Dur Hob. XV:28 von Joseph Haydn und nach der Pause das Klaviertrio C-Dur op. 87 von Johannes Brahms.

Eintrittskarten zum Gedenkkonzert im Stadttheater am Sa., 25. Juni 2005 ab 19.15 Uhr an der Abendkasse, so lange der Vorrat reicht, Eintritt frei

Theater „Blauer Kater“

Figaros Hochzeit

Das Theater „Blauer Kater“ bringt in diesem Jahr „Figaros Hochzeit“ auf die Bühne im Zeughaus. Doch zeigen die zwölf Darsteller in barocken Kostümen das Stück in der Regie von Elisabeth Gessau mit frechen Verfremdungen und Musik.

dieser Komödien-Welt (mit einem Theatereffekt am Schluss) auf die Bühne.

Figaros Hochzeit
2., 3., 7., 10., 14., 17.,
21., 24., 28. Juli,
jeweils 20 Uhr,
im Zeughaus Lindau

Fünf Jahre vor der französischen Revolution, 1784, wurde Beaumarchais' Komödie „Ein toller Tag oder Figaros Hochzeit“ uraufgeführt, nachdem sie zunächst verboten worden war. Die Bearbeitung der Komödie durch da Ponte mit der Musik Mozarts ging dagegen unangefochten über die Bühne. Gemildert war die Textfassung, nicht aber der Gehalt. 200 Jahre später nimmt sich der österreichische Dramatiker Peter Turrini des Stoffes an und nennt sein Stück „Der tollste Tag – frei nach Beaumarchais“. Er korrigiert einen „typischen Trick“ der alten Komödie und lässt nicht den Witz des Figaro über den Grafen siegen, weil die Macht den Witz des Machtlosen nur so lange erlaubt, „als ihre Interessen davon nicht bedroht werden“.

Anzeigen



TANZSCHULE SCHNELL
wer tanzt lächelt mit den Füßen

Besuchen Sie uns auf unserer Homepage www.Tanzschule-Schnell.de od. rufen Sie uns einfach an, wir schicken Ihnen unser Kursprogramm gerne zu !!!
Tel. 08382/4994

Das Theater „Blauer Kater“ bringt seine eigene Fassung

Neue Ausstellung zu Nobelpreisträgern im Stadtmuseum Lindau

Im Rahmen der Neuordnung des Stadtmuseums Lindau ist im dritten Stock ein Raum eingerichtet worden, der die Geschichte der Nobelpreisträger-Treffen in Lindau vorstellen will. Eröffnet wird die ständige Ausstellung am 27. Juni um 18 Uhr. Dokumente, Briefe, Fotos – Exponate aus dem Nachlass

von Dr. Hein, der zusammen mit Prof. Parade die Lindauer Nobelpreisträger-Tagung ins Leben gerufen hat - erinnern an die Idee der beiden Lindauer Ärzte. Sie erzählen von den ersten Tagungen und ihrer außergewöhnlichen Atmosphäre hier in Lindau. Zu sehen sind ferner Aufnahmen aus dem Nachlass Willy Praghers im

Staatsarchiv Freiburg, in denen der Fotograf ein anschauliches Bild der frühen Lindauer Nobelpreisträger-Treffen zeichnet. Kalligrafin Annika Rücker gestaltet seit fast 20 Jahren die Urkunden für die Nobelpreisträger. Am 27. Juni zeigt sie im Stadtmuseum ihre Arbeitsweise mit Federkiel und Pergament. AH

Biohof Messmer: Gemüse- Obst- Beeren aus kontrolliertem Anbau

Direkt und frisch vom Biohof

Hühner gackern, Katzen laufen umher, im Garten sind Liegen aufgestellt, ganz im Grünen, aber zentral liegt der Biohof Messmer in Hochbuch. Hier bekommen die Kunden Bio-Lebensmittel, können bewusst einkaufen und die Umgebung genießen.



So sieht „gesundes“ Gemüse aus. Der Biohof Messmer verkauft ausschließlich aus kontrolliert biologischem Anbau.

Sonja und Ulrich Messmer bewirtschaften den Hof nun schon in zweiten Generation. Senior Ernst Messmer kann man als einen Vorreiter der Biowirtschaft bezeichnen, denn bereits vor 46 Jahren hat er sich entschlossen, den Betrieb nach den strengen Bio-Richtlinien zu führen. Ein Besuch bei Messmer's in Hochbuch lohnt sich, im Gegensatz zu vielen anderen

und verantwortungsbewusste Einstellung im Umgang mit der Natur bilden den Rahmen für die Arbeit auf dem Biohof Messmer. Die Erzeugung öko-



Sonja und Ulrich Messmer vor ihrem Biohof im Sorgersweg 12.



Ein Schild vor dem Biohof garantiert: Hier gibt es nur Biologisches.

Obsthöfen, gibt es hier noch eine Streuobstwiese. Der Name geht auf die unregelmäßige Anordnung der verschiedensten Obstbäume zurück. Wunderbare Tiere wie Buntspeche, Igel und seltene Schmetterlinge finden hier ihren Platz. Gemüse, Obst und Beeren werden auf dem Hof zum Verkauf angeboten, es gibt also das ganze Sortiment an gesunden Lebensmitteln. Eine konsequente

logischer Produkte benötigt mehr Aufwand und Arbeit für Landwirtschaft und Verarbeitung, schont aber natürlich auch die Ressourcen. Im ökologischen Anbau wird gänzlich auf den Einsatz von synthetischen Stoffen verzichtet, das wichtige Zusammenspiel von Pflanzen und Kleintieren wird somit nicht gestört. Die Pflanzen gedeihen so besser und sind gesünder. Als anerkannter

Biohof werden sie streng kontrolliert, damit nicht irgendwelche chemische, umweltbelastete Mittel verwendet werden. Diese Kontrolle gewährt dem Kunden, dass die Produkte auch 100 % biologisch sind. Erntefrisch und saisonabhängig steht hier ein großes Angebot an hochwertigen Produkten zur Verfügung, diese können dienstags und freitags direkt auf dem Hofladen gekauft oder auf dem Wochenmarkt besorgt werden. Oft genug wird Sonja Messmer gesagt, dass „Demeter-Lebensmittel einfach besser schmecken und länger frisch halten“. Bei den Ökobauern im biologischen Anbau ist eine Verbundenheit und Liebe zur Pflanze spürbar, es wird zum Beispiel noch kurz vor Marktbeginn frisch geerntet und somit die Qualität gesichert. *ROM*

✉ Biohof Messmer, Sonja und Ulrich Messmer, Sorgersweg 12, 88131 Lindau (B)

➡ Öffnungszeiten: Verkauf ab Hof Dienstag und Freitag 17 – 19 Uhr, jeden Samstag auf dem Markt

Wieder zwei Krimis aus dem Allgäu

Der Maximilian Dietrich Verlag aus Memmingen hat sich inzwischen schon einen Namen gemacht, was das Verlegen von Krimis regionaler Autoren angeht. Jetzt sind wieder zwei Bände erschienen: „Die Bluthostie“ von Rainer Nothelfer und „Vom gelben Felsen“ geschrieben von Christine Leutkart.



Der Ravensburger Rainer Nothelfer fordert mit seinem dritten Buch „Die Bluthostie“ seinen Lesern eine ganze Menge ab. Bei dem 208-Seiten-Büchlein lässt er sich auf eine gewagte Auseinandersetzung mit dem frömmelnden Oberschwaben und seiner Prägung durch die katholische Kirche ein. Selbst der Kommissar wird deren Opfer. Aber eines muss man sagen, das Buch ist weder inhaltlich noch stilistisch ein leicht zu lesender Stoff und fordert dem Leser jede Menge Bereitschaft ab sich auf das Thema einzulassen. Leichter macht es den Lesern da Christine Leutkart, mit ihrem Krimi „Vom gelben Felsen“ der im oberen Donautal spielt. Was keiner für möglich hält, ein Kleinfabrikant wird in der lieblich-verschlafenen Ge-

gend mit einem medizinischen Operationsinstrument (Trokar) ermordet. Die Aufklärung der Tat gestaltet sich alles andere als einfach. Die Polizei tappt lange Zeit völlig im dunkeln, auch Nachbarn können nicht helfen. Die Beamten werden erst dann fündig, als sich die Täterin selbst richtet. *SH*

➡ Maximilian Dietrich Verlag, Memmingen

Rainer Nothelfer, „Die Bluthostie“, 208 Seiten, gebunden, 19,90 Euro, ISBN: 3-87164-150-2

Christine Leutkart „Vom gelben Felsen“, 368 Seiten, Paperback, 14,80 Euro ISBN: 3-87164-151-0

Richtigstellung – Was bedeutet „Bio“?

Unter dieser Überschrift haben wir in der BZ vom 10. Juni den neuen Lindauer Bio-Einkaufsführer vorgestellt. Leider ist uns dabei ein Fehler unterlaufen. Wir hatten geschrieben, die

Gärtnerei Kunzendorf sei eine Biogärtnerei – das stimmt allerdings so nicht! Bei Kunzendorf gibt es zwar leckeres, frisches Gemüse aber aus konventionellen Anbau. *SH*

Richtigstellung – Bernd's Bootsdiens & Partner

In der Ausgabe der Bürgerzeitung vom 27. Mai 2005 ist uns auf Seite 8 ein Fehler unterlaufen. Bernd's Bootsdiens & Partner, wird von dem Inhaber Bernd Wachter geführt. Frau Roth-Müller

ist lediglich begeisterte Hobbyseglerin und potenzielle Kundin von Herrn Wachter. Ihr richtiger Beruf ist gelernte Apothekerin. *AL*

Anzeigen

Sieben Bayern
BIO
LADEN & SENNEREI

Käse und Milchprodukte aus eigener Produktion, Gemüse, Obst und Getreideprodukte

Öffnungszeiten:
Di. bis Sa. 8.30-11.30 Uhr
Di. und Fr. 15.00-18.00 Uhr
Ziegelbachstrasse 45
6912 Hörbranz
Telefon + Fax 05573 84503

Anzeigenschluss
für die **BZ** vom
8. Juli ist am
Freitag, 1. Juli!

... einfach ein bisschen anders
BIOHOF MESSMER
LI-Hochbuch im
SORGERSWEG
Hofverkauf
Di + Fr. 17-19 Uhr
Wochenmarkt samstags
Telefon 083 82/66 64

Ackermann
Inh. A. Steinhauser
INTERNATIONALE SCHUHMODE
Ludwigstraße 38a
88131 Lindau (B)
Tel. 083 82/36 06 · Fax 083 82/15 62
schuh-ackermann@t-online.de

BRUNATE
größte Auswahl
in Deutschland
VALLEVERDE
GRAVATI
BAGNOLI
u . v . a .

Marie Lind
Die schönen Stoffe
Frankreichs

2x auf der Insel
Ludwigstraße 40
und jetzt auch
Maximilianstraße 3
neben dem Sünfzen
Telefon/Telefax
083 82/2 77 63 24

Der Nachwuchs lässt grüßen! Anzeige

Louis & Lukas – Zwillinge sind einfach doppelt gut



Diese zwei sind zwar keine „Frischlinge“ mehr, aber für die Eltern Susann Stopp und Günter Rixner aus Lindau immer noch ein Grund richtig stolz zu sein. Warum, muss beim Anblick dieses Fotos sicherlich nicht erklärt werden. Louis und Lukas, so die Namen der Zwillinge, lächeln schon ziemlich witzig in die Welt. Die zwei Süßen kamen am 15.10.2004 um 10.30 Uhr und 10.31 Uhr zur Welt. Ersterer brachte 2.200 g auf die Waage und der zweite 1.900 g. Wer der „ältere“ ist, dass sollen die beiden mal selber klären. Ein Tipp: Beide sind am gleichen Tag geboren und feiern auch am gleichen Tag Geburtstag. Also kein Grund zum streiten, denn als Team sind sie einfach unschlagbar.

Neu: BZ Anzeigen für die kleinen „Frischlinge“!

Baby X grüßt für nur 40 Euro!

Da hat sich doch glatt jemand vertippt in der letzten BZ... Nicht für 50 Euro, auch nicht für 45 Euro sondern für nur 40 Euro können auf dieser Seite bei den Familiennachrichten Ihre Jüngsten in die Runde grüßen!

des – oder Ihrer Kinder, wie in der Anzeige links zu sehen – zusammen mit den wichtigsten Angaben an die Lindauer Bürgerzeitung. Wir drucken's in der nächstmöglichen Ausgabe ab. Das alles entweder per E-Mail oder einfach Druckvorlagen und Infos bei der BZ abgeben.

vollständiger Name des Kindes, Geburtsdatum/Uhrzeit, Größe, Gewicht, Name der Eltern und Ihre genaue Adresse.



Lindauer Bürgerzeitung, Heuriedweg 37, 88131 Lindau (B), E-Mail: werbung@bz-lindau.de

Senden Sie hierzu einfach das schönste Bild Ihres Kin-

Wichtig sind: 1 Farbfoto,

Familiennachrichten

Familiennachrichten

03.06.2005 bis zum 16.06.2005

Geburten

- Nicola Maximilian Grübel (25.05.) Magistra Artium Yvonne Lehner-Grübel geb. Lehner und Karlheinz Grübel, 88131 Lindau (Bodensee)
- Muhammed Akin Sultan Akin geb. Kalkan und Hüseyin Akin, 88131 Lindau (Bodensee)
- Noemi Baas Anja Sibylle Baas geb. Köhlein und Miklós Baas, 88239 Wangen im Allgäu
- Melanie Sophie Schneeberger Darina Schneeberger geb. Lasáková und Johann Schneeberger, 88138 Weißenberg
- Ilaria Stefania Ljiljana Stefania geb. Maras und Pino Stefania, 88131 Lindau (Bodensee)
- Niklas Selzer Silke Selzer geb. Bade und Thomas Selzer, 88131 Lindau (Bodensee)
- Yasmin Maria Nitsch Ana Lúcia Nitsch geb. Santiago da Mota und Norbert Ferdinand Nitsch, 88139 Sigmarszell
- Leon Duc Hoàng Anja Elisabeth Gaßner geb. Bardosch und Vän Phong Hoàng, 88131 Lindau (Bodensee)
- Calvin Nattenmiller Marion Susanne Nattenmiller-Motz geb. Motz und Markus Berthold Nattenmiller, 88131 Lindau (Bodensee)
- Maria Krieger Luba Krieger geb. Vahromeeva und Waldemar Krieger, 88079 Kressbronn am Bodensee
- Lucius Philipp Kristukat Dipl.-Ing.Univ. Nicola Maria Kristukat geb. Allmendinger und Dipl.-Ing.Univ. Stefan Kristukat, 88131 Lindau (Bodensee)
- Greta Schramm Andrea Förster-Schramm geb. Förster und Dominik Schramm, 88142 Wasserburg (Bodensee)

Eheschließungen

- Rainer Ralph Hellwig und Monika Herrmann 88131 Lindau (Bodensee)
- Alexander Beckmann und Janja Milojević geb. Galović 88131 Lindau (Bodensee)
- Maria Rosa Profanter und Walter Röthlingshöfer 88138 Weißenberg/Wildberg
- Julija Anatolevna Grebneva 89073 Ulm und Stefan Möst 881318 Hergensweiler
- Jasmin Eberle geb. Arbter und Guido Eberle 88131 Lindau (Bodensee)

Sterbefälle

- Dolores Sofia Regenhart geb. Müller 88131 Lindau (Bodensee)
- Karolina Theresia Sailer geb. Engel 88131 Lindau (Bodensee)
- Maria Elisabeth Jeck geb. Dreher 88131 Lindau (Bodensee)
- Anna Josefine Meyer geb. Köchle 88131 Lindau (Bodensee)
- Elisabeth Mayer geb. Fritz 88131 Lindau (Bodensee)
- Siegfried Anton Veh 88131 Lindau (Bodensee)
- Rudolf Dengler 88131 Lindau (Bodensee)
- Hannelore Liese Maria Faust geb. Dickmann 58644 Iserlohn
- Theresia Hörer geb. Ackermann 88142 Wasserburg (Bodensee)

Anzeige

Wir binden Hochzeitsbücher
Buchbinderei Heinemann
Fischergasse 17 · Lindau · Telefon 083 82/66 93

3. Lindauer Seedurchquerung am 23. Juli

2,3 km vom Eichwald ins Römerbad

Auf gutes Wetter und wenig Wind hoffen die Veranstalter und Organisatoren, wenn am 23. Juli der Startschuss zur „3. Lindauer Seedurchquerung“ fällt. Wie schon in den vergangenen Jahren wird dieser Schwimmwettbewerb von der Berufsschule Lindau in Zusammenarbeit mit der Schwimmabteilung des TSV 1850 Lindau ausgerichtet.



Für sportliche Schwimmer eine echte Herausforderung: die 2,3 km lange Strecke vom Strandbad Eichwald hinüber ins Römerbad.

Gestartet wird die 2,3 km lange Schwimmstrecke um 8 Uhr im Strandbad Eichwald, Ziel ist das Römerbad auf der Insel. Um den verschiedenen Leistungsstärken gerecht zu werden, gibt es zusätzlich zu 10 verschiedenen Altersklassen, die natürlich getrennt nach Männern und Frauen gewertet werden, jeweils die Unterteilung in Freizeit- und Vereinsschwimmer. „Jeder Läufer hat an fast jeden Wochenende die Gelegenheit, an einem Volkslauf oder sogar an einem Marathon teilzunehmen. Für Schwimmer sind diese Wettbewerbe besonders im Süden Deutschlands eher rar“ so Sandra Albrecht, die selbst eine erfahrene Freiwasserschwimmerin ist und an der Berufsschule das Fach Schwimm-

und Sportanimation unterrichtet.

Grundidee zu dieser Veranstaltung ist vor allem, den vielen Ausdauerschwimmern, die zum Teil täglich bei Wind und Wetter in den Bädern ihre Bahnen ziehen, ein Event zu geben, bei dem sie sich messen können und welches sie sich als Ziel ihrer Mühen setzen können. „Nachdem wir hier den See vor der Haustüre haben, war die Idee zu einem solchen Event sehr naheliegend.“ SAL/SH

Die Anmeldung

- Anmelden:** bis 19.07.2005
- Startgeld:** 10 Euro
- Nachmeldung:** für Kurzentschlossene bei erhöhten Startgeld bis direkt am Wettkampftag möglich
- Ausschreibung samt Meldeformular:** liegt in den Lindauer Bädern aus und auf der Homepage des TSV Lindau unter www.lindauerschwimmer.de

Anzeigen

Bestattungsvorsorge, Erledigung sämtlicher Formalitäten.

bestattungen
manfred breyer.

Kemptener Straße 69 · 88131 Lindau 03
Telefon (0 83 82) 94 70 64
www.bestattungen-breyer.de

GRABMALE
Heribert Lau
Steinmetzmeister

Hundweilerstraße 16
88131 Lindau
Tel. (083 82) 68 94
Fax 2 68 70

AUSSTELLUNG
beim Friedhof
Lindau-Aeschach
Rennerle 14

Beratung und Verkauf
Mittwoch und Freitag
von 14 bis 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Ihr TBF-Friedhofgärtner

für:
Trauerbinderei, Grabneuanlagen,
Dauergrabpflege, Vorsorge-Verträge

DAUERGRABPFLEGE
Vertrauen durch Sicherheit

Wir sind Mitglied der Fachverbände des Deutschen Friedhofgärtner

Die BZ-Wochenchronik: Interessantes aus dem Leben in Stadt und Land

Was war los in Lindau und Umgebung?



Die Bodenseebank im Dienste der Gesundheit: (v.l.) Jürgen Reich vom BRK erklärt, wie einfach der Defibrillator zu bedienen ist. Rechts neben ihm Michael Fischer, Geschäftsführer des BRK Lindau. Bild rechts: Bankvorstand Joachim Hettler und Hubert Mark, Vorstandsvorsitzender der Bodenseebank, erhielten vom BRK Kreisverband Lindau eine Urkunde mit der Auszeichnung „Förderer des Roten Kreuzes Lindau (B)“.



Schüler des Bodensee-Gymnasiums waren im Europäischen Parlament in Straßburg zu Gast.



Im kleinen Kreis feierte der Lindauer Rechtsanwalt Dr. Karl Hermann Mang den 60. Geburtstag.



Was alles „krecht und fleucht“ an Lebewesen konnte man am Geotag der Artenvielfalt erleben.



Von Nepal bis an den Bodensee. Das neue „Minimundus“ bei Meckenbeuren lässt die Welt im Kleinen an einem vorüberziehen.



Bei den Mainauer Kinder- und Jugendspielen errangen die Schüler und Hoyren die 3. und 4. Plätze.



8. Juni: Lindauer bei den Mainauer Kinder- und Jugendspielen

16 Schulklassen aus Österreich, Schweiz, Liechtenstein, Baden-Württemberg und Bayern waren zu den 19. Mainauer Kinder- und Jugendspielen gekommen, darunter auch die beiden vierten Klassen aus der Volksschule Lindau-Hoyren und Schachen mit ihren Lehrern Monika Knöferle und Rainer Hölzel. An verschiedenen Stationen mussten Wissensfragen zu Wasser, Tieren und Pflanzen beantwortet werden. Bei der Preisverleihung durch Graf Christian Bernadotte gingen die beiden ersten Plätze an die Grundschule Lochau. Über den dritten Platz jubelten die Schüler aus Schachen ebenso wie ihre Mitschüler aus Hoyren auf Platz 4.

9. Juni: Freie Schule feiert Anerkennung

Jetzt haben es die Verantwortlichen der Freien Schule Lindau schriftlich: Die Regierung von Schwaben hat dem Trägerverein die Anerkennung ausgesprochen. Der Schulbetrieb kann nun nach den Sommerferien in den Räumen des IHL auf der Westlichen Insel starten. Auch das pädagogische Team ist jetzt komplett.

11. Juni: „Geotag – Die Insel lebt“

Das war das Motto des Lindauer Beitrags zum „Geotag der Artenvielfalt“, der auf eine Idee der Zeitschrift „Geo“ zurückgeht. Viele große und kleine Forscher hatten auf der Insel gemeinsam mit den vor Ort Verantwortlichen der BUND Naturschutzes nach Kleintieren gesucht, Vögel beobachtet und die Ergebnisse ausgewertet und festgestellt, dass es vielfaches Leben in Sachen Flora und Fauna auf der Insel gibt.

15. Juni: Bodenseebank nimmt Defibrillator in Betrieb

Bankvorstand Joachim Hettler überreichte Michael Fischer, Geschäftsführer des BRK Lindau und Jürgen Reich des Bayerischen Roten Kreuzes, einen Defibrillator, den die Bodenseebank finanziert hat. Ab sofort steht er im Schalterraum der Bodenseebank auf der Insel für jedermann in Not-



Am 9. Juni sah's in Wildberg aus, als ob ein Vulkan ausbrechen würde. In kürzester Zeit war die Weißensberger Feuerwehr zur Stelle um einen gefährlichen Brand von Bitumen und Schaumglas inmitten von Gasflaschen auf der Baustelle des neuen Wasserhochbehälters zu löschen. Der Wind stand Gott sei Dank günstig, verletzt wurde niemand. Der Sachschaden ist allerdings erheblich, die Bauarbeiten verzögern sich. Fotos: Stefan Seufert

fällen zur Verfügung. Ein Defibrillator erzeugt elektrische Impulse zur Therapie verschiedener lebensbedrohlicher Herzrhythmusstörungen. Neben der Herz-Lungen-Wiederbelebung ist er die wichtigste Therapie im Kampf gegen den plötzlichen Herztod.

16. Juni: Gymnasiasten in Straßburg

Auf Einladung des schwäbischen Europaabgeordneten Markus Ferber waren Schüler des Bodensee-Gymnasiums Lindau im Europäischen Parlament in Straßburg zu Gast. Die Möglichkeit zu einem persönlichen Gespräch mit dem Europaabgeordneten nutzten die Schüler gern und ausgiebig. Von der Tribüne aus konnten die Schüler eine Plenardebatte live verfolgen.

16. Juni: „Lindauer Bote“ startet

Zehn Tage lang ist der berühmte „Lindauer Bote“ mit fünf Passagieren hoch zu Ross unterwegs auf dem Weg von Lindau nach Como. Bei traumhaftem Wetter und unter dem Jubel vieler Zaungäste machte sich die fünfspännige Kutsche unter Andreas Nemitz vom Lindauer Hafen aus auf den Weg über die Alpen.

16. Juni: „Minimundus“ offiziell eröffnet

Seit 8. Mai läuft der Betrieb gleich neben dem Ravensburger Spieleland – jetzt ist die Welt im Kleinen offiziell eröffnet worden. Zu sehen gibt es dort 90 weltbekannte Bau- und Kulturdenkmäler im Maßstab 1:25 möglichst in Originalmaterialien erbaut. Mit dabei ist auch der Lindauer Hafen und

in einem See treibt die halbversunkene Titanic.

18. Juni: Rechtsanwalt Dr. Jur. Karl Hermann Mang feiert 60. Geburtstag

Im engsten Familien- und Freundeskreis feierte der Lindauer Rechtsanwalt Dr. Karl Hermann Mang seinen 60. Geburtstag. Dr. Mang studierte Rechtswissenschaften und Volkswirtschaft in München und Paris und promovierte in München. Der zweifache Familienvater hatte bis zur Geburt seiner Kinder eine Kanzlei in München und verlegte dann seinen Hauptwohnsitz wieder nach Lindau. Seine Freizeit verbringt der Anwalt entweder auf dem Golfplatz, beim Skifahren oder beim Schwimmen. Die BZ wünscht alles Gute!

18. und 19. Juni: 1.200 Jahre Reitnau

Tausende Besucher feierten gemeinsam mit der Unter- und Oberreitnauer Bevölkerung das 1.200-jährige Bestehen ihrer Gemeinde. Höhepunkt der zweitägigen Feierlichkeiten war der große historische Festumzug, auf den sich die Teilnehmer bereits monatelang vorbereitet hatten.

19. Juni: Toter Segler geborgen

Mit einem Großaufgebot an Rettungskräften wurde ein vermisstes Segler gesucht. Gefunden wurde der 69-Jährige tot im Wasser treibend von Privatleuten bei Langenargen. Ausgelöst worden war die groß angelegte Suche nachdem ein Paddelbootfahrer eine führerlose, auf Land gelaufene Segelyacht vor Wasserburg/Reute- n aufgefunden war. EF/SH

Die BZ-Wochenchronik

Was war los in Lindau?



Am 19. Juni feierte ganz Reitnau mit tausenden Gästen das 1.200-jährige Bestehen der Gemeinde. Lindaus Oberbürgermeisterin Petra Seidl nahm an dem Umzug als Werthildt von Reitnau hoch zu Ross teil (Bild Mitte oben), begleitet von Antonia. Unglaublich viel Mühe für diesen – relativ gesehen – kurzen Auftritt bei großer Hitze machten sich alle Darsteller von der Waschfrau bis zum Burgfräulein, vom Ritter bis zum Totengräber. Fotos: Stefan Seufert



Noch nicht auf 1.200 Jahre, aber immerhin bereits auf stolze 100 Jahre Geschichte kann der Turnverein Reutin 1905 e.V. zurückblicken. Dieses Ereignis wussten die Aktiven mit ihren Gästen am 10. und 11. Juni 2005 auch gut zu feiern.

5 Pferde, 10 Tage täglich ca. 30 Kilometer – am 16. Juni startete der „Lindauer Bote“ seine 10-tägige Reise nach Como.

Anzeigen

RSA RADIO Die Heimat hören Lindau UKW 103.8
TVA NACHRICHTEN Täglich, Montag bis Freitag von 18.00 bis 18.30 Uhr im Kabelkanal von RTL. Zusätzlich täglich 21 Stunden auf dem Kabelkanal 5 05

DMS Deutsche Möbelspedition
Max Müller Umzüge

88145 Opfenbach (Lindau/B) - Mannsnetterstraße 34
Tel. (0 83 85) 92 10-0 • Fax (0 83 85) 92 10-19 • info@umzug.com

Wir sind ein innovatives, mittelständisches, erfolgreiches Unternehmen und in den Geschäftsfeldern Spedition, Lager-Logistik und Möbeltransport tätig. Als Umzugsunternehmen sind wir Marktführer im Raum **Allgäu – Oberschwaben – Bodensee**.

Da wir weiter expandieren suchen wir zur Verstärkung unseres Teams am Stammsitz Opfenbach zum nächstmöglichen Termin:

- **Krauffahrer (Kl. C/CE)** sowohl im Nahverkehr wie im Fernverkehr
- **Mitarbeiter Möbelspedition** Als Mitarbeiter im Bereich Möbelspedition bilden wir Sie zum **DMS-Packmeister** aus.

Wir bieten Ihnen einen sicheren Dauerarbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung und einem guten Betriebsklima. Bei Interesse senden Sie ihre kurze Bewerbung an die o. g. Anschrift. Oder bewerben Sie sich telefonisch unter Tel. (0 83 85) 92 10-12.

Der kluge Umzug ist gelb !

MUTSCHLER (by Home) **only.**

JUWELIER
Max Schmid
LINDAU CRAMERGASSE 2-4
UHRMACHERMEISTER

Totalausverkauf
wegen **Geschäftsaufgabe**

Uhren, Schmuck, Juwelen, Perlen
30% bis 60% reduziert

Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–13 Uhr und 14–18 Uhr, Sa 9–16 Uhr

MUTSCHLER BOTE LINDAU Wir verkaufen für Sie bei EBAY
Ladestraße 45 | 08382 9430041

Der BZ-Autotest: Premacy-Nachfolger erhält praktische Schiebetüren

Mazda 5 - Vans ganz viel Platz sein muss

Ein neuer Kompaktvan aus Japan. Das verspricht immer interessante Lösungsansätze. Heißt der Hersteller dann noch Mazda bekommt das Ganze zwangsläufig Dynamik. Kaum ein anderer Hersteller verfolgte in den letzten Jahren seinen neuen Stil so konsequent wie Mazda.



Mazda 5 - Den Premacy-Nachfolger gut zu rüsten war nicht einfach. Schließlich galt dieser bereits als erstaunlich variabel. Mit Schiebetüren und tollen Umbaumöglichkeiten im Innenraum ist diese Mission jedoch bestens gelungen.

Qualitativ gab es auch in der Vergangenheit wenig zu meckern; jetzt bekommt aber jeder Mazda eine klar definierte Formensprache aufs Blechkleid geschrieben. Obendrein beweist Mazda bei all seinen Neuerscheinungen ein großes Sportlerherz.

Für den Mazda 5 sind drei Benzinmotor-Varianten bestellbar und ebenso Dieselmotoren mit wartungsfreiem Rußpartikelfilter. Die Auslieferungen der Selbstzünder erfolgt im vierten Quartal 2005. Angeboten wird ein 2-Liter-Commonrail-Direkteinspritzer mit Turbolader in zwei Leistungsstufen. 110 PS (81 kW) mit 310 Newtonmeter und die stärkere Version tritt mit 143 PS (105 kW) und 360 Newtonmeter an. Für beide

Dieser wird ein Durchschnittsverbrauch von 6,3 Liter je 100 Kilometer angeben.

Auch der Mazda 5 verführt mit großem Augenaufschlag. Die auffälligen Klarglассscheinwerfer passen sich gut dem Designkonzept von Mazda an. Vor allem der Innenraum besticht durch Variabilität und stellt so eine echte Konkurrenz zum Opel Zafira dar. Die Rüsselsheimer sind zu recht stolz auf ihr Sitz-

konzept, bei Mazda funktioniert das alles ein wenig anders, aber genauso genial. Karakuri nennt das der Japaner. Der Name ist abgeleitet von einer japanischen Faltpuppe. Während andere Konzepte sich auf horizontale Sitzverstellungen beschränken klappt man hier auch vertikal. Ein Sitzkissen da, einen Becherhalter und Staufach unter dem anderen Fondsitz vorgezaubert. Selbst das Mittelteil in der Fondsitzelehne

ist seitlich klappbar. So kann Mutter ohne Akrobatik die Kinder auf Platz 6 und 7 sehen und agieren. Klingt simpel, ist es aber nicht. In anderen Fahrzeugen müsste man einen Sitz aus Reihe 2 umlegen oder sich abschnallen und über die Lehne agieren. Mazda reagierte hier sehr familienfreundlich.

Der Zugang zu Sitzreihe drei ist immer ein Problem, wenn man keine Schiebetüren hat.

Daten/Preis

Mazda 5 1,8 l Ottomotor
max. Leistg.: 85 kW / 4.000, U/min, max. 182 km/h,
Beschl. 0-100km/h: 11,4 Sek,
Gesamtverbrauch: 7,9 l Super Euro 4, ABS, DSC, TSC, Kopf- und Schulterairbag: Fahrer, Beifahrer, 2. Sitzreihe, Xenon-Scheinwerfer u.v.m.
Gepäckraumvolumen: max. 1.566 l
Einstiegspreis: ab 19.600 Euro

Diese sind beim 5 so riesig, dass auch Erwachsene den Sitz gut erreichen. Die Verschiebung der Sitze aus Reihe 2 auf Schienen hilft dabei zusätzlich.

Was für ein Monster sollen wir da kaufen? Der muss ja riesig sein, werden viele denken. Irrtum – die Ausmaße bewegen sich auf Zafira Niveau. Der Opel misst 4,47 m, der Mazda 5 knapp 4,50 m.

Die Heckklappe öffnet recht flach um den Lack vor Blessuren mit der Gragendecke zu schützen. Wer außerhalb der Garage mehr Platz braucht drückt noch einmal gegen die Klappe und sie öffnet weiträumiger. Bis 1,90 m Körpergröße gehts dann auch ohne bücken.

Die getestete Einstiegsmotorisierung (1,8 l Benziner) agiert erstaunlich sportlich und kommt mit den rund 1.500 kg Fahrzeuggewicht gut zurecht. 182 km/h Spitze - für entspanntes Reisen reicht das allemal. *Text/Fotos: AL*



Karakuri - immer für eine Überraschung unter dem Sitz gut.



Große Tasten und eindeutige Bezeichnungen verhindern Fehlbedienungen.



Die Konzernbrüder sind durchaus zu errahnen. Ford und Volvo liefern viel know how. Gut fürs Erscheinungsbild und die Sicherheitsausstattung.

✉ Auto Dämpfle GmbH
Ravensburger Str. 14-18,
88074 Meckenbeuren,
Tel.: 0 75 42/53 91-0,
Fax: 0 75 42/2 13 88,
E-Mail: daempfle@
mazda-autohaus.de,
www.daempfle.
mazda-autohaus.de

Anzeigen

RENALIT
Autohaus Bernhard
Bodenseestr. 33
88131 Lindau/Oberreitnau
Tel. 0 83 82/93 56-0, Fax -20
www.autohaus-bernhard.com
info@autohaus-bernhard.com

Autohaus Kleimeier GmbH
88145 Hergatz-Wohlbrechts
Heimenkircher Straße 1
Tel. 0 83 85/2 41, Fax 0 83 85/82 94

mazda
Richard Dämpfle GmbH
Mazda-Vertragshändler
Ravensburger Str. 14-18 • 88074 Meckenbeuren
Tel.: 0 75 42/53 91-0 • Fax: 0 75 42/2 13 88
e-mail: auto.daempfle@t-online.de
www.daempfle.mazda-autohaus.de

ivacic
Autohaus
Anton-Sommer-Straße 1
88046 Friedrichshafen
Telefon 0 75 41/5 29 79
Nissan-Händler

Mercedes-Benz
Lindau
Kemptener Str. 114, 88131 Lindau
Tel. 0 83 82/70 59-0, Fax -50
www.ravensburg.mercedes-benz.de

DREHER
DIE AUTOWELT
HYUNDAI
88131 Lindau, Bregenzerstr. 43-45
Telefon 0 83 82/96 25-0
www.autohaus-dreher.de

Autohaus Kirchmaier
Hyundai Vertragshändler
Lindauer Straße 21
Meckenbeuren-Liebenau
Telefon (0 75 42) 94 27-0
www.autohaus-kirchmaier.de

AUTOHAUS WEISHAUPT
Lindauer Straße 34
88074 Meckenbeuren-Liebenau
Telefon 0 75 42/40 94-0
www.volvo-weishaupt.de

LIMAG
Ihr freundliches Autohaus am See
Riggersweilerweg 5 • D-88131 Lindau
Telefon: 0 83 82/70 55-0

Der Autofuchs
- gut & günstig -
LGL Automobile L. Geiser
Reutiner Str. 24, 88131 Lindau
Tel. 0 83 82 - 2 65 70
www.autofuchs.li

Neuer Führerschein bundesweit mit sehr geringer Nachfrage

Klasse S in Lindau kein Thema

Auf Druck der EU wurde in Deutschland zum 1. Februar 2005 ein neuer Führerschein eingeführt, erstmals ist schon mit 16 Jahren Autofahren ohne Begleitperson möglich. Ein gutes Angebot will man meinen und doch gibt es im gesamten Bundesgebiet eine sehr geringe Nachfrage. So auch in Lindau. Warum ist das so? Und was sagen die Fahrschulen selbst zu dem „kleinen Führerschein“?



Und das fällt unseren Nachbarn zum Thema Kleinstmobil ein. Ein Transportfahrzeug auf Mallorca vom Hersteller MEGA. So könnte auch der Bäckerlehrling in Deutschland mit der Führerscheinklasse S Ware ausfahren. So macht diese Fahrzeugklasse wirklich Sinn. Foto: AL



„Kleine“ Quads können schon ab 16 gefahren werden Foto: M7N

Eine bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit von 45 km/h sowie Leistungsbeschränkungen machen die Minifahrzeuge nur bedingt einsatzfähig.

Wo immer wir auch nachfragen, ob bei Charly's Fahrschule, Külpmann oder Trenkle – die Nachfrage nach der Führerscheinklasse „S“ geht in Lindau gegen Null. In einem Punkt waren sich aber alle einig. Die Sicherheitsmängel der Miniautos sind fatal, deshalb sieht man die geringe Nachfrage eher positiv.

Der ADAC warnt vor möglichen Verkehrsproblemen. Wenn die Miniautos nicht als



Für Leute mit Handicap. Höchstgeschwindigkeit 25 km/h. Das Führen dieser Fahrzeuge sollte behinderten Menschen vorbehalten sein. Foto: AL

langsame Fahrzeuge zu erkennen sind, könnte es vermehrt zu Auffahrunfällen, Staus und riskanten Überholmanövern kommen.

Bei den Quads sei Helmpflicht geboten. Es macht keinen Sinn anzunehmen, dass für diese Fahrzeuge andere

Kriterien als für Mofas oder Motorräder gelten sollen. Die Kosten für den Führerschein „S“ werden auf rund 700 bis 900 Euro geschätzt. Das ist als normal zu werten. Nur, braucht man dieses „S“ wirklich?

Es gibt noch andere Probleme. Lindau steht auch für Landwirtschaft und Obstbau. Deshalb benötigen viele den Führerschein „T“. Mit ihm darf man Fahrzeuge der neuen Klasse „S“ ebenfalls bewegen. Nur die Führerscheine „A“ und „L“ reichen nicht aus. Wozu also Klasse „S“ machen?

Der Preis von 8.000 bis 12.000 Euro für ein Miniauto sind die nächste Hemmschwelle. Die bei weitem preiswerteren Quads gibt es aber schon ab 1.500 Euro. Ein schwacher Trost, angesichts der großen Sicherheitsmängel. AL

ADAC-Crashtestbericht unter:
www.adac.de/Tests/Crash_Tests/gkgk/

Oldtimerrallye „Lindau-Klassik“

Die Scuderia Lindau führt zum zehnten mal die Lindauer Oldtimerrallye durch. In bewährter Art sind Spaß und Freude, schöne Strecken und Fahrvergnügen geboten. Der Club lädt herzlich ein zur Lindau-Klassik, am 26. Juni 2005.



Oldtimerrallye „Lindau-Klassik“ Bild 2004: AL

55 Fahrzeuge gehen an den Start! Die Strecke führt durch das Lindauer Hinterland. Die Streckenlänge liegt bei ca. 200 km.

2 Pokale je Team gibt es in den Klassen Platz 1 bis 3, je 1 Pokal für den Gesamtsieger, das Damenteam und die weiteste Anreise.

Start an der Hafenspromenade in Lindau, 26.06.05, 9.00 Uhr

Scuderia Lindau Auto - Sport - Club e.V., Postfach 3224, 88114 Lindau (B), Tel.: 083 82 / 7 38 14, Fax: 083 82 / 70 64 58, www.scuderia-lindau.de

Bundesrat stimmt der EU-Lärmrichtlinie zu

VCD positiv gestimmt

Der Verkehrsclub Deutschland e.V. (VCD) begrüßt die Entscheidung des Bundesrates vom 17.06.2005, dem Gesetz zur Umsetzung der EU-Umgebungs-lärmrichtlinie zuzustimmen.

fünf Jahre später. Gehrmann: „Bisher haben sich nur etwa drei Prozent aller Kommunen mit diesem überaus wichtigen Thema beschäftigt. Nun sind mittelfristig alle Städte mit mehr als 100.000 Einwohnern gesetzlich verpflichtet, Pläne zur Verringerung des krankmachenden Lärms aufzustellen.“

„Es wurde höchste Zeit, dass der Bundesrat seinen Widerstand gegen das Gesetz aufgibt. Damit ist der Weg endlich frei für aktiven Lärmschutz“, kommentiert Michael Gehrmann, VCD-Bundesvorsitzender, den Beschluss.

Helmar Pless, Lärmexperte des VCD, fordert von den Kommunen, die Verbesserung der Luftqualität und die Lärminderung zu verknüpfen: „Maßnahmen zur Verringerung der Feinstaubbelastung, wie Geschwindigkeitsbegrenzungen, Lkw-Fahrverbote und die Förderung von Fuß-, Rad- und öffentlichem Nahverkehr, tragen auch zur Verringerung des Verkehrslärms bei.“ VCD

Im ersten Schritt müssten Kommunen über 250.000 Einwohner bis Juni 2007 Lärmkarten und bis spätestens Juli 2008 Maßnahmepläne zur Verringerung des Lärms vorlegen. Für Kommunen ab 100.000 Einwohner gelten entsprechende Vorschriften

Anzeigen

Dipl.-Ing. (FH) Elmar Golz
SVB GUTACHTEN
SCHADEN+WERT
KFZ LKW Boot Boot ASI
Kemptener Straße 124 • 88131 Lindau
Tel. 08382/9646-0 • Fax 9646-29
Internet: www.svb-golz.de

Fahrzeugpflege & Beschriftungsservice
Wolfgang Kuch
88731 Bodolz, Hauptstr. 8
Tel: 08382-946789
Lackpflege & Innenreinigung
Abholservice Termin nach Absprache

Peugeot 206 CC
Autohaus Kleimeier GmbH
88145 Hergatz-Wohmbrechts
Heimenkircher Straße 1
Tel. 083 85/241, Fax 083 85/8294

Bei uns alle Mazda Neuwagen mit 5 Jahren Garantie
Mazda5
Autohaus Dämpfle
88074 Meckenbeuren
Telefon 0 75 42/5 39 10
auto.daempfle@t-online.de

Anzeigen

Fahrspaß pur!
Endlich da - der ganz neue SWIFT:
6x Airbag, ABS, el. Fensterheber, Colorglas, ZV, verzinkete Karosserie u.v.m.
ab 10.990,- €
oder monatlich ab 99,- €
bei nur Anzahlung: 2.990,- €
Kommen Sie zu einer Testfahrt!

DREHER DIE AUTOWELT
Bregenzer Str. 43 - 45 - 88131 Lindau (B)
Telefon (083 82) 96 25 0
www.autohaus-dreher.de

DANKE. BITTE.

V50 GESTERN WAR PREMIERE. HEUTE IST GOLDENES LENKRAD.
GERADE ERST AUF DEM MARKT, HAT DER VOLVO V50 DIE JUNIORNEN ÜBERZEUGT: ABSOLUTE SPITZE! ÜBERZEUGEN AUCH SIE SICH: AM BESTEN BEI EINER PROBEFAHRT. JETZT BEI UNS.

AUTOHAUS WEISHAUPT
Lindauer Str. 34, 88074 Meckenbeuren-Liebenau,
Telefon 07542/4094-0, www.volvo-weishaupt.de
VOLVO-VERTRAGSHÄNDLER



Wohnung zu vermieten!

Anzeige geschenkt!

Wohnung zu vermieten? Nachmieter gesucht? – Dann schenkt die BZ Ihnen eine Anzeige in der nächstmöglichen Ausgabe. Coupon senden an: Lindauer Bürgerzeitung, Heuriedweg 37, 88131 Lindau (B), Fax: 08382 / 72249, E-Mail: verlag@bz-lindau.de

ZU VERMIETEN:

Ort/Lage: _____

Art: Wohnung / RH / EFH

Anz. Zimmer: _____ Wohnfläche: _____

Ausstattung: Terrasse(n) / Balkon(e) / Garten
 Garage(n)

Kaltmiete/Monat: _____ Nebenkosten: _____

Bezug ab Monat/Jahr: _____

Sonstiges: _____

Telefon: _____

Nicht gedruckt wird (aber bitte unbedingt angeben):

Vorname/Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Holzbaupreis Allgäu

Ein ovaler Holzneubau, ein sanierter Altbau mit Holzfassade sowie ein kombiniertes Wohn- und Praxisgebäude in Holzbauweise. Das sind nur drei von 25 Objekten, die für den Holzbaupreis Allgäu 2005 bislang vorgeschlagen worden sind.

Noch bis 30. Juni können Bauherren, Architekten und Haustechnikplaner die Unterlagen von weiteren Beispielen für den gelungenen Einsatz des Baustoffs Holz einreichen. Einzige Voraussetzung: die Wohnhäuser, öffentliche Gebäude oder Bauten aus Gewerbe und Landwirtschaft müssen im Allgäu stehen und von 1. Januar 2000 bis 30. April 2005 gebaut worden sein.

Info zu den Veranstaltungen bei eza, Tel.: 0180/5333522, www.holzforum-allgaeu.de

Immobilien-Anbieter

Immobilien-Tipp

Nebenkosten – Vermieter muss Nachzahlung zügig einfordern



Klaus Herr

Vermieter bleiben nach einem Urteil des Bundesgerichtshofes auf Ihren Kosten sitzen, wenn sie zunächst zu niedrig angesetzte Betriebskosten zu spät korrigieren. Eine Korrektur muss innerhalb eines Jahres nach Ende des Abrechnungszeitraumes erfolgen. Später geforderte Nachzahlungen muss ein Mieter nicht begleichen. Z.B.

hatte ein Vermieter in der ersten und fristgerechten Abrechnung einen falschen Umlageschlüssel zu Grunde gelegt und zu wenig eingefordert. Nach Korrektur wollte der Vermieter nach einem Jahr einen höheren Betrag einfordern. Das Gericht widersprach jedoch dieser Forderung und der Mieter musste nur die zuerst berechnete Summe begleichen. Das Gesetz sieht vor, dass Nachforderungen auf Nebenkosten generell nicht bezahlt werden müssen, wenn die

Aufstellung der Betriebskosten mehr als ein Jahr nach Ende des jeweiligen Abrechnungszeitraums beim Mieter eingereicht wird. Sollten Sie kompetente Unterstützung benötigen stehen wir Ihnen zur Verfügung. KH



Klaus Herr, ImmoVersal, Schöngartenstr. 22, 88131 Lindau (B), Tel.: 08382/27511-90, Fax: 08382/27511-91, E-Mail: klaus-herr-immoversal@web.de

Großer Zulauf beim eza!-Bildungsprogramm

Kurse beschenken viele Teilnehmer

„Der Kurs ‚energetische Gebäudesanierung‘ war so schnell ausgebucht, dass wir zwei Zusatztermine ansetzen mussten“, freut sich Herbert Hanser, Bereichsleiter Energie- und Umweltzentrum Allgäu (eza!).

notwendig. Diese heißen entweder eza!-Kurs „Energieberater“ oder eza!-Kurs „Energetische Gebäudesanierung“ und sind im ersten Fall für Handwerksmeister und Techniker und im zweiten Fall für Architekten und Ingenieure geeignet.

tember und wird mit der Fachhochschule Augsburg veranstaltet. Der letzte Kurs in diesem Jahr beginnt am 7. Oktober. Ein „eza!-Kurs Energieberater“ beginnt ebenfalls am 7. Oktober als Wochenendkurs, der Vollzeitkurs am 16. Januar. EZA

Wie viel Energie braucht eigentlich ein Haus? Welches Heizsystem ist effizient? Oder was bietet der Staat an Unterstützung? Fragen, die der Laie nur nach ausgiebiger Recherchearbeit beantworten kann. Doch auch Fachleute wie Architekten oder Ingenieure sind mit ihrem Latein irgendwann am Ende. Um aber den neuen gesetzlichen Vorgaben wie der Energieeinsparverordnung (EnEV) oder dem Energiepass immer folgen zu können, sind Fortbildungen

Die Kurse werden berufs begleitend oder als Vollzeitkurs angeboten. Ein eza!-Kurs „Energetische Gebäudesanierung“ beginnt am 15. Sep-



Nähere Informationen und Anmeldeunterlagen gibt es unter Tel.: 0180/5333522, www.eza-allgaeu.de

Anzeigen

Anzeigen

Der Partner für:

Solaranlagen mit Gewinn

HEIZUNG SANITÄR SOLAR
strass
BAUT UND SANIERT HAUSTECHNIK SEIT 1911
TEL. 08382/9657-0

Kunststoff-Fenster + Türen

FINSTRAL

Wintergärten + Vordächer

HUMMEL

Lindau, Achstraße 10
Telefon + Fax 08382/4394
„Ihr Partner für Neu- und Altbau“

PERSPEKTIVE am Schloss Moos



Einfamilienhäuser

Wir bauen zwei weitere **Stadtvillen im mediterranen Stil** in hervorragender Aussichtslage. Die Häuser werden mit einem großzügigen Grundriss geplant, hochwertig ausgestattet und voll unterkellert. Garage. Grundstücksgrößen mit 320 m² u. 420 m².

Planen Sie mit uns!
Sie kaufen schlüsselfertig vom Bauträger ab 452.000 €

Informieren Sie sich.



Immenreich 6 • 88131 Lindau
Tel. 08382/3534 • www.czesch.de

Czesch
Immenreich 6 · 88131 Lindau
Tel. 08382/3534
Fax 08382/23688
www.czesch.de

Ihr kompetenter Immobilienpartner am See
VR-ImmoService
Frau Christa Grübel
Email: christa.gruebel@bodenseebank.de
FON: 08382/2608-230
FAX: 08382/2608-9230

IMMOBILIEN GMBH Konzog
D-88149 Nonnenhorn/Lindau
Sonnenbühlstraße 39
Telefon 08382/98770
Telefax 08382/98772
www.konzog-immobilien.de

PLANETHOME
Kompetenz in Immobilien
Zeppelinstraße 2
88131 Lindau
www.planethome.com
Tel.: 08382/919260
Fax: 08382/919294
angelika.ropte@planethome.de

GWG
Gemeinnützige Wohnungsbau-Gesellschaft mbH
Lindau – Bodensee
Ihr Partner für Mietwohnungen und Eigenheime
www.gwg-Lindau.de
Tel. 08382/9604-0, Fax 75360

IMMOBILIEN Langenmair
Siegfried Langenmair
Dipl.-Sachverständiger (DIA)
Bewertung von bebauten und unbebauten Grundstücken, für Mieten und Pachten
Uli-Wieland-Str. 5 · D-88142 Wasserburg
Telefon 08382 / 273 123
Telefax 08382 / 273 122
www.bodenseeimmo.de

IN ALLEN HAUS- UND GRUNDSTÜCKSFRAGEN
Ihr zuverlässiger und kompetenter Partner seit 35 Jahren
klaus herr
Schöngartenstraße 22 · 88131 Lindau
Tel. (08382) 275 11-90 · Telefax -91
klaus-herr-immoversal@web.de **IMMOVERSAL**

Gestalten mit Farbe
Maler **rauwolf** Opti Maler
S. Rauwolf · Malermeister
Seesteig 20 · 88149 Nonnenhorn
Tel. 8175 Fax (08382) 89196
Maler-Design-Studio
www.maler-rauwolf.de
E-mail: Maler-rauwolf@t-online.de

Wir sind der Fachmann für die Erhaltung und Verschönerung Ihres Heims.
Siegfried Ruppel
Waldweg 11 · 88131 Lindau Oberreitau
Tel. 08382/5757 Fax 08382/915150
Handy 0171/5396821 · s.ruppel@t-online.de

Fliessen Antikmarmor Terracotta
Die Fliessenwelt
jaax
Montag bis Freitag 10-18 Uhr
Samstag 9-12 Uhr
Sie finden uns im Heuriedweg 30 (NEU: beim TÜV) in Lindau
08382-409470 fax

Online & Offline

Tulpen von Microsoft

Der Herrscher über das am häufigsten installierte Betriebssystem weltweit, mit Namen Microsoft, präsentiert sein neues Update-Portal mit einer „netten“ Grafik. Da steht ein kleiner Tulpenstrauß neben einem TFT-Display.



Michael Gfrerer

Tja, vielleicht muss mal jemand der Gates-Family sagen, dass Tulpen nicht zur Sommerzeit blühen. Doch Scherz beiseite, die Tulpen sind natürlich das wenigste, was sich an dem statt ehemals Windows-Update nun Microsoft-Update heißenden Dienst, geändert hat. So ist die weitere Aktualisierung, die Verbesserung und die Zentralisierung der Update-Dienste, eines der Haupt-Motive von Microsoft. Schließlich sind diese Updates in heutigen Zeiten eines der wichtigsten Maßnahmen gegen Viren und Hacker. Da die nächsten paar Jahre auch nicht besser als die vergangenen aussehen werden, arbeitet Microsoft spätestens seit Blaster & Co. mit einer unglaublichen Dynamik an der Sicherheit der vielfältigen Produkt-Palette.

Damit das neue Microsoft-Update funktioniert, muss der Dienst erst mal „generalüber-

holt“ (aktualisiert) werden. Dazu wird der Microsoft Windows Installer 3.1 installiert. Um die Installation manuell vorzunehmen, muss die Microsoft-Update-Seite aufgerufen und den Anweisungen am Bildschirm Folge geleistet werden.

Für Unternehmen bzw. deren Administratoren soll es theoretisch einfacher werden. So ermöglicht der spezielle Windows Server Update Service, notwendige Dateien schnell zu finden und die Updates an die Unternehmens Server und PC's zu verteilen. „Theoretisch“ deswegen, weil es den meisten erfahrenen Administratoren ein Gräuöl ist und sie ein „natürliches“ Misstrauensgefühl hegen, automatische Update-Funktionen zu verwenden. Mal sehen ob dieser Administratoren-Dienst also wirklich brauchbar ist. Für Benutzer im Home-Bereich ist der neue Service jedenfalls sehr nützlich. MG



Zweimal Microsoft: Die mit Tulpen „geschmückte“ Microsoft-Update-Willkommenseite und neben dem blauen Plus, das einen Tab öffnet, sind die Reiter-Tabs sichtbar.

Unglaublich aber wahr

Der gute (vielleicht, doch ganz sicher) alte Internet-Explorer hat „urplötzlich“ eine Verjüngung erhalten. Tab-Browsing, von der Fanwelt schon lange erwünscht wird ganz sicher gut ankommen.

Das so genannte Tab-Browsing hat Microsoft bei der Konkurrenz, dem Feuerfuchs-Browser (Firefox), abgekupfert. Die Erweiterung ist kein Update, sondern ein Plugin, ein Zusatzprogramm. Die MSN Toolbar, allerdings erst in der brandneuen Version, erweitert den Browser-Kaiser um diese beliebte Funktionalität.

Tab-Browsing, Tab ist die Abkürzung für Tabulator, ermöglicht es dem erfahrenen Internet-Surfer mit einem einzigen Programm-Fenster zu arbeiten. Wenn Sie allerdings sowieso nie mehr als ein Internet-Eplorer-Fenster beim Surfen offen haben, wird Sie diese Funktions-Erweiterung erst mal langweilen. Tabs sind Fenster innerhalb des Browsers, jedes Fenster hat einen Reiter, ähnlich einer Kartei. So ist es möglich, mehrere verschiedene Seiten

zu besuchen und parallel in einem einzigen Programmfenster geöffnet zu halten. Bei Klick auf den Tab-Reiter, der den Namen der Seite trägt, stellt sich diese Seite in den Vordergrund.

Leider gibt es allerdings nicht nur einen Mangel, sondern einen zweiten und bis auf weiteres noch einen dritten. Der erste Mangel ist, dass die Tab-Erweiterung eine (kostenlose) Mitgliedschaft beim Microsofts Online-Dienst MSN erforderlich macht. Der zweite ist, dass nicht nur die Erweiterung installiert wird, sondern die gesamte MSN-Toolbar-Funktionalität. Das bedeutet, dass Desktop-Suchfunktion, MSN-Dienste und Browser-Funktionalitäten installiert werden „müssen“. Und der dritte Mangel ist, dass selbst wenn Sie alles in Kauf nehmen, der englischen Sprache ein wenig mächtig sein sollten. Denn im Moment ist die Toolbar nur in einer englischen Ausgabe zu haben. MG

Alle Links zum Thema: www.BZ-Lindau.de, „Online & Offline“

Nobelpreisträgertreffen im Einsteinjahr vom 26. Juni bis 1. Juli

Nobelpreisträger und Hochbegabte

45 Nobelpreisträger treffen in Lindau auf Hochbegabte aus 56 Nationen 45 Nobelpreisträger erwartet das Kuratorium der Lindauer Nobelpreisträgertreffen Ende Juni am Bodensee. Im Einsteinjahr 2005 tagen die Preisträger der Disziplinen Chemie, Medizin und Physik erstmals seit fünf Jahren wieder gemeinsam. Drei Nobelpreisträger des Jahres 2004 haben ihre Teilnahme und Vorträge in Lindau zugesagt. Sie treffen auf mehr als 700 hochbegabte Studierende, Doktoranden und Nachwuchswissenschaftler aus 56 Nationen.

„Lindau ist auf dem Weg zur wichtigsten global ausgerichteten Tagung in Europa für den wissenschaftlichen Nachwuchs“, erklärte Kuratoriumsmitglied und Sprecher Thomas Ellerbeck. Alle Nachwuchswissenschaftler mussten sich in ihren Heimatländern einem umfassenden Auswahlverfahren stellen und wurden nach streng definierten Kriterien von interna-

tionalen Wissenschaftseinrichtungen und Universitäten nominiert. „Fortschritt braucht Forschung und Innovationen, die Wissenschaft braucht Förderung. Deshalb sind die Lindauer Nobelpreisträgertreffen ein Musterbeispiel für das effektive Zusammenwirken von Wissenschaft, Wirtschaft, Stiftungen und Staat“, so Ellerbeck. Die Nobelpreisträger haben ein klares Bekenntnis zur Bedeutung der Tagung in Deutschland abgegeben.

132 Nobelpreisträger aus aller Welt gehören der Stifterversammlung der 2000 gegründeten Stiftung Lindauer Nobelpreisträgertreffen am Bodensee an. Neben den Ländern Bayern und Baden-Württemberg, dem Bund, der EU-Kommission und der Internationalen Bodensee-Konferenz engagieren sich zunehmend Stiftungen und Unternehmen als Förderer der Lindauer Nobelpreisträgertreffen, einem bedeutenden Forum für den Dialog zwischen Wissenschaft und Wirtschaft. Eröffnet wird die Tagung am 26. Juni von Graf Björn Bernadotte, Oberbür-

germeisterin Petra Seidl, Bundesbildungsministerin Edelgard Bulmahn, Bayerns Wissenschaftsminister Thomas Goppel und anderen prominenten Rednern.

RL/SH



Bundesbildungsministerin Edelgard Bulmahn wird auch in diesem Jahr die Nobelpreisträgertagung eröffnen.

Kuratorium für die Tagungen der Nobelpreisträger in Lindau, Tel.: 0 83 82 / 26 00 25, E-Mail: media@lindau-nobel.de, Internet: www.lindau-nobel.de

25-jähriges Jubiläum – Festgottesdienst am 26. Juni im Münster

Dekan Ortwin Gebauer feiert am 26. Juni 2005 sein Silbernes Priesterjubiläum. Um 10.00 Uhr beginnt der Festgottesdienst mit Bischof Dr. Walter Mixa als Hauptzelebrant und Prediger im Münster.

Am 7. Mai 1941 in Köln geboren, studierte Ortwin Gebauer an den Universitäten Bonn und München Germanistik, Philosophie und Theologie. In Augsburg weihte ihn Bischof Dr. Josef Stimpfle am 17. Dezember 1979 zum Diakon und am 22. Juni 1980 zum Priester. Seine erste Kaplanstelle war in der Stadtpfarrei St. Michael in Schwabmünchen. In Anerkennung seiner besonderen priesterlichen Mitsorge um die Diözese Augsburg und in Würdigung seiner Verdienste hat ihm Bischof Dr. Viktor Dammertz am 4. Juli 1998 Titel und Rang eines

Bischöflichen Geistlichen Rates verliehen. Am 1. September 1998 wurde ihm die Leitung der Pfarrei auf der Lindauer Insel, deren Kirche seit 9. Juli 2002 den Titel Münster „Unserer Lieben Frau“ hat, übertragen. Im November 1998 folgte die Wahl und Ernennung zum Dekan des Dekanates Lindau.

Seit Mai 2001 betreut Dekan Gebauer zusätzlich die Pfarrei St. Urban und Silvester in Unterreitau. Außerdem engagiert er sich in der katholischen Erwachsenenbildung, in der Priesterfortbildung, der Ehevorbereitung, als Seelsorger für die Gehörlosen und für den Kreiskaritasverband sowie auf internationaler Ebene. Am Abend findet außerdem ein Benefizkonzert ab 20 Uhr im Münster statt (genaues Programm siehe Veranstaltungshinweise). BM/SH

Anzeigen

Nachhilfe mit System

STUDIENKREIS

- Nachhilfe in fachbezogenen Minigruppen
- Individuelle Beratung bei Lernproblemen
- Anmeldung & Beratung Mo.-Fr. 14.-17. Uhr sowie nach Vereinbarung

Hofstattgasse 1 · 88131 Lindau-Insel
Telefon 083 82/2 42 23
Inhaberin: Sabine.Wett@t-online.de

www.nachhilfe.de

S.S.E.U.S.

- WEBDESIGN ✓
- WEBHOSTING ✓
- PROGRAMMIERUNG ✓
- NETWORK ✓
- HARDWARE UND SOFTWARE ✓
- PC-NOTDIENT UND REPARATURSERVICE ✓

88131 Lindau-Insel • Tel. 08381-42420 • Fax 08381-42424
www.sseuus.de • info@sseuus.de

Der Heimatapfel

...ist gewollt im besonderen Perleitzert!

Bodensee-Kirschen täglich frisch. Es ist soweit...

Obst vom Bodensee
Andreas Willhalm
Schönauer Str. 112
88131 Lindau / Bodensee
Tel.: 083 82/5111
Fax: 083 82/4803
D2: 0172/999 8631
www.Heimatapfel.de

Öffnungszeiten:
Mo. – So. 9.00 – 17.00 Uhr
NEU: Auch samstags und sonntags durchgehend geöffnet.

FRISCHE KIRSCHEN

„Floor Roc Kidz Dance School“ sehr erfolgreich

Lindauer Tanzschule für Breakdancer

Seit fast einem Jahr ist der neue Treffpunkt für Kids und Jugendliche in Sachen Hip-Hop, Breakdance und Video-Clip-Dancing die „Floor Roc Kidz Dance School“ im Club am See e. V..



Die erfolgreiche Hip-Hop-Truppe „Tuxedo“: Vanessa Hachfeld, Iva Jandova, Julia Krezdorn, Carina Pechtl, Anka Kanal, Valeria Casa, Rebekka König, Selina Spänle, Steffi Aspirante, Jenny Preuß, Massimo Aspirante, Mike Saretzki und Ricardo Martins.

Die aktuellen Breakdance Weltmeister „Floor Roc Kidz“ haben sich mit dieser eigenen Tanzschule einen großen Traum erfüllt. Marco Lazić, Massimo Aspirante, Mike Saretzki, Ömer Özbay und Ricardo Martins sind Gründer, Leiter und Tanzlehrer dieser Tanzschule. Momentan tanzen in Lindau, Lindenberg und in der Ostschweiz 350 Kids, Jugendliche und Erwachsene. Viel Arbeit für die jungen Weltmeister, da alles selber gemacht wird. Von der Buchhaltung bis zum Homepage Design haben sich die Jungs aus Lindau alles selber beigebracht, sowie im Breakdance auch. Das Ziel dieser neuen Tanzschule sind Teilnahme mit Schülern an Hip-Hop Meisterschaften, Shows, Auftritten und vor allem Schülern zu vermitteln, dass Tanzen nicht mehr nur noch ein Hobby ist.

Das beste Beispiel sind die fünf Tanzlehrer von der FRK-Dance School aus Lindau, die alle vom Tanzen leben. Durch ihre Erfolge an Meisterschaften sind sie viel in der Welt herumgekommen und haben andere Länder, Kulturen kennengelernt und auch erkannt dass Hip-Hop & Breakdance in manchen Nationen dieser Welt sehr hoch angesehen werden. Man kann für Hip-Hop schon eine zweijährige Ausbildung abschließen und das Tanzen zum Beruf machen. Auch als Tänzer in Theatern, Musicals oder Bühnen Shows sind Hip-Hopper und Breakdancer immer mehr gefragt. In der Presse wird Hip-Hop und Breakdance

teilweise bereits als die „Zukunft schlechthin“ bezeichnet. Hip-Hop ist die derzeit größte Jugend-Kulturbewegung der Welt und findet immer mehr Anhänger. Deutsche Meisterschaften und Weltmeisterschaften entwickeln sich auch immer mehr zu großen Spektakeln und die Konkurrenz wird von Jahr zu Jahr härter. Die „Floor Roc Kidz Dance School“ will hier mithalten, um den Kids und Jugendlichen ein Ziel im Leben oder beim Tanzen zu geben und mit anderen Sportvereinen gleichzuziehen.

Dieses Jahr fährt die Dance School mit 100 Jugendlichen zu den Deutschen Breakdance-, den Schweizer Hip-Hop- und den Süddeutschen Video-Clip-Meisterschaften. Erst kürzlich nahmen 7 Jungs und 11 Mädels aus Lindau an den Österreichischen Hip-Hop-/Breakdance-Meisterschaften in Salzburg mit Riesenerfolg teil. 400 Tänzer aus ganz Österreich, der Schweiz und Deutschland machten die Titel unter sich aus.

Zwei mal erster, zwei mal zweiter und einmal dritter Platz waren die Ausbeute der „Floor Roc Kidz Dance School“. Uwe Donaubauer und Patrick De Renzis tanzten die Junioren Breakdance Solo Konkurrenz in „Grund und Boden“, was die Jury mit den Plätzen 1 und 2 honorierte.

Die erst 9-jährigen Domingo Mattle und Marcel Böckle belegten bei den Breakdance Solo Kids ebenfalls Platz 1. und 2. und Sabrina Düringer startete bei den Breakdance Solo Girls und wurde Österreichische Meisterin. Der neue Stern am Himmel in Lindau ist die Hip-Hop Showgruppe „Tuxedo“, bei der die Tanzlehrer Massimo, Mike

und Ricardo und zehn Mädchen aus Lindau mitanzogen. In Salzburg überzeugte man mit Platz 3. bei der ersten Meisterschaftsteilnahme in dieser Besetzung. Ein Wochenende später startete die Hip-Hop-Truppe bei den internationalen Swiss Hip-Hop-Championchip in Zürich (Qualifikation Finale in Bern), belegte überraschend Platz 1. und qualifizierte sich für das Finale am 11. Juni in Bern.

Hochmotiviert holte „Tuxedo“ sich vor 1.500 Zuschauern im Berner Theatersaal den verdienten dritten Platz und qualifizierte sich für die Weltmeisterschaft im Oktober in Bern. Die Gruppe überzeugte mit originellen Choreographien von Mike Saretzki – mit speziellen Hip-Hop Tanzelementen wie Electric Boogie, Harlem Shake und Breakdance Schritten und wurde mit Riesenerfolg vom Publikum belohnt. Seit fünf Monaten trainierten die 13 Lindauer dreimal die Woche hart für diese Wettkämpfe und sind überglücklich über diesen Erfolg.

Die Floor Roc Kidz bewiesen wieder einmal, dass sie zu den besten Hip-Hop-/Breakdance Lehrern deutschlandweit gehören und hervorragende Jugendarbeit leisten. Sicher wird man noch viel von dieser neuen, jungen und dynamischen Tanzschule aus Lindau hören. MS

Floor Roc Kidz Dance School, Im Club am See e.V., von Behringstr. 4-6, 88131 Lindau (B), Tel.: 0 83 82 / 9 89 08 74

Infos und Kursdaten im Internet unter www.frk.ch

Lindener Jugendrotkreuzler

Vor Kurzem trafen sich rund 300 Jugendrotkreuzler im Alter von 6 bis 27 Jahren in Wemding (BRK Kreisverband Nordschwaben), um dort die diesjährigen Bezirkswettspiele auszutragen.

Um an den Bezirksspielen teilnehmen zu können, mussten sich die Jugendrotkreuzler bereits im April auf Kreisebene in ihrer Altersgruppe qualifizieren. Mit dabei waren die Kinder des BRK Kreisverbandes Lindau mit den Bambinis (6 – 10 Jahre) der Ortsgruppe Lindau, der Stufe II (13 – 16 Jahre) der Ortsgruppe Lindenberg und der Stufe III (17 – 27 Jahre) der Ortsgruppe Lindau nach Wemding. Auf dem Parcours mussten die Jugendrotkreuzler nicht nur ihr Wissen in Erster Hilfe und Rotkreuz-Geschichte, sondern auch ihr Wissen über den „Wilden Westen“, über Kinderarmut und ihre Folgen, ihr Allgemeinwissen sowie ihr Geschick und ihren Teamgeist bei diversen Spielen unter Beweis stellen.

Die Bambinis mussten zum Beispiel zwei Kinder „verarzten“, die im Wald mit einem Taschenmesser gespielt hatten und sich dabei geschnitten hatten, während die Stufe III zwei Mädchen versorgen musste, die ins Wasser gefallen waren und nun nicht nur stark unterkühlt waren, sondern sich auch noch den Unterschenkel gebrochen

hatten. Die Stufe II stellte ihr Geschick beim Pfeil und Bogen schießen unter Beweis. Bei der Kreativ-Station mussten die Bambinis aus Silberfolie, Karton und Perlen einen Sheriff-Stern basteln. Die „Größeren“ bastelten aus Leintüchern und mit Stofffarbe Indianer-Bekleidung.



Die Sieger der Stufe II aus dem BRK Kreisverband Lindau Ortsgruppe Lindenberg und dem BRK Kreisverband Oberallgäu Ortsgruppe Kempten.

Foto: Julia Vetter

Kurz nach der Begrüßung der Ehrengäste standen dann die Plätze für die Gruppen fest: Die Bambinis belegten in ihrer Altersstufe von 8 startenden Gruppen den 7. Platz.

Die Stufe II belegte in ihrer Altersstufe bei 10 startenden Gruppen punktgleich mit der Stufe II aus dem Oberallgäu den 1. Platz. Somit haben sie sich für den Landeswettbewerb vom 22. – 24. Juli 2005 in Straubing qualifiziert. Die Stufe III belegte in ihrer Altersgruppe bei ebenfalls 10 startenden Gruppen den 7. Platz. JV

Schüler als Jungforscher erhalten Preise

Der Abiturient Arved Heß hat mit seiner experimentellen Facharbeit „Beschleunigungssensoren im Automobil“ im Leistungskurs Physik von den Fakultäten für Physik der bayerischen Universitäten mit einem Anerkennungspreis bestätigt bekommen, dass sie zu den besten Facharbeiten in Physik des Landes gehört.



Arved Heß beschäftigte sich experimentell auf sehr anspruchsvollem Niveau mit Airbagsensoren, die bei einem Unfall ab einer bestimmten Bremsbeschleunigung das Aufblasen des Airbags auslösen. Der Schüler baute sich eine Zentrifuge, die definiert beschleunigt werden konnte. Den 1. Preis im Bodensee-Regionalwettbewerb „Physik im Schaufenster“, zum Internationalen Jahr der Physik vom Arbeitskreis Schule und Energie ausgerufen, erzielte eine Schülergruppe der Klasse 9d des Bodensee

Schüler mit Spiegel-Experimenten: Rainer Kraupner, Dimitri Jordan, Oliver Martin, Carlo Lahme, Andreas Ganai, Alessandro Schirmer, Sven Grünenburg, Dominik Halbing (von links oben nach rechts unten).

Gymnasiums mit ihrem Lehrer Rainer Kraupner aus dem Wahlfach Experimentelle Physik. Sie präsentierte im Schaufenster von Damenmoden Spiegel das Thema Strahlenoptik von einfachen Spiegeln bis hin zu komplizierten Strahlengängen. Die Schule erhält einen Geldbetrag von 400 Euro der ihrer Physikausstattung zugute kommt. BG

Anzeige

Mit allen Sinnen genießen
Entspannung
für Körper, Geist und Seele



Ayurveda-Aroma-Klangschalenmassagen
Wellness-Studio
Cornelia Asal
Kirchstraße 59
88131 Lindau/Bad Schachen
Telefon 0 83 82 / 2 83 68
Telefon 01 74 / 2 89 71 17
Termine nach Vereinbarung

Gesundheit und Wellness am 2./3. Juli in der Inselhalle

Die Zukunft unserer Kinder

Auf den Lindauer Gesundheitstagen können sich Lindauer Bürger und die Gäste unserer Stadt am 2. und 3. Juli 2005 wieder über aktuelle gesundheitliche Themen informieren. Roland Herzhauser, der Vorsitzende des Naturheilvereins Bodensee e.V. gibt schon einmal eine Vorschau zu den Themen



Der erste Vorsitzende Roland Herzhauser am Stand des Naturheilvereins.

Bürgerzeitung (BZ): Herr Herzhauser, auch im vergangenen Jahr veranstaltete der Naturheilverein Bodensee e.V. die Lindauer Gesundheitstage. Was ist diesmal in Planung?
Roland Herzhauser (RH): Wir haben eine Info- und Verkaufsausstellung. Wir freuen uns, den Autor und Psychotherapeuten Dr. med. Rüdiger Dahlke als Referenten gewonnen zu haben. In seinen Vorträgen wird er über die Einwirkungen des seelischen Verhaltens auf das Krankheitsgeschehen sprechen. Dr.

med. Rainer Friebe, Dr. rer. nat. Jan Gerhard Orth und die Therapeutin Frau Dr. Elfrieda Müller-Kainz tragen ebenfalls zu diesem Themen bei.

BZ: Gibt es auch praxisnahe Programmpunkte?
RH: Natürlich. Das Thema Krebs wird besonders angesprochen, Stress und sogar die Behandlung von Haustieren. In Wellness-Bereich können die Besucher wieder selbst Therapien ausprobieren.

BZ: Das Thema Kinder steht auch auf dem Programm. Worum wird es hier gehen?
RH: Vorausschicken möchte ich, dass Experten festgestellt haben, dass die derzeitige Kindergeneration im Durchschnitt noch vor ihren Eltern sterben wird, weil sie infolge falscher Ernährung überge-

wichtig ist und zu wenig Bewegung hat. Viele Kinder leiden an Allergien.

BZ: Was tun sie dagegen?
RH: Im vergangenen Jahr haben wir erstmals eine Aktion „Gesunder Kindergarten“ gestartet. So z.B. Müsliriegel selbst backen. Die ersten Kindergärten und die besonders verantwortungsbewussten Eltern haben bereits sehr positiv reagiert. Es melden sich schon Grundschulen, die sich dafür interessieren. Letztlich wollen wir auch Senioren aufklären, wie sie durch gesündere Ernährung Zivilisationskrankheiten abmildern oder vermeiden können.

BZ: Wir bedanken uns für das Gespräch.

Lindauer Gesundheitstage
2. und 3. Juli 2005,
Sa., 9.00 – 17.45 Uhr,
So., 9.00 – 17.30 Uhr

Tag der offenen Tür bei goDentis am Europaplatz 1

Zahnbehandlung ohne Ängste

Wer betritt schon freudestrahlend eine Praxis für Zahnmedizin? Wer hört den Bohrer gerne kreischen? Wer lässt sich gern einen Zahn ziehen? Wohl nur ganz Unerschrockene mit eher anästhetischen Veranlagungen. Alle anderen stellen sich fortwährend die Frage: Geht das nicht anders?



Ganz entspannt bei goDentis. Hier wollte keiner bohren. Das garantiert natürlich gute Stimmung.



Auf Behandlungsstuhl: Auch zarte Gemüter überstehen alles unbeschadet.

Es geht – und das so perfekt, dass Menschen sogar an einem Samstag freiwillig zu goDentis kommen. Zugegeben, der Tag der offenen Tür (18.06.05) bedeutete ja nicht zwangsläufig der Tag des offenen Mundes. Aber auch jene die sich lediglich informierten konnten ganz beruhigt feststellen, das hier sanfte Zahnbehandlung Anwen-

dung findet. Das Ziel von goDentis ist die sanfte Prophylaxe anstelle von harter schmerzhafter Rekonstruktion mit hohem Kostenfaktor. Die DKV (steht mit goDentis in Partnerschaft) berichtete über Ergänzungstarife die durch die Vorsorge bei goD-

entis sehr günstig gestaltet werden können. Ein Schritt, der zeigt, das selbst die Krankenversicherungen lieber Leistungen großzügig mitfinanzieren um Folgekosten zu minimieren.

Was lernen wir daraus? Gibt

man der Prophylaxe eine Chance, tut das künftig dem Geldbeutel genau so wenig weh, wie die Behandlung bei goDentis. Foto/Text AL

Anzeigen

rund um ihre füße
HAUSBESUCHE!
* fußpflege
* fußkosmetik
* fußwellness
termine nach Vereinbarung
telefon 0 83 82 / 98 96 95
renate wissmann - seehalde 10 - 88149 nonnenhorn

Sozialstation
Lindau (B) e.V.
Bei uns sind Sie in guten Händen!
• Pflegekurse
• Sozialberatung
• Essen auf Rädern
• Kurzzeitpflegestation
• Ambulante Kranken- und Altenpflege
• Beratung pflegender Angehöriger
• Hauswirtschaftliche Hilfen
• Offene Behindertenarbeit
• Pflege- und Hausnotruf
Sozialstation Lindau (B) e.V.
Leiblichstraße 8
88131 Lindau
Telefon 08382-9874-0
Telefax 08382-9874-74
info@sozialstation-lindau.de
www.sozialstation-lindau.de

Apotheken



- 24. Juni:
Steig-Apotheke, Schulstraße 34, Reutin, Tel.: 7 39 62
- 25. Juni:
Markus-Apotheke, Enzisweiler im Einkaufszentrum, Tel.: 2 68 66
- 26. Juni:
Hirsch-Apotheke, Cramergasse 17, Insel, Tel.: 58 14
- 27. Juni:
St. Georgs-Apotheke, Bahnhofstr. 7, Wasserburg, Tel.: 88 76 50
- 28. Juni:
Kant-Apotheke, Immanuel-Kant-Str. 7, Zech, Tel.: 7 97 66
- See-Apotheke**, Obere Seestr. 17, Langenargen, Tel.: 0 75 43/9 31 30
- 29. Juni:
Rosen-Apotheke, Friedrichshafener Str. 2 a, Aeschach, Tel.: 2 21 21
- 30. Juni:
Sonnen-Apotheke, Hauptstr. 48, Kressbronn, Tel.: 0 75 43/5 49 83
- 1. Juli:
Möven-Apotheke, Hemigkofenerstraße 10, Kressbronn, Telefon: 0 75 43/86 41
- 2. Juli:
Bahnhof-Apotheke, Bregenzer Str. 51, Berliner Platz, Reutin, Tel.: 58 21
- 3. Juli:
Insel-Apotheke, Zeppelinstr. 1, Insel, Tel.: 44 41
- 4. Juli:
Apotheke im Alten Bahnhof, Bodenseestraße 30, Oberreitnau, Tel.: 27 53 12
- 5. Juli:
Drei-Mohren-Apotheke, Rickenbacher Str. 31, Reutin, Tel.: 2 28 28
- 6. Juli:
Löwen-Apotheke, Friedrichshafener Str. 1, Aeschach, Tel.: 59 51
- 7. März:
Engel-Apotheke, Maximilianstr. 5, Insel, Tel.: 58 01

Vorwahl Lindau: 0 83 82 / ...

Ärzte

Rettsleitstelle Kempten:
Ärztl. Notdienst: Tel.: 19 222
Vorwahl mit Handy: 08 31
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst:
Tel.: 0 18 05 / 19 12 12

Zahnärzte

Bereitschaftsdienst:
25. und 26. Juni:
Dr. Günther Guzinski, Telefon: 7 37 09, Steigstraße 12, Reutin
2. und 3. Juli:
Dr. Anneli Lochbrunner, Telefon: 2 37 33, Uferweg 11, Insel

Alle Zahnarzt-Notdienste abrufbar im Internet: www.zahnaerzte-lindau.de

Krankenhaus

Notaufnahme:
Auskunft unter:
Tel.: 27 60

Service- und Beratungsstelle

Hilfe für Frauen mit Kindern in Not e.V.:
Tel.: 01 72 / 8 85 14 83

Anzeige

Sanitätshaus
• Häusliche Pflege
• Stomaversorgung
• Kompressionsstrümpfe und Bandagen
• Gesundheitsschuhe
• Inkontinenzversorgung
• Heil- und Hilfsmittel...
Kolpingstraße 1 • 88131 Lindau
Tel. 0 83 82/2 77 61 45, Fax 9 43 25 47
Montfortstraße 1 • 88069 Tettnang
Tel. 0 75 42/5 38 00, Fax 5 38 63
Sedanstraße 1 • 88161 Lindenberg
Tel. 0 83 81/94 05 73, Fax 94 05 74
Sanitätshaus BRÜGGHAMMER Orthopädietechnik
Rehatechnik
• Rollstühle aller Hersteller und Modelle
• Hilfen für Bad, Toilette und Wohnung
• Behindertengerechte Wohnungsausstattung
• Lifter, Aufzüge und Rampen
• kostenlose Beratung und mobiler Service
Neu in Lindau im Römerpark

Orthopädietechnik
• Einlagen und kleinorthopädische Artikel
• Prothesen, Orthesen und Korsette
• Orthopädietechnische Sonderanfertigungen

Das Allgäu auf die Hörner nehmen – pures Wandervergnügen in wunderschöner Höhen- und Aussichts- lage

Auf den Großen Ochsenkopf und das Riedberger Horn

Unsere heutige Familienwanderung führt uns ins Wandergebiet der Hörner hoch über dem Tal der Iller. Ob eher gemächlich oder steil – für jeden haben die Hörner einen schönen Bergweg parat. Und die Aussicht auf die Allgäuer Berggipfel und das Illertal ist einfach nur prächtig.



Auf dem Grat gehts vom Ochsenkopf aufs Riedberger Horn.



Auf dem Riedberger Horn (1786m).

schließlich über der Waldgrenze verläuft, ist Sonnenschutz unbedingt erforderlich. Und auch zum Trinken sollte man genug mitnehmen. Wer nicht bis zur Bolgenalpe durchhalten will (gut 3,5 Stunden ab Bergstation), sollte für die Gipfelrast eine g'scheite Brotzeit in den Rucksack packen. Und auch Regenschutz sollte selbstverständlich immer mit dabei sein.

Gehzeiten: Bergstation der Hörner Bahn bis Ochsenkopf und Riedberger Horn über den Grat 2,5 Stunden, Rückweg über das Bolgental und den Panoramaweg nochmals gute 2 Stunden bis zur Talstation. Insgesamt sollte man knapp 5 Stunden Gehzeit (ohne Pausen) einrechnen.

Höhenunterschiede: Talstation 940 m, Bergstation 1.530 m, Großer Ochsenkopf 1.662 m, Riedberger Horn 1.786 m

Einkehrmöglichkeiten: Schwabenhaus (nach 30 Minuten ab Bergstation), Bolgenalpe (nach rund 3 Stunden), Alpe Zunkleiten (nach rund 3,5 Stunden) und eventuell Grasgehrenhütte.

Varianten: Man kann problemlos ab dem Schwabenhaus direkt zum Riedberger Horn aufsteigen (empfehlenswert, wenn kleinere Kinder dabei sind), man spart sich damit den „Großen Ochsen“ und die „Kraxlerei“ am Grat.

Die Anfahrt mit dem PKW erfolgt in gut einer Stunde über die Alpenstraße nach Immenstadt und dann weiter Richtung Oberstdorf. Bei der ersten Ampel in Fischen geht es rechts ab Richtung Bolsterlang/Riedbergpass. Wir folgen den Hinweisschildern rechts zur Hörnerbahn. Bei der Talstation gibt es genügend Parkplätze. Die Anfahrt ist aber auch mit Bahn und Bus problemlos möglich.

Die 6er-Kabinenbahn bringt uns in gut 12 Minuten in zwei Sektionen von 940 Metern auf eine Höhe von 1.530 Metern. Wir folgen nun dem bestens ausgeschilderten Weg Richtung Schwabenhaus. Nach rund 15 Minuten zweigt ein schöner Steig rechts ab, dem wir zum Schwabenhaus folgen. Kurz vor der gemütlichen Einkehrstation geht's jetzt rechts ziemlich steil hoch Richtung Großer Ochsenkopf, den wir nach einer Dreiviertelstunde ab der Bergstation erreichen. Hier wird der Aufstieg bereits mit einer eindrucksvollen Aussicht auf die zahllosen Berggipfel der Allgäuer Alpen belohnt. Jetzt folgt das schönste und abwechslungsreichste Stück des Weges. Erst abwärts über ein zauberhaftes Hochmoor mit schöner Fauna aber auch vorbei an ganzen Feldern von Heidelbeeren führt der Weg bald immer am Grat entlang aufwärts. Es gilt jetzt, ein paar Steilstufen mit Felsen zu überwinden. Aber mit ein wenig Handarbeit, guten Griff-

fen und ein paar Schweißtropfen ist das kein Problem. Der Weg führt weiter immer am Grat entlang bergauf. Herrliche Alpenblumen säumen unseren Weg. Und immer wieder werden die Mühen des Aufstiegs durch beeindruckende Ausblicke bis zum Hochvogel, zur Mädelegabel, zum Ifen, zum Widderstein, zu den Gottsackerwänden, zum Nebelhorn, zur Höfats und zum Hochgrat – um wirklich nur ein paar aufzuzählen – belohnt. Der Gipfel des Riedberger Horns mit imposanten Gipfelkreuz und traumhafter Rundumsicht lädt zu einer gemütlichen Rast ein. Von der Grasgehrenhütte herauf (am Riedbergpass) ist allerdings immer viel los. Von dort lässt sich der Gipfel als gemütlicher Berg-Spaziergang problemlos „erklimmen“.

Nach der Rast geht es wieder abwärts. Bei der Abzweigung Richtung Grasgehren halten wir uns links und gehen nun im weiten Bogen hinab ins Tal der Bolgenach. Bei einer Abzweigung (links Richtung Schwabenhaus und Bergstation) halten wir uns rechts Richtung Sonderdorf. Nach der Oberen Bolgenalpe (nicht

bewirtschaftet) führt der leier nun ein Stück weit geteerte Alpweg abwärts bis zur Bolgenalpe, die zu einer zünftigen Brotzeit einlädt. Nach gut 45 Minuten auf Teer kommen wir zur ebenfalls bewirtschafteten Alpe Zunkleiten. Hier biegt der Weg links ab. Erst müssen wir wieder ein paar Höhenmeter draufpacken, dann geht es aussichtsreich und gemütlich auf dem Panoramaweg, der seinen Namen alle Ehre macht, weiter. Bald kommen die Dörfer der Verwaltungsgemeinschaft Hör-

nergruppe ins Visier. Rechts liegt Obermaiselstein, hinten Fischen und links Bolsterlang. In weiten Bögen geht es nun abwärts bis wir wieder die Talstation der Hörnerbahn erreichen. *WW*

Anforderungen: Zum Teil steile Begwege. Trittsicherheit und Schwindelfreiheit sind angeraten. Für gute Geher kein Problem. Empfohlen auch für gehfreudige und trittsichere Kinder ab 12 Jahren und bergerfahrene Senioren. Weil der Weg fast aus-



Ob steil oder gemächlich, für jeden haben die Hörner einen schönen Bergweg parat.

✉ Hörnerbahn
Bolsterlang,
Hörnerstraße 12 – 16,
87538 Bolsterlang,
Tel.: 0 83 26/90 93
und 0 83 26/90 91,
E-Mail: info@
hoernerbahn.de,
Internet:
www.hoernerbahn.de,
Betriebszeiten:
tgl. 8.30 – 16.30 Uhr

Anzeigen

PRÄSENTATIONSSYSTEME ZUM BESTPREIS

3 JAHRE GARANTIE

die medieninsel

Weitere Informationen über unsere Aktion erhalten Sie unter

www.medieninsel.com
oder Telefon 0049 8382 27546-023 | Die Medieninsel Lindau

Getränke. Stadl

Getränkemarkt

Inh. Christa Steiner
Lindau-Reutin · Heuriedweg 40
Tel. und Fax 083 82 - 7 58 57

Augustiner Edelstoff	20 x 0,5 ltr.	€ 12. ⁹⁹
Bad Dürreheimer	Lemon fresh 9 x 1,0 ltr.	€ 5. ²⁵
Clemens Härle	ohne Filter 18 x 0,33 ltr.	€ 13. ⁶⁹
Gerolsteiner Mineral	12 x 0,7 ltr.	€ 5. ³⁴
König Ludwig dunkel	20 x 0,5 ltr.	€ 13. ²⁸

jeweils zzgl. Pfand
Unsere Öffnungszeiten:
Mo-Fr 8.30-18.00, Sa 8.30-13.00 Uhr

Fisch & Krustentiere – ZUM GRILLEN

& fachliche Tipps dazu

Heinzelmann's
KRUSTENTIERE · FISCH

Ladestraße 33
88131 Lindau/Bodensee
Telefon 08382/944616
Telefax 08382/945048
e-Mail: Heinzelmann-Krustentiere@t-online.de

Lagerverkauf
„Garage Gourmet“